



INSTITUTSBERICHT

11

Studienjahr 2010/2011

November 2011

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands	4
Bericht der Studienprogrammleitung	6
Ostasienwissenschaften	8
Personal	8
Ostasienforum	8
Ostasientag 2010	8
EastAsiaNet Workshop	9
EDV	10
1. Japanologie	11
1.1. Personal	11
1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik	12
1.3. Lehrveranstaltungen	13
1.4. Dissertationen, Diplom-, Magister- und Masterarbeiten	18
1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern	21
1.6. Publikationen	23
1.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern	26
1.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut	31
1.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder	33
1.10. Kooperationsabkommen	37
1.11. Auslandsaufenthalte	37
1.12. Spenden und Drittmittel	38
1.13. Studienvertretung (StV)	38
1.14. Neues von unseren AbsolventInnen und ehemaligen MitarbeiterInnen	39
2. Koreanologie	40
2.1. Personal	40
2.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik	40
2.3. Lehrveranstaltungen	41
2.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten	42
2.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern	42
2.6. Publikationen	43
2.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern	44
2.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut	45
2.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder	46
2.10. Kooperationsabkommen	47
2.11. Auslandsaufenthalte	47
2.12. Spenden und Drittmittel	47
2.13. Studienvertretung (StV)	48
2.14. Neues von unseren AbsolventInnen	49
3. Sinologie	50
3.1. Personal	50
3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik	52
3.3. Lehrveranstaltungen	52
3.4. Dissertationen und Masterarbeiten	54
3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern	57
3.6. Publikationen	62
3.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern	65
3.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut	71
3.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder	79
3.10. Kooperationsabkommen	80
3.11. Auslandsaufenthalte	80
3.12. Spenden und Drittmittel	81
3.13. Studienvertretung (StV)	81
3.14. Neues von unseren AbsolventInnen	82

3.15. Sonstiges	82
4. Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens.....	83
4.1. Personal.....	83
4.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik.....	84
4.3. Lehrveranstaltungen	84
4.4. Dissertationen und Masterarbeiten.....	84
4.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern	86
4.6. Publikationen	86
4.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern.....	88
4.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut	90
4.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder	92
4.10. Auslandsaufenthalte	93
4.11. Spenden und Drittmittel	94
4.12. Studienvertretung (StV)	94
4.13. Sonstiges	95
5. Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften.....	96

Bericht des Vorstands

Im letzten Studienjahr fand in Österreich die Diskussion über die Finanzierung der Universitäten und die neuerliche Einführung von Studiengebühren ihre Fortsetzung, ohne dass sich eine klare Meinung heraus kristallisierte. Vor allem wurde kaum darüber diskutiert, ob bei einer allfälligen Einführung von Studiengebühren die Universitäten über die daraus akquirierten Mittel zusätzlich zu den vom Staat versprochenen Mitteln verfügen dürften oder ob die Studiengebühren nur eine kleine Hilfe für den Finanzminister sein sollten, der dann das Universitätenbudget eben um diesen Betrag verringern kann. Das stellt aber für die Einstellung zu den Studiengebühren sicherlich eine wichtige Entscheidungshilfe dar.

Der zweite Punkt, der kaum diskutiert wird, ist etwas, das unter dem unschönen Ausdruck Studienplatzbewirtschaftung läuft; etwas, das für die Institute, an welchen sich das universitäre Geschehen weitgehend vollzieht - mag man sie nun mögen oder nicht - von ganz entscheidender Bedeutung ist. Die Universitäten müssten endlich einmal Zielvorstellungen entwickeln, welche Fächer sie anbieten wollen und in welchem Ausmaß. Wie viele Studenten sollen welches Fach studieren? Derzeit überlässt man alles den Studenten. Die STEOP wird das Problem wohl auch nicht lösen, denn die Studierenden, die die STEOP nicht geschafft haben und das Fach ihrer ersten Wahl nicht studieren können, werden dann eben im nächsten Studienjahr das Fach ihrer zweiten Wahl studieren.

Gehen wir vom Beispiel Japanologie aus, welches ich am besten kenne. Im Studienjahr 2008/09 begannen 200 Studierende dieses Studium, 2009/10 waren es 185, 2010/11 188, und im laufenden Studienjahr 2011/12 haben sich bereits wieder 173 Studierende für das Bachelorstudium Japanologie angemeldet, obwohl die Inskriptionsfrist noch nicht zu Ende ist und trotz der Reaktorkatastrophe in Fukushima. Als wir das neue Institut in den neunziger Jahren planten, gingen wir von einer Anfängerzahl von maximal 100 Studierenden aus, von welchen nach dem ersten Studienjahr maximal 50 übrig bleiben würden. Derzeit jedoch haben wir eine rund doppelt so hohe Zahl von Studierenden zu bewältigen. Seit der Übersiedlung vom NIG in den AAKH-Campus 1998 hat sich die Raumsituation nicht verändert und auch die Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter blieb gleich. Lediglich die Zahl der Sprachlektoren wurde um eine Stelle aufgestockt. Das bedeutet, dass wesentliche Teile der Lehre zugekauft werden müssen, wie es mittlerweile im Uni-Jargon so unschön heißt, und dass die Seminarräume überfüllt sind und die überbelegten prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen für die Lehrveranstaltungsleiter oft eine übermenschliche Belastung darstellen. Wenn man die Anfängerzahl in der Sinologie und Japanologie auf hundert, sowie in der Koreanologie und im Masterstudiengang Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens auf etwa 25 Studierende begrenzen könnte, würde das in vielerlei Hinsicht Erleichterungen bringen, ohne dass zusätzliche finanzielle Mittel vonnöten wären. Wahrscheinlich könnte man sogar einige Lehraufträge einsparen. Als Nebeneffekt würde die Quote der Studienabbrecher sinken und die der Absolventen steigen. Von der Planbarkeit der Lehre möchte ich gar nicht reden. Aber was für Schulen eine Selbstverständlichkeit ist, ist für die Universitäten anscheinend nicht möglich.

Was man sehr wohl in Angriff nehmen sollte, wäre ein Ausbau der Ostasienwissenschaften an zumindest einem weiteren Universitätsstandort Österreichs. Die drei baltischen Staaten mit zusammen 6,8 Millionen Einwohnern (Österreich 8 Millionen) leisten sich ostasiatische Studien an mindestens vier Universitäten! Ostasienwissenschaften an zumindest einer weiteren Universität Österreichs würden für die Wiener Ostasienwissenschaften einerseits gesunde Konkurrenz bedeuten und andererseits sicherlich Studierende von unserem Institut abziehen. Jedoch darüber wird überhaupt nicht diskutiert. Soviel ich mich erinnern kann, wurde ich als Professor, und das bin ich seit 1978, nur einmal zu diesem Thema befragt, und das ist sehr lange her und muss wohl vor etwa dreißig Jahren gewesen sein. Passiert ist damals nichts. Also wursteln wir weiter und warten wir darauf, was die STEOP-Prüfungen ergeben.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht: Unsere Kollegin, Frau Univ. Prof. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik wurde vom neuen Rektor in sein Team berufen und ist seit 01.10.2011 nach nur einem Jahr Tätigkeit als Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Vizerektorin für Forschung und Nachwuchsförderung und erste Stellvertreterin des Rektors. Wir gratulieren!

Wien, November 2011

O.Prof. Dr.Dr.h.c. Sepp LINHART

Bericht der Studienprogrammleitung

Für das Studienjahr 2010/11 verzeichnet die offizielle Statistik der Universität Wien für die Studienprogrammleitung 1791 Studierende. Aufgeteilt auf die einzelnen Studienrichtungen ergibt sich folgendes Bild: Ein Studium der Japanologie begannen 232 Personen (davon im Sommersemester 44), ein Studium der Sinologie 238 (43), ein Studium der Koreanologie 46 (7) und das Studium Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens 31 (11) Personen. Als aktive Bachelorstudierende (inklusive der bis 2012 laufenden Bakkalaureatsstudien und Individuelle Bakkalaureatsstudien) verzeichnete die Studierendenstatistik zu Beginn des Studienjahres 708 JapanologInnen, 669 SinologInnen und 112 KoreanologInnen. Für ein Masterstudium (inklusive Magisterstudium und Individuelles Magister- bzw. Diplomstudium) waren im Wintersemester 2010/11 folgende HörerInnenzahl inskribiert: Japanologie 70, Sinologie 86, Koreanologie 6 und Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens 100. Im Doktoratsstudium zeigen sich folgende Zahlen: Japanologie 18, Sinologie 20, Koreanologie 3 und Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens 9. Die Abschlüsse im Berichtszeitraum sind wie folgt: Ein Bachelorstudium (bzw. Bakkalaureat) haben an der Japanologie 46 Studenten abgeschlossen, weiters 55 SinologInnen und 2 KoreanologInnen. Ein Masterstudium (bzw. Magisterstudium) schlossen 8 JapanologInnen, 8 SinologInnen und 4 StudentInnen des MA-Studiengangs Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens (East Asian Economy and Society) ab. Des Weiteren kann die Japanologie für das Studienjahr 2010/11 auf zwei abgeschlossene Doktoratsstudien verweisen.

Im Berichtszeitraum waren zwei Curricular-Arbeitsgruppen tätig. Die Arbeit der Curricular-Arbeitsgruppe zur Abänderung des Mastercurriculums Sinologie im Sinne einer Erweiterung um eine Lehramtsoption kam erfreulicherweise zu einem positiven Abschluss. Der eingereichte Entwurf, der eine Teilung in einen wissenschaftlichen Zweig und einen Zweig Unterrichtskompetenz im MA Sinologie vorsieht, wurde im Juni 2011 von der Curricularkommission des Senats verabschiedet, eine Schreibfehlerberichtigung der abgeänderten Fassung im September 2011 veröffentlicht. Das abgeänderte Curriculum tritt im WS 2011/12 in Kraft. Die Einführung des Zweigs Unterrichtskompetenz wird durch einen 2011 unterzeichneten Vertrag mit dem Office of Chinese Language Council International (Hanban) unterstützt. Diese Unterstützung beinhaltet unter anderem die Schaffung einer Senior Lecturer Stelle für Fremdsprachendidaktik, die im SoSe 2011 ausgeschrieben und ab 01.10.2011 besetzt werden konnte. Diesem erfreulichen Ergebnis für die Sinologie steht ein Frustrationserlebnis an der Koreanologie gegenüber. Die dort eingerichtete Curricular-Arbeitsgruppe hatte neue Versionen der bestehenden BA- und MA-Studiengänge ausgearbeitet, mußte die Entwürfe aber letzten Endes zurückziehen, weil die Quästur die Bestätigung der finanziellen Bedeckbarkeit nicht erteilen wollte und damit keine Aussicht auf Genehmigung durch den Senat bestand. Die Auffassungsunterschiede, die wohl auf ein Missverständnis zurückgingen, dürften aber inzwischen doch ausgeräumt sein, so dass die Koreanologie im nun kommenden Jahr die Entwürfe noch einmal einzureichen gedenkt.

Aufgrund veränderter gesetzlicher Vorgaben hinsichtlich der Eingangs- und Orientierungsphase in Bachelorstudien wurden die Bachelorcurricula der Japanologie, Koreanologie und Sinologie im Wege eines vereinfachten Verfahrens abgeändert. Die neue Fassung ist für die neuzugelassenen Studierenden im WS 2011/12 in Kraft getreten. Mittelbar musste auch das Curriculum des Individuellen Bachelorstudiums Internationale Betriebswirtschaft und Chinesisch an die eben infolge der geänderten gesetzlichen Vorgaben notwendig gewordenen Abänderungen der Curricula BA IBW (Wirtschaftsuniversität Wien) und BA Sinologie angepasst werden.

Einige weitere Punkte, die im Rahmen dieses Berichts angesprochen werden können: Die Japanologie hat im Berichtszeitraum ihre Kooperation mit dem Institut für Translationswissenschaften fortgeführt, in deren Rahmen 6 Wochenstunden Lehre in der Sprachausbildung an der Japanologie aus dem Lehrbudget der Translationswissenschaften abgedeckt werden. Im Sommersemester 2011 bewarben sich die ersten Studierenden der Sinologie für die Teil-

nahme am „European Chinese Language and Culture Programme“ (ECLC), das im Rahmen einer Kooperation zwischen den Universitäten Wien und Würzburg und der Beijing Universität im Wintersemester 2011 an der Peking Universität durchgeführt wird. Das Studium „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“ (East Asian Economy and Society) wird seit 01. Oktober 2011 ausschließlich auf Englisch angeboten.

Dem Unterzeichneten bleibt, sehr herzlich zu danken: Sepp LINHART und Agnes SCHICK-CHEN, die als Vize-SPL fungieren, sowie Anita SZEMETHY, Elisabeth SCHOBER und Xuan VUONG vom SPL-Support.

Univ.-Prof.Dr. Rainer DORMELS, Studienprogrammleiter der SPL 15

OSTASIENWISSENSCHAFTEN

Personal (Stand vom 30.09.2011)

StudienServiceStelle (SSS)

Elisabeth SCHOBER (halbtägig)

Anita SZEMETHY (halbtägig)

Mag. VUONG Xuan (halbtägig)

EDV

Gernot MAIR, Systemadministrator und EDV-Beauftragter

Ostasienforum

Seit Oktober 2001 bietet das in der Regel dreimal im Semester stattfindende Ostasienforum Personen, die im Bereich der Ostasienwissenschaften tätig sind, eine Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in lockerer Atmosphäre einem wohlwollend interessierten, aber konstruktiv kritischen Kreis von FachkollegInnen vorzustellen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, sich gegenseitig mit den vielfältigen Forschungsweisen und -inhalten des weiten Feldes Ostasienwissenschaften vertraut zu machen. Die Koordination und Diskussionsleitung erfolgte bis Dezember 2010 durch Lukas POKORNY. Im Jänner 2011 übernahm Ingrid GETREUER-KARGL die Organisation und Moderation des Ostasienforums.

Wintersemester 2010/11

24.11.2010: Bernhard SCHEID: Shinto und Nationalismus: ein Zwischenbericht

15.12.2010: Ingrid GETREUER-KARGL: Geschlechterdifferente Zugänge zu öffentlichen Räumen in Japan

26.01.2011: Andreas SCHIRMER: Was kann Übersetzungskritik leisten? Am Beispiel koreanischer Literatur in deutscher Übersetzung

Sommersemester 2011

16.03.2011: Diskussion zur Einrichtung einer gemeinsamen Forschungsplattform, moderiert von Rüdiger FRANK

25.05.2011: Ina HEIN: Zum Umgang mit kulturellen Differenzen im gegenwärtigen Japan: Der Diskurs um die Andersartigkeit Okinawas

22.06.2011: Raoul David FINDEISEN: „Je veux la forêt avant le livre, le monde des pulsions“ oder gibt es Universalien im Schreibprozess?

Ostasientag 2010

Am 3. Dezember 2010 fand zum zehnten Mal der Ostasientag, in dessen Mittelpunkt Präsentationen der AbsolventInnen des Instituts für Ostasienwissenschaften stehen, statt. Die thematische Vielfalt der Magister- und Doktorarbeiten bringen die enorme Bandbreite der Ostasienwissenschaften zum Ausdruck. Organisiert wurde der Ostasientag von MitarbeiterInnen der Sinologie und Japanologie mit Unterstützung der Koreanologie. Felix WEMHEUER moderierte die Veranstaltung.

Programm

- 14:00 Begrüßung, Berichte und Ehrung der AbsolventInnen
- 14:30 Diskussionsrunde mit Sepp LINHART, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Rainer DORMELS: Kein Vergeben, kein Vergessen? Kann sich Ostasien von den Konflikten um die Vergangenheit befreien?
- 15:30 Präsentationen von ostasienwissenschaftlichen Masterarbeiten
Veronika SCHARF: Familienkonflikte und ihre Darstellung in der Erzählung *Liaozhai Zhiyi*
Josef Falko LOHER: Nationale Klimapolitik in Japan, China und Südkorea im Vergleich: Eine Governance-Analyse
LIU Shuangwen: Verantwortung im Prozess der Auseinandersetzung mit der Kulturrevolution
Christian PERNEGGER: Aku Yū und seine Enka. Eine Ausnahmefallstudie 1997–2007
- 17:45 Präsentation ostasienwissenschaftlicher Dissertationen
Christian LEITNER: Von Göttern, Drachen und dergleichen
Christoph KLOSE: Corruption in Japan: Definitions, Measurements, Causes and Deterrents
- 18:30 Chinesisches Buffet
- 19:30 Diskussionsrunde: Migration in Ostasien
Moderation: Lena SPRINGER und Carsten SCHÄFER
Diskutantinnen: Sabine BURGHART, Astrid LIPINSKY, Yuki SEIDLER

EastAsiaNet Workshop

EastAsiaNet ist ein akademisches Netzwerk europäischer Universitäten und Forschungseinrichtungen, die einen sozialwissenschaftlichen Fokus auf die Region Ostasien legen. Der 8. EastAsiaNet Research Workshop wurde vom Institut für Ostasienwissenschaften ausgerichtet. Die Organisation der Veranstaltung übernahm der Lehrstuhl für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens.

15.09.2011

Welcoming remarks by Arthur METTINGER (Vice President of the University of Vienna), Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Dean of the Faculty of Philological and Cultural Studies, University of Vienna), Sepp LINHART (Head of the Department of East Asian Studies, University of Vienna), Werner PASCHA (Institute of East Asian Studies, University of Duisburg-Essen) and Rüdiger FRANK (Vice Head of the Department of East Asian Studies, University of Vienna)

Panel 1: The Future of Higher Education on East Asia: Concepts and Experiences

Moderator: Marie HØJLUND ROESGAARD (University of Copenhagen)

Sean GOLDEN (Universitat Autònoma de Barcelona): Do East Asian Studies really exist?

Tiziana LIPPIELLO (Ca' Foscari University of Venice): East Asian Studies at Ca' Foscari University, Venice: Problems and perspectives

Alain-Marc RIEU (ENS Lyon): East Asian Studies and the reconstruction of human and social sciences. The question of Global Studies

Jan SÝKORA (Institute of East Asian Studies, Charles University, Prague): Who actually needs East Asian Studies? East Asian Studies at Charles University between tradition and change

Rüdiger FRANK: Teaching about regions? The approach of the MA Program on East Asian Economy and Society in Vienna

Stephan Si-Hwan PARK (Institute of East Asian Studies, University of Vienna): Theory is good

but experience is better: Harvard's Case Method
Werner PASCHA (discussant)

16.09.2011

Panel 2/1: Western Theory Meets East Asian Reality: Relevance and Applicability

Moderator: Jan SÝKORA

Harald CONRAD (School of East Asian Studies at the University of Sheffield): Positioning Asia in the varieties of capitalism literature

Christian GOEBEL (Centre for East and South East Asian Studies at Lund University): Bringing the state back out? How fashionable development theories can(')t help us understand economic change in East Asia

Jesse HEARNS-BRANAMAN (Institute of Communications Studies at the University of Leeds): The political economy of news media in East Asia: A study of using the Propaganda Model in the Peoples' Republic of China

Discussant: Roger GREATREX (Centre for East and South East Asian Studies, Lund University)

Panel 2/2: Western Theory Meets East Asian Reality: Relevance and Applicability

Moderator: Christian GÖBEL

Miriam LÖWENSTEINOVA (Institute of East Asian Studies, Charles University, Prague): Western theory meets East Asian reality: Relevance and applicability

Ayo WAHLBERG (Department of Anthropology, University of Copenhagen): Conceptualising the government of life in Asia

Roger GREATREX: IPR through the looking glass: Western theory and Eastern practice

Discussant: Carmen AMADO MENDES (University of Coimbra)

EDV

Das Domänennetzwerk des Instituts für Ostasienwissenschaften ist im Jahr 2011 knapp an die 100er Grenze an Computergeräten (Server, PCs, Notebooks) ohne Peripheriegeräte wie Drucker/Netzwerkdrucker und Scanner angewachsen. Dieses Computernetzwerk wird mit einer Active Directory-Domäne basierend auf Microsoft Windows Server 2008 R2 verwaltet. Zusätzlich stehen ein institutsinterner Exchange-Server, ein Fileserver und Verwaltungsserver für das Patchmanagement und Softwaredeployment, Virenschnitterverwaltung, Datenbankserver und ein forschungsprojektbezogener Web-Server zur Verfügung.

Im Sommersemester 2011 konnte die Umstellung aller Arbeits-PCs auf Windows 7 abgeschlossen werden. Die Umstellung von Windows PX zu Windows 7 hat zu keinen Störungen im allgemeinen Arbeitsbetrieb geführt, und das nunmehr zwei Jahre alte Windows 7 wurde von allen UserInnen ohne größere Akzeptanzprobleme angenommen.

Im Sommersemester 2011 hat das bisher am Institut angesiedelte Konfuzius-Institut neue Räumlichkeiten am Universitätscampus bezogen. Aus verwaltungstechnischen Gründen und wegen der engen Zusammenarbeit mit der Abteilung Sinologie des Instituts für Ostasienwissenschaften bleiben die zum Konfuzius-Institut gehörenden EDV-Geräte vorerst Teil der Verwaltungsdomäne des Instituts und werden von der EDV-Abteilung zentral mitverwaltet.

Gernot MAIR, Systemadministrator und EDV-Beauftragter

Abteilung für Japanologie
Institut für Ostasienwissenschaften
Universität Wien
Universitätscampus AAKH
Spitalgasse 2–4, Hof 2
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277 43801
Fax: (+43-1) 4277 9438
E-mail: japanologie.ostasien@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/japanologie>

1. JAPANOLOGIE

1.1. Personal (Stand vom 30.09.2011)

ProfessorInnen (einschließlich GastprofessorInnen)

Mag. Dr. Ina HEIN, Gastprofessorin, Fachrichtung: Literatur- und Medienwissenschaft, Geschlechterforschung
Dr. Dr. h.c. Sepp LINHART, O. Prof., Vorstand, Fachrichtung: Soziologie Japans, moderne japanische Sozial- und Kulturgeschichte

Ao. und Ass. ProfessorInnen, DozentInnen und L1-ProfessorInnen

Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Ao. Univ.-Prof., Fachrichtung: Geschlechterforschung, Geschichte der Japanologie
Mag. Dr. Megumi MADERDONNER, L1-Lehrerin für Japanisch
Mag. Dr. Wolfram MANZENREITER, Ass. Prof., Fachrichtung: Soziologie und Sozialgeschichte des modernen Japans, Sport- und Populärkulturforchung

AssistentInnen, Senior Lecturer und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Katharina APOSTLE, BA, Mitarbeiterin am Ukiyo'e-Projekt (ab 01.06.2011)
Mag. Dr. Noriko BRANDL, Mitarbeiterin am Ukiyo'e-Projekt (bis 30.05.2011)
Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Japanische Filmgeschichte
Florian PURKARTHOFER, Bakk., Mitarbeiter am Ukiyo'e-Projekt (vom 01.03.2011 bis 30.06.2011)
Mag. Bernhard SEIDL, Senior Lecturer
Mag. Yuka TOCHIGI, Senior Lecturer

StudienassistentInnen

Florian PURKARTHOFER, Bakk. (bis 28.02.2011)

LektorInnen

Mag. Eva BACHMAYER, Univ.-Lektorin für „Landeskunde Japans“ (WiSe 10/11)
Dr. Michiko BACOWSKY, Univ.-Lektorin für Japanisch
MMag. Dr. Parissa HAGHIRIAN, Univ.-Lektorin für „Wirtschaft Japans“ (SoSe 11)
Mag. Dr. Christoph KLOSE, Univ.-Lektor für „Politik Japans“ (SoSe 11)
Mag. Angela KRAMER, Univ.-Lektorin für „Interkulturelles Lernen“, „Praxisbegleitung“, „Einführung in das Japanische 1–4“
KUBO Miwako, BA, Univ.-Lektorin für Japanisch
Mag. Dragos-Bogdan MELINTE, Bakk., Univ.-Lektor für „Kunst Japans“ (WiSe 10/11) und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis“ (SoSe 11)
Mag. Christian PERNEGGER, Bakk., Univ.-Lektor für „Japanisch Theorie 3“ und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis“ (SoSe 11)
Mag. Dr. Dr. habil. Harald PÖCHER, Univ.-Lektor für „Militärgeschichte Japans“ (SoSe 11)

Mag. Dr. Isabelle PROCHASKA, Univ.-Lektorin für „Japanologisches Proseminar I, II“, „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis“ und „Japanisches Seminar II“
 Mag. SARUHASHI Aki, Univ.-Lektorin für „Interkulturelles Lernen“ (SoSe 11)
 Mag. Dr. Bernhard SCHEID, Univ.-Lektor für „Nihon ryōiki: Der Beginn der buddhistischen Erzähltradition in Japan“ (WiSe 10/11) und „Japanologisches Seminar II“ (SoSe 11)
 Prof. TAKADA Masatoshi, Univ.-Lektor für „Esskultur in Japan“ (SoSe 11)
 Dr. Johannes WILHELM, Univ.-Lektor für Japanisch, für „Japanologisches Seminar I“ (WiSe 10/11) und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis“ (SoSe 11)
 YOSHIMURA Sayaka, Bakk., Univ.-Lektorin für Japanisch

TutorInnen

Stefan FUCHS, Tutor für „Japanologisches Propädeutikum“
 Artjom GRIGORJAN, Tutor für „Japanologisches Propädeutikum“
 Peter MÜHLEDER, Tutor für „Japanologisches Propädeutikum“
 Julia PLEYER, Tutorin für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2)“ und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 1)“
 Michael PRAMMER, Tutor für „Japanologisches Propädeutikum“
 Ophelia SEKIGUCHI, Tutorin für „Japanisch Theorie 1“
 Clemens STEINHUBER, Tutor für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1)“ und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 2)“
 Marija TOMIC, Tutorin für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 3)“ und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 3)“
 Sylvia WILTNER, Tutorin für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 4)“ und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 4)“
 Aiko WINKLER, Tutorin für „Japanisch Theorie 1“

Sekretariat

Mag. Angela KRAMER, halbtätig

StudienvertreterInnen

Anita DREXLER (bis 30.06.2011)
 Andrea EBERHARTER (bis 30.06.2011)
 Tamara KAMERER (ab 01.07.2011)
 Michael KOZMANN
 Sandra KRONWETTER
 Michael PRAMMER (ab 01.07.2011)
 Yūri SCHMIDT (ab 01.07.2011)

Fellow des Instituts

Dr. Ruth LINHART

1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Wintersemester 2010/11	Gesamt	788
	Bachelorstudium	480
	Bakkalaureatsstudium	228
	Masterstudium	46
	Magisterstudium	24
	Doktoratsstudium (alt)	10
	Doktoratsstudium (neu)	8

Studierende im Sommersemester 2011	Gesamt	766
	Bachelorstudium	475
	Bakkalaureatsstudium	209
	Masterstudium	62
	Doktoratsstudium (alt)	10
	Doktoratsstudium (neu)	10

1.3. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2010/11

Bachelor-, Bakkalaureatsstudium

OL Orientierung, 1st.	MANZENREITER
SUE Japanisch Theorie 1, 5st.	SEIDL
VO Japanische Schrift, 1st.	SEIDL
VO Japanologisches Propädeutikum, 2st.	MANZENREITER
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 1), 5st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 2), 5st.	KUBO
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 3), 5st.	BACOWSKY
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 4), 5st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 5), 5st.	YOSHIMURA
SUE Japanisch Praxis 1 (Gruppe 6), 5st.	TOCHIGI/KUBO
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 1), 1st.	TOCHIGI
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 2), 1st.	KUBO
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 3), 1st.	BACOWSKY
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 4), 1st.	MADERDONNER
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 5), 1st.	YOSHIMURA
SUE Sprachlabor/Konversation 1 (Gruppe 6), 1st.	TOCHIGI
VO Landeskunde Japans, 2st.	BACHMAYER
SUE Japanisch Praxis 2, 5st.	WILHELM
SUE Sprachlabor / Konversation 2, 1st.	WILHELM
SUE Japanisch Theorie 3, 3st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis 3 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 3 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 3 (Gruppe 3), 3st.	BACOWSKY
SUE Japanisch Praxis 3 (Gruppe 4), 3st.	KUBO
VO Kultur Japans, 2st.	HEIN
VO Gesellschaft Japans, 2st.	MANZENREITER
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 1), 2st.	KRAMER
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 2), 2st.	GETREUER-KARGL
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1), 2st.	HEIN
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 3), 2st.	PROCHASKA
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 4), 2st.	PROCHASKA
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 5), 2st.	SEIDL
VO+UE Nihon ryōiki: Der Beginn der buddhistischen Erzähltradition in Japan, 2st.	SCHEID
UE Lektüre japanischer Blockdrucke, 1st.	LINHART
VO Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
VO Ring-VO: Traditionelle Kampfkünste Japans, 2st.	MANZENREITER
UE Kunst Japans, 2st.	MELINTE
UE Karikaturen auf japanischen Holzschnitten, 2st.	LINHART

UE Praxisbegleitung, 1st.	KRAMER
SUE Japanisch Theorie 5, 2st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 1), 2st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 2), 2st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 3), 2st.	TOCHIGI
SE Japanologisches Seminar I (Gruppe 1): Okinawa, 2st.	HEIN
SE Japanologisches Seminar I (Gruppe 2): Japanische Frauenbewegung, 2st.	GETREUER-KARGL
SE Japanologisches Seminar I (Gruppe 3): Japans ländliche Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, 2st.	WILHELM

Master-, Magisterstudium

UE Vormoderne japanische Sprachstile I, 2st.	LINHART
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte I (Gruppe 1): Japanische Popkulturforschung, 2st.	HEIN
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte I (Gruppe 2): Soziologie und Anthropologie des Körpers, 2st.	MANZENREITER
UE Japanisch Zeitungslektüre, 2st.	MADERDONNER
UE Quantitative Methoden in der Japanforschung: Sekundäranalysen, 2st.	MANZENREITER
VO+UE Nihon ryōiki: Der Beginn der buddhistischen Erzähltradition in Japan, 2st.	SCHEID
VO Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
UE Übung zu: Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
UE Lektüre japanischer Blockdrucke, 1st.	LINHART
UE Karikaturen auf japanischen Holzschnitten, 2st.	LINHART
VO+UE Contemporary East Asian Film, 2st.	SUNG
VO+UE East Asian Mythology, 2st.	CUC
VO+UE Millenarismus und Neue Religionen in Ostasien, 2st.	POKORNY
VO+UE Intercultural Negotiation Patterns, 2st.	GETTINGER
SE Formale und informelle Politik in Ostasien, 2st.	BURGHART
SE Economic Systems in East Asia (Group 1): Regional Economic Integration and Regional Architecture in East Asia: Past, Present, and Future, 2st.	PARK
SE Economic Systems in East Asia (Group 2): Regional Economic Integration and Regional Architecture in East Asia: Past, Present, and Future, 2st.	PARK
SE Economic Development in East Asia (Group 1): Korea and East Asia in the World Economy, 2st.	PARK
SE Economic Development in East Asia (Group 2): Korea and East Asia in the World Economy, 2st.	PARK
SE LK Topography of Paradises in Chinese Art, 2st.	FORTE
SE Japanologisches Seminar I (Gruppe 1): Cyborgs. Roboter, Aliens – Konstruktionen grenzüberschreitender Identitäten in der japanischen Popkultur, 2st.	HEIN
SE Japanologisches Seminar I (Gruppe 2): Die japanische „Nouvelle Vague“ – Filmischer Neuaufbruch in den 1960er Jahren, 2st.	DOMENIG
SE Masterkolloquium I, 2st.	GETREUER-KARGL/ LINHART

Doktoratsstudium

SE DissertantInnenkolloquium, 1st.	GETREUER-KARGL/ LINHART
------------------------------------	----------------------------

Wahlfächer

VO Ring-VO: Traditionelle Kampfkünste Japans, 2st.	MANZENREITER
VO Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
VO+UE Intercultural Negotiation Patterns, 2st.	GETTINGER
UE Kunst Japans, 2st.	MELINTE
UE Karikaturen auf japanischen Holzschnitten, 2st.	LINHART
UE Lektüre japanischer Blockdrucke, 1st.	LINHART
UE Übung zu: Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
VO+UE Nihon ryōiki: Der Beginn der buddhistischen Erzähltradition in Japan, 2st.	SCHEID
VO+UE Contemporary East Asian Film, 2st.	SUNG
VO+UE East Asian Mythology, 2st.	CUC
VO+UE Millenarismus und Neue Religionen in Ostasien, 2st.	POKORNY
VO+UE East Asian Popular Music, 2st.	SUNG
SUE Japanisch Theorie 5, 2st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 1), 2st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 2), 2st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 5 (Gruppe 3), 2st.	TOCHIGI
UE Japanisch Zeitungslektüre, 2st.	MADERDONNER
UE Fachübersetzen: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Mündliche Kommunikation: Japanisch, 1st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen von Rechtstexten: Japanisch, 2st.	GALINSKI
UE Übersetzten von Sachtexten 1: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Kultur- und textbezogene Wortschatzarbeit: Japanisch, 1st.	YAMAMOTO
UE Lesekompetenz und Textproduktion: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Textkompetenz 2 (mündlich): Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Translatorische Basiskompetenz: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
SE Formale und informelle Politik in Ostasien, 2st.	BURGHART
SE Economic Systems in East Asia (Group 1): Regional Economic Integration and Regional Architecture in East Asia: Past, Present, and Future, 2st.	PARK
SE Economic Systems in East Asia (Group 2): Regional Economic Integration and Regional Architecture in East Asia: Past, Present, and Future, 2st.	PARK
SE Economic Development in East Asia (Group 1): Korea and East Asia in the World Economy, 2st.	PARK
SE Economic Development in East Asia (Group 2): Korea and East Asia in the World Economy, 2st.	PARK

Erweiterungscurricula

EC Japanische Kultur

VO Landeskunde Japans, 2st.	BACHMAYER
VO Gesellschaft Japans, 2st.	MANZENREITER
VO Kultur Japans, 2st.	HEIN
VO Meiji-Zeit. Soziale, politische und kulturelle Aspekte, 1st.	LINHART
VO Ring-VO: Traditionelle Kampfkünste Japans, 2st.	MANZENREITER

EC Japanische Sprache, Kultur, Gesellschaft

VO Einführung in das Japanische 1, 2st.	KRAMER
VO Einführung in das Japanische 3, 2st.	KRAMER

Sommersemester 2011

Bachelor-, Bakkalaureatsstudium

VO Geschichte Japans, 2st.	GETREUER-KARGL
UE Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 1), 2st.	PERNEGGER
UE Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 2), 2st.	WILHELM
UE Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 3), 2st.	PROCHASKA
UE Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 4), 2st.	MELINTE
UE Wissenschaftliches Arbeiten in der Japanologie – Basis (Gruppe 5), 2st.	WILHELM
SUE Japanisch Theorie 2, 5st.	SEIDL
VO Japanische Grammatik, 1st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 1), 5st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 2), 5st.	KUBO
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 3), 5st.	BACOWSKY
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 4), 5st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 5), 5st.	YOSHIMURA
SUE Japanisch Praxis 2 (Gruppe 6), 5st.	KUBO/YOSHIMURA
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 1), 1st.	TOCHIGI
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 2), 1st.	KUBO
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 3), 1st.	BACOWSKY
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 4), 1st.	MADERDONNER
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 5), 1st.	YOSHIMURA
SUE Sprachlabor/Konversation 2 (Gruppe 6), 1st.	YOSHIMURA
SUE Japanisch Theorie 3, 3st.	SEIDL/PERNEGGER
SUE Japanisch Praxis 3, 3st.	TOCHIGI
VO Wirtschaft Japans, 2st.	HAGHIRIAN
VO Politik Japans, 2st.	KLOSE
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 1), 2st.	KRAMER
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 2), 2st.	SARUHASHI
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1), 2st.	HEIN
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 3), 2st.	PROCHASKA
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 4), 2st.	SEIDL
SUE Japanisch Theorie 4, 3st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis 4 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
SUE Japanisch Praxis 4 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
SUE Japanisch Praxis 4 (Gruppe 3), 3st.	BACOWSKY
SUE Japanisch Praxis 4 (Gruppe 4), 3st.	KUBO
VO Militärgeschichte Japans, 2st.	PÖCHER
VO Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN
VO Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600-1900, 2st.	FRANK
SUE Japanisch in Alltagssituationen, 2st.	TOCHIGI
UE Praxisbegleitung, 1st.	KRAMER
SUE Zeitungslektüre (Gruppe 1), 2st.	MADERDONNER
SUE Zeitungslektüre (Gruppe 2), 2st.	TOCHIGI
SUE Zeitungslektüre (Gruppe 3), 2st.	TOCHIGI
SE Japanologisches Seminar II (Gruppe 1), 2st.	HEIN
SE Japanologisches Seminar II (Gruppe 2), 2st.	SCHEID
SE Japanologisches Seminar II (Gruppe 3), 2st.	PROCHASKA

Master-, Magisterstudium

UE Vormoderne japanische Sprachstile II, 2st.	LINHART
UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Theorien zur japanischen Populärkultur, 2st.	DOMENIG
SUE Japanisch Theorie Vertiefung, 2st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis Vertiefung, 2st.	MADERDONNER
UE Qualitative Methoden in der Japanforschung, 2st.	GETREUER-KARGL
SE Japanologisches Seminar II: Satoyama, 2st.	LINHART
SE Japanologisches Seminar II: Diversität in Japan, 2st.	HEIN
VO Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN
UE Übung zu: Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN
VO Militärgeschichte Japans, 2st.	PÖCHER
VO Intercultural Negotiation Patterns, 2st.	GETTINGER
VO Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600–1900, 2st.	FRANK
VO+UE Regionalismus in Südostasien, 2st.	GERSTL
VO+UE Creative Class and Tolerance in East Asia, 2st.	PARK
SE Internationale Beziehungen in Ostasien, 2st.	FRANK
SE Politische Systeme in Ostasien: Capacity Building und Wissenstransfer, 2st.	BURGHART
UE Esskultur in Japan, 1st.	TAKADA
SE Masterkolloquium, 2st.	LINHART
SE Masterkolloquium, 2st.	GETREUER-KARGL

Doktoratsstudium

SE DissertantInnenkolloquium, 1st.	GETREUER-KARGL/LINHART
------------------------------------	------------------------

Wahlfächer

VO Militärgeschichte Japans, 2st.	PÖCHER
VO Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN
UE Übung zu: Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN
VO Intercultural Negotiation Patterns, 2st.	GETTINGER
VO Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600–1900, 2st.	FRANK
VO+UE Creative Class and Tolerance in East Asia, 2st.	PARK
VO+UE Regionalismus in Südostasien, 2st.	GERSTL
SUE Japanisch Theorie Vertiefung, 2st.	SEIDL
SUE Japanisch Praxis Vertiefung, 2st.	MADERDONNER
SUE Japanisch in Alltagssituationen, 2st.	TOCHIGI
SE Internationale Beziehungen in Ostasien, 2st.	FRANK
SE Politische Systeme in Ostasien: Capacity Building und Wissenstransfer, 2st.	BURGHART
UE Kulturkompetenz: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Textkompetenz 2 (schriftlich): Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen von Sachtexten 2: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Mündliche Kommunikation: Japanisch, 1st.	YAMAMOTO
UE Translatorische Basiskompetenz: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Lesekompetenz und Textproduktion: Japanisch, 2st.	YAMAMOTO
UE Lesekompetenz und Textproduktion: Japanisch, 1st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen von Rechtstexten: Japanisch, 2st.	GALINSKI
UE Esskultur in Japan, 1st.	TAKADA

Erweiterungscurricula

EC Japanische Kultur

VO Wirtschaft Japans, 2st.	HAGHIRIAN
VO Politik Japans, 2st.	KLOSE
VO Militärgeschichte Japans, 2st.	PÖCHER
VO Geschichte Japans, 2st.	GETREUER-KARGL
VO Japanische Literatur nach 1945, 1st.	HEIN

EC Japanische Sprache, Kultur, Gesellschaft

VO Einführung in das Japanische 2, 2st.	KRAMER
VO Einführung in das Japanische 4, 2st.	KRAMER

1.4. Dissertationen, Diplom-, Magister- und Masterarbeiten

Dissertationen

Im Studienjahr 2010/11 fertig gestellte Dissertationen

- PROCHASKA, Isabelle: Kaminchuu – Mittlerinnen zwischen Diesseits und Jenseits. Eine Erörterung der spirituellen Heilung in Okinawa. 2011, 315 S. (Erstbetreuer: Linhart; Rigorosum am 31.05.2011)
- SHELZ, Jinko: Die Durchsetzung eines modernen Bildungswesens in Japan: Staatsbildung, Modernisierung und Schulentwicklung. 2010, 412 S. (Erstbetreuer: Linhart; Rigorosum am 30.11.2010)

In Arbeit befindliche Dissertationen

- HAGHIRIAN, Parissa: Bikulturalität in Japan – Halb japanische Lebensläufe (Erstbetreuer: Linhart)
- HAVRANEK, Erich: *Chūō Kōron* im Feld der Zeitschriften und unter dem zunehmenden Einfluß der Politik 1926 bis 1944 (Erstbetreuer: Linhart)
- HRUSKA, Lennart-Pascal: Conversational Humor in Japan and Austria (Erstbetreuer: Linhart)
- LEITNER, Katrin: Der sportliche, schulische und berufliche Weg eines japanischen Spitzensportlers (Erstbetreuer: Linhart)
- LI Ting: A comparison of professional systems in *go* (Erstbetreuer: Linhart)
- LINSTER, Alexandra: Die Hasenmode 1873 auf *ukiyo-e* (Erstbetreuer: Linhart)
- MELINTE, Dragos-Bogdan: Graffiti & Street Art. Netzwerk einer modernen Subkultur in Japan (Erstbetreuerin: Getreuer-Kargl)
- MÜHLEDER, Peter: Die Rezeption postmoderner Theorien in Japan im soziokulturellen Kontext der 1980er Jahre (Erstbetreuerin: Getreuer-Kargl)
- OKA Yoshiteru: Sengo Nihon no heiki kaihatsu shisō – FS-X kaihatsu keikaku o chūshin ni 戦後日本の兵器開発思想 FS-X 開発計画を中心に (Die Anschauung bezüglich Waffenentwicklung im Nachkriegsjapan am Beispiel des FS-X-Entwicklungsplans) (Erstbetreuer: Linhart)
- SARUHASHI Aki: Der Doppeladler in der japanischen Populärkultur – Österreichische Geschichte in japanischen Manga (Erstbetreuer: Linhart)
- SEIDL, Bernhard: Der Diskurs um die Jugend und den Verfall der Sprache: Sprachwandel im Spiegel der Zeit (Erstbetreuer: Linhart)
- TAKAHASHI Akiko: Das Liedgut japanischer Kinder in Österreich und in Japan (Zweitbetreuer: Linhart)
- TAKAHASHI, Julia: Japanische Männlichkeitskonzepte im Wandel (Erstbetreuerin: Getreuer-Kargl)
- VOYTELEVA, Elena: The right to work and have a family (Erstbetreuerin: Getreuer-Kargl)
- VRATANER, Markus: Enka und Fado (Erstbetreuer: Linhart)
- YAMAMOTO Yasuko: Kulturelle Übersetzung am Beispiel japanischer Motive im deutschspr-

Diplom-, Magister- und Masterarbeiten

Im Studienjahr 2010/11 fertig gestellte Diplom-, Magister- und Masterarbeiten

- BERGER, Stefan: Das Tagebuch der Moriwaka Yōko im Kontext der Erinnerung an Hiroshima 1945. 2011, 167 S. (Betreuerin: Getreuer-Kargl; Magisterprüfung am 27.04.2011)
- BRÖTZNER, Karin: Entwicklungszusammenarbeit vor dem Hintergrund der sich verändernden Sicherheitspolitik (Magisterarbeit aus Internationale Entwicklung, Erstbetreuer: Linhart; Masterprüfung am 04.10.2011)
- DÖGL, Karin: Das zeitgenössische deutschsprachige Haiku: Imitation oder eigenständige Dichtung? Analyse eines Kulturtransfers. 2011, 169 S. (Betreuerin: Getreuer-Kargl; Magisterprüfung am 27.04.2011)
- GRONIEWICZ, Silvia: Das Phänomen Otaku – Ursprung und Entwicklung im Spiegel der Medien. 2011, 94 S. (Betreuer: Linhart; Magisterprüfung am 14.04.2011)
- JORDAN, Nicole: Helden und Heldinnen des Yakuza-Films – Eine Figurenanalyse am Beispiel Zatōichi. 2011, 329 S. (Betreuerin: Getreuer-Kargl; Magisterprüfung am 19.04.2011)
- KLEBEL, Marco Akira: Die Rolle der Partizipation in der urbanen Freiraumplanung Yokohamas – Über den Erfolg des Projektes Takashima-Zentralpark (Betreuer: Linhart, Masterprüfung am 07.04.2011)
- MÜHLEDER, Peter: *Undōkai/Taikusai* – The role of ritualised school events in Japanese childhood socialization. 2011, 116 S. (Betreuer: Manzenreiter; Magisterprüfung am 19.04.2011)
- NAGL, Nicole: Das Grundgesetz zur Erziehung und seine Revision. 2011, 96 S. (Betreuerin: Getreuer-Kargl; Magisterprüfung am 27.04.2011)
- WILTNER, Sylvia: „Werbung als Spiegel der Gesellschaft“ – Japanische Fernsehwerbung im historischen Kontext am Beispiel von Suntory. 2011, 114 S. (Betreuerin: Getreuer-Kargl, Magisterprüfung am 27.04.2011)

In Arbeit befindliche Diplom-, Magister- und Masterarbeiten

- ELLENSOHN, Christina: Bildungskonzepte von Kindergärten im Vergleich Österreich–Japan (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- FÄDLER, Stefan: Das androgyne Schönheitsideal in der Literatur der Heian-Zeit (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- FIALA, Stefan: „*Yōkai-gaku*“ (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- FRÖSCHL, Sonja: Das Frauenbild in japanischen Kinderbüchern (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- FUCHS, Stefan: Rechtsrock in Japan? Das Verhältnis von Rockmusik zur japanischen Rechten (Betreuer: Domenig)
- GALBAVY, Johannes: Entwicklung des Feuerwehresens von *higeshi* zu *shōbōdan* (Betreuer: Linhart)
- GLÜCK, Barbara: Wandel der Darstellung des geschlechtlichen Rollenbildes in japanischen Kinderbüchern (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- GRILL, Michael: Gewalt in japanischen TV-Sketchen. Am Beispiel von Sketchen aus der Fernsehsendungsreihe *Warau inu* (Betreuer: Linhart)
- HAMMER, Stefanie: Akademische Fernstudiengänge (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- HERBERG, Frank: Rezeption liberaler Theorien in Japan. Zur Bedeutung von Freiheit und Privateigentum in Bezug auf das Geschlechterverhältnis in der Meiji-Zeit (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- HOFWIMMER, Philipp: Das Karma-Konzept im *Nihon ryōiki*. Ethische Wertvorstellungen eines Nara-Mönchs (Betreuer: Scheid)
- HRIBERNIK, Jeannine: Die unterschiedliche Bedeutung magischer Symbole in Europa und Japan (Betreuer: Formanek)
- IKER, Sabine: Das politische Bewusstsein der japanischen Jugend (Betreuer: Linhart)
- JAKAB, Dominika: Humor in der Altentherapie in Japan (Betreuer: Linhart)
- KANEKO, Elias: Diskursanalyse der Zeitschrift *Okinawa Style* (Betreuer: Linhart)
- KEMPER, Daniel: Sportliche Mega-Events in Rio de Janeiro: Urbane Probleme und sozialer

- Widerstand am Beispiel des „Comite Popular“ (Betreuer: Manzenreiter; Masterarbeit in Internationaler Entwicklung)
- KIENER, Johannes: Segregierte Armut in der japanischen Großstadt am Beispiel der Stadt Ōsaka zwischen 1980 und 2010 (Betreuer: Linhart)
- KIRCHNER, Cornelia: *Teikei* vs. Markt? Wandel in der biologischen Landwirtschaft in Japan (Betreuer: Linhart)
- KREBL, Harald: Vom Pazifismus zur Nuklearmacht? Die Nuklearfrage in der japanischen Verteidigungspolitik 1947 bis 2007 (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- KÜHR, Cindy: Mein Schatz ist Ausländer – Die Darstellung der japanisch-westlichen Ehe durch den japanischen Ehepartner in der japanischen Populärkultur (Betreuer: Linhart)
- LANG, Doris: Japanische Filmregisseurinnen der Gegenwart (Betreuer: Linhart)
- LEITNER, Bernhard: Topologien des Wahnsinns. Von der großen Umnachtung und den kleinen Asylern Japans (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- METZLER, Kiyoko: Yoshitoshis Karikaturen (Betreuer: Linhart)
- MOROTO Chie: Die Geistesgeschichte in der Shōwa-Ära nach dem Zweiten Weltkrieg (Betreuer: Linhart)
- NICS, Anna Maria: Brustkrebs- und Mammographiescreening in Japan. Eine Analyse von japanischen Informationswebseiten zum Thema Brustkrebs (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- PALMESHOFER, Petra: Kawanabe Kyōsais *rakuga* (Betreuer: Linhart)
- PASEK, Yumi: Die medizinische Versorgung von AusländerInnen in Japan (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- PAßBECKER, Pia: Erdbebenvorkerungen im Großraum Kantō (Betreuer: Linhart)
- PAVLOVIC, Juraj: Die Rolle der Eisenbahn in der Modernisierung Japans (Betreuer: Linhart)
- POHLOVA, Lucia: Dialektverwendung im *manzai* (Betreuer: Linhart)
- PRAMMER, Michael: Die Darstellung der Frau im japanischen Fernsender NHK International anhand von Handgesten (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- PURKARTHOFFER, Florian: Der Diskurs über soziologische Raumtheorien in Japan unter Berücksichtigung europäischer Einflüsse (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- SCHWARZ, Christian: Die globalisierungskritische Bewegung Japans am Beispiel ATTAC Japan (Betreuer: Manzenreiter)
- SEPPI, Nina: Frauenrollen in japanischen Fernsehserien (Betreuerin: Hein)
- SUFI, Azadeh: Zur Mutterrolle in Japan (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- TEICH, Beatrix: *Boshin sensō-e* (Betreuer: Linhart)
- TU NGOC, My Linh: Migration nach Vietnam im 17. und 18. Jahrhundert (Betreuer: Linhart)
- WUNDSAM, Anna: Androgynität im J-Rock/Visual-kei (Betreuerin: Getreuer-Kargl)
- YOSHIMURA Sayaka: Anfängliche Entwicklung der japanischen Standardsprache anhand des Beispiels Okinawa (Betreuer: Linhart)

Bakkalaureats- und Bachelorabschlüsse im Studienjahr 2010/2011

08.10.2010: Miriam JACHS	30.06.2011: Dominika KACEROVA
08.10.2010: Sabrina GRIEßAUER	30.06.2011: NISHIJIMA Yuka
11.10.2010: Albert ALLGAIER	01.07.2011: Anna BALTL
12.10.2010: Beate Ursula Paulina FECHTER	04.07.2011: Anna Yumi POHL
12.10.2010: Salvator KENNDLER	04.07.2011: SHEN Ya
12.10.2010: Roman Dominik RENDLER	04.07.2011: Dominik STADELMANN
15.10.2010: Sothany KIM	05.07.2011: Elizaveta SINITSA
15.10.2010: Cosima PRAHM	06.07.2011: Julia PLEYER
20.10.2010: Martin FELLNER	06.07.2011: Clara SACHSLEHNER
20.10.2010: David FISCHER	07.07.2011: Stefan KOLAR
21.10.2010: Nina BELAK	07.07.2011: Marlies SCHLOSSNIKEL
02.11.2010: Christian WAGNER	07.07.2011: Constantin WENDLANDT
02.11.2010: Susanne WALTER	02.08.2011: Benedikt BRANDES
08.11.2010: Bernhard LEITNER	02.08.2011: Florian KNAPP
11.11.2010: Ophelia Mariko SEKIGUCHI	02.08.2011: Danica NAPRSTKOVA
17.11.2010: Christina ELLENSOHN	02.08.2011: Michaela SCHNABEL

30.11.2010: Philip MARKUS	02.08.2011: Paul SCHRÖDL
03.01.2011: Susanne LAMPERSTORFER	02.08.2011: Sarah Maria ULZ
04.02.2011: Franziska KUMMER	03.08.2011: Katherina BENKO
22.02.2011: Sophia Bahati REISSNER	03.08.2011: Georg PICHLER
25.02.2011: Anita DREXLER	04.08.2011: Petra BUCHINGER
25.02.2011: Christine MEIXNER	04.08.2011: Adam GREGUS
25.02.2011: Patricia WEISGRAM	08.08.2011: Ekatherina-Carla STROHMAYER
28.02.2011: Christina HIETZ	10.08.2011: Hyojin YIM
06.05.2011: Michaela DURDIK	17.08.2011: Alexander GERM
06.06.2011: Michael HABERL	17.08.2011: Florian LAMPEL
20.06.2011: Andrea EBERHARTER	31.08.2011: René FÜRST
20.06.2011: Catharina HLAWACEK	31.08.2011: Stefan WÜRRER
20.06.2011: Johanna OLSCHBAUR	26.09.2011: Petra RAAB
27.06.2011: Cornelia KOFLER	26.09.2011: Clemens STEINHUBER
27.06.2011: Mila PETROVA	28.09.2011: Barbara SALEHI
28.06.2011: Markus Gustav IGEL	29.09.2011: Brigitte MARESCH

1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

Roland DOMENIG

Geschichte der japanischen *screen-practice*
 Unabhängiger Film und Kinokultur in Japan
 Die japanischen Schaukünste

Ingrid GETREUER-KARGL

Geschlechtsidentität und Alltagsräume: Küche
 Geschlechterdifferente Körpersprache in Japan
 Kulturkontakte zwischen Japan und Europa vor 1850

Ina HEIN

Okinawa und der Umgang mit kulturellen Differenzen im gegenwärtigen Japan
 Entwürfe grenzüberschreitender Identitäten in japanischer Science Fiction
 Migration, literature and exophony: Writing against nationalistic discourses in Japan

Wolfram MANZENREITER

Technologie, Medien und Gesellschaft
 Freizeit und Populärkultur im gegenwärtigen Japan
 Sport in Japan: Historische, soziologische und anthropologische Aspekte
 Transnationalismus und Diasporaforschung

Sepp LINHART

Die Bedeutung des *ken*-Spiels in Japan
 Sozialgeschichte der Nacktheit in Japan
 Das populäre Japan-Image im Westen

Projekttitel: **Datenbank von Ukiyo'e Karikaturen 1855–1905**

FWF Projekt P 20248-G13

Projektleiter: Sepp LINHART

Projektmitarbeiterinnen: Noriko BRANDL (bis 31.05.2011), Katharina APOSTLE (seit 01.06.2011)

Projektmittel: € 144.459

Projektlaufzeit: 01.11.2007 bis 31.06.2011

Projektbeschreibung: Fortsetzungsprojekt des FWF-Projekts P16503-G06 „Ukiyo'e Karikaturen 1842–1905“ (15.03.2004 bis 30.09.2006). Ziel dieses Projekts ist die Erstellung eines Verzeichnisses von rund 1.500 kommerziell hergestellten und vertriebenen *nishiki'e*-Karikaturen in Form einer dreisprachigen Datenbank, die im Internet seit November 2006 allgemein zugänglich ist (www.univie.ac.at/karikaturen). Alle Bilder, die von Museen und Sammlern aus der ganzen Welt virtuell zur Verfügung gestellt werden, werden nach den üblichen Methoden genau bestimmt. Danach werden die Texte auf den Bildern gelesen, transkribiert und übersetzt. Schließlich werden die Bilder interpretiert. Zweck dieser Datenbank ist der Nachweis, dass es in der Welt der *ukiyo'e* mit den Tenpō-Reformen zu Beginn der 1840er Jahre zu einer bedeutenden Änderung kam. Neben die bisher dominierenden Genres, Kurtisanen-, Schauspieler- und Landschaftsbilder, traten nun als neues Genre Karikaturen aller Art, von politischen Karikaturen bis hin zu harmlosen Scherzzeichnungen und Rätselbildern. Diese neuartigen Bilder legen Zeugnis ab von einem großen Interesse der Bürger an den politischen Vorgängen der damaligen Zeit. Während der Meiji-Reform von 1867/68 erreichte die Anfertigung von politischen Karikaturen mengenmäßig ihren Höhepunkt. Das Genre setzte sich bis zum Verschwinden der Holzschnitte als Massenmedium mit dem Russisch-Japanischen Krieg von 1904/05 fort.

Projekttitel: **Transitions in Japanese screen practice in late 19th and early 20th century**

Projektleiter: Roland Domenig

Projektmittel: € 4.000 vom Dekanat der kulturwissenschaftlich-philologischen Fakultät und vom Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie

Projektlaufzeit: 03.–04.12.2010

Most Japanese film histories, from Japanese and non-Japanese scholars alike, describe the development of Japanese cinema along a teleological model which emphasizes “natural” developments such as the progress from silent to sound film, from b&w to color, short to feature length film, cinema of attractions (Gunning) to film art, etc. This model suppresses discontinuities and gaps and smoothes out the inconsistencies that are innate to every history. This is especially evident with regard to the period before the institutionalization of cinema in industrial (standardization of production, distribution and exhibition of films) and spatial (movie theatres) terms. The view of “early cinema” as the “primitive” phase of an evolutionary development of film as an art form and the understanding of *laterna magica*, *chrono-photography*, *praxinoscope* and a multitude of other visual devices of the 19th century merely as “pre-cinematic” is typical for the a posteriori periodization inherent to the teleological model of film history. Such a reductionist approach results in an a-historical view that must be abandoned in favor of a multi-perspective approach that does not try to impose order on the chaos of early film, but that explores the plurality of the “screen practice” (Musser) from a “cinapanoptic” (Gaudreault) viewpoint.

In the case of Japan this is all the more necessary in order to understand the complex interaction of imported technology (magic lantern, cinematic device) and indigenous practices (the interweaving of visual and oral traditions, e.g. in *utsushie* and *gentō*, influences from Japanese literature and theatre etc.). They fused which resulted in a distinguished new form of entertainment that was markedly different from the forms that had developed in Europe or North America. Only the introduction of sound film led to a convergence of Japanese and Western film history.

The symposium examined the transition of the visual performing arts of the Japanese screen practice from the 19th century to the establishment of a standardized movie industry in the 1920s. Aim of the symposium was to explore from multiple perspectives the complex interaction between imported technology and indigenous traditions and its impact on Japanese screen practice and to contribute to a better understanding of Japan's visual culture in late 19th and early 20th century.

Projekttitel: **UNIDAM-Datenbank**

Die Japanologie gehört zu den ersten BenutzerInnen des im Frühjahr 2006 auf Initiative der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät eingeführten Datenbanksystems UNIDAM zur Verwaltung und Präsentation digitaler Medien.

Roland DOMENIG ist Mitglied des Beirates. Die Informationen in der Datenbank der Realiensammlung wurden ergänzt sowie um neue Objekte, die dem Institut übergeben wurden, erweitert. Die Realiensammlung besitzt etwas mehr als 600 Objekte, die in 21 Objektgruppen (Alltagsgegenstände, Bilder/Bildrollen, Dokumente, Gegenstände für Jahreszeitenfeste, Geschirr, Kleidung/Textilien, Küchen- und Haushaltsgeräte, Landwirtschaftliche Geräte, Musikinstrumente, Objekte der Ainu, Puppen, Religiöse Gegenstände, Replika urgeschichtlicher Objekte, Schreibutensilien, Schuhe, Spielzeug/Spiele, Waffen, Werkzeug, Ziergegenstände, Dekoration und Populärkultur) geordnet sind. Daneben verfügt die Japanologie über eine Sammlung von rund 500 historischen Fotografien sowie eine Sammlung von Schallplatten mit Musik von der Meiji-Zeit bis in die 1950er Jahre, die digitalisiert in das UNIDAM-System aufgenommen wurde.

1.6. Publikationen

Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

Selbstständige Publikationen (Monographien, etc.)

GETREUER-KARGL, Ingrid u.a. (Hg., 2011): *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1. Wien: Praesens Verlag. 171 S.

MANZENREITER, Wolfram und Georg SPITALER (Hg., 2010): *Governance, Citizenship and the New European Football Championships: The European Spectacle*. London und New York: Routledge. 202 S.

HAMASAKI Moriyasu, MIYAGI Kōichi, ASHIMINE Isao und Isabelle PROCHASKA [Purohasuka Isaberu] (2011): *Yuta to supirichuaru kea. Okinawa no minkan shinkō to supirichuaru na genjitsu o megutte* (Yuta und Seelsorge. Über den Volksglauben und die spirituelle Realität in Okinawa). 浜崎盛康, 宮城航一, 安次嶺勲, プロハスカ・イサベル「ユタとスピリチュアルケア 沖縄の民間信仰とスピリチュアルな現実をめぐって」. Naha: Bōdāinku. 233 S.

Unselbstständige Publikationen (Sammelbände, Zeitschriften, Internet, etc.)

BRANDL, Noriko (2011): „Das Haar der Frau als Thema in der japanischen Kultur 1“, *Badener Zeitung* 05.05.2011.

— (2011): „Das Haar der Frau als Thema in der japanischen Kultur 2“, *Badener Zeitung* 12.05.2011.

— (2011): „Meiji no fūshi nishiki-e“ 明治の諷刺錦絵 (*Nishiki-e*-Karikaturen der Meiji-Zeit), *Fūshiga kenkyū* 諷刺画研究 56, 7–9.

DOMENIG, Roland (2011): „Proud to Be Pink: A Brief History of Kokuei“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 99–105.

— (2011): „Loving It from Early Morning On: An Interview with Asakura Daisuke“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 107–111.

— (2011): „Pink Wink – A Tribute to Asakura Daisuke“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 115–143.

— (2011): „Orgogliosamente Pink: una breve storia della Kokuei“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 145–153.

- grafiche (= *Nickelodeon* 126), 98–104.
- (2011): „L'amore inizia di prima mattina': Intervista con Asakura Daisuke“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 107–111.
 - (2011): „Pink Wink – Omaggio a Asakura Daisuke“, Centro Espressioni Cinematografiche (Hg.): *Far East Film Festival 13*. Udine: Centro Espressioni Cinematografiche (= *Nickelodeon* 126), 114–142.
 - (2011): „Les films de la retrospective Art Theatre Guild of Japan“, Maison de la culture du Japon à Paris (Hg.): *Art Theatre Guild of Japan (ATG) ou la fabrique d'auteurs*. Paris: Maison de la culture du Japon à Paris, 8–13.
 - (2011): /Buchbesprechung/ IWAMOTO Kenji [2002]: *Gentō no seiki. Eiga zenyū no shikaku bunkashi/Centuries of Magic Lanterns in Japan*, Tōkyō: Shinwasha, *Animation. An interdisciplinary Journal* 6/2 (July 2011) [Special Issue: Animation, Pre- and Early Cinema], 193–196.
 - (2011): „Shinjuku Diaries: Films from the Art Theatre Guild of Japan – This Transient Life (Mujō)“, British Film Institute Program Notes.
 - (2011): „Shinjuku Diaries: Films from the Art Theatre Guild of Japan – Human Bullet (Nikudan)“, British Film Institute Program Notes.
 - (2011): „Fremdschämen“, *Gekkan Tōkyōjin* 月刊東京人 297 (2011/6), 11.
 - (2011): „Akira Kurosawa“, Japanisches Kulturinstitut Köln (Hg.): *Akira Kurosawa Retrospektive, September 2011 bis Januar 2012*. Köln: Japanisches Kulturinstitut Köln, 4–10.
- BRÖTZNER, Karin, Stefan FUCHS, Frank HERBERG, Johannes KIENER und Peter MÜHLEDER (2010): „Ein Projekt der Selbstgestaltung. Reflexionen über die Organisation und Durchführung des Workshops ‚Aktuelle politische Spannungsfelder in Ostasien‘“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Minikomi* 79, 33–38.
- HEIN, Ina (2010): „Geister, Schamaninnen, verlorengegangene Seelen: Magischer Realismus in der Literatur aus Okinawa“, Lisette GEBHARDT (Hg.): *Phantastik aus Japan. Nō-Theater, Manga und Nobelpreisträger – Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar: Förderkreis Phantastik in Wetzlar e.V. (= Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar).
- (2010): „Okinawa no obā – (De-)Konstruktionen eines Symbols kultureller Differenz“, Fakultät für Ostasienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum (Hg.): *Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung* 34. München: Iudicium, 159–180.
 - (2011): „Okinawa bungaku: Eine ‚andere‘ japanische Literatur?“, Stephan KÖHN und Michael SCHIMMELPFENNIG (Hg.): *China, Japan und das Andere – Ostasiatische Identitäten im Zeitalter des Transkulturellen*. Wiesbaden: Harrassowitz, 173–194 (= Kulturwissenschaftliche Japanstudien; 4).
- KOCH, Angelika (2011): „Between the Back and the Front: Male Love in Humorous Tales of the Edo Period“, *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, 1–32.
- LINHART, Sepp (2010): „The Songs of Okabayashi Nobuyasu forbidden to be broadcasted in Japan (Les chansons de Okabayashi Nobuyasu interdites de diffusion au Japon)“, Sakaie MURAKAMI-GIROUX, Sandra SCHAAL und Christiane SÉGUY (Hg.): *Censure, auto-censure et tabous. Actes du quatrième colloque d'études japonaises de l'Université de Strasbourg*. Arles: Editions Philippe Picquier, 301–320.
- (2010): „Pictorial sugoroku. A Special Kind of Japanese Woodblock Print“ (in English and Arabic), *Waves – Culture from Japan* 13 (Winter 2010), 6–9.
 - (2010): „Vorwort I“, Claudia SCHMIDHOFER: *Fakt und Fantasie. Das Japanbild in deutschsprachigen Reiseberichten 1854–1900*. Wien: Praesens Verlag, xiii–xiv (= Vienna Studies on East Asia).
 - (2011): „Die Repräsentation von Tieren im japanischen Ken-Spiel: Versuch einer Interpretation“, *Asiatische Studien* 65/2, 541–561.
 - (2011): „Uīn daigaku no jirei ni miru Nihongaku no ‚bijuaru tăn“ ウィーン大学の事例に

- みる日本学の「ビジュアル・ターン」(Der „visual turn“ in der Japanologie am Beispiel der Universität Wien), Yōzefu KURAINĀ [Josef Kreiner] (Hg.): *Shō Shiiboruto to Nihon no kōko, minzokugaku no reimei* 小シーボルトと日本の考古・民族学の黎明 (Der Kleine Siebold und der Anbruch der japanischen Archäologie und Ethnologie). Tōkyō: Dōseisha, 177–198.
- (2011): „Intergenerationale Beziehungen in der gealterten Gesellschaft Japans“, Hans BERTRAM und Nancy EHLERT (Hg.): *Familie, Bindungen und Fürsorge. Familiärer Wandel in einer vielfältigen Moderne*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, 421–436.
- MANZENREITER, Wolfram (2011): „Producing sports mega-events and imagining the nation in East Asia: the 2002 Football World Cup and East Asian Olympics“, Bill KELLY und Susan BROWNELL (Hg.): *The Olympics in East Asia. Nationalism, Regionalism and Globalism on the Center Stage of World Sports*. New Haven: Yale Council on East Asian Studies, 19–37 (= Yale CEAS Occasional Publications; 3).
- (2011): „Seiyō de no Chūgoku ni taisuru imēji ni Pekin Orinpikku ga ataeta eikyō. ‚Sofuto pawā‘ no zeijaku pawā“ 西洋での中国に対するイメージに北京オリンピックが与えた影響「ソフトパワー」の脆弱パワー (Der Einfluss der Olympischen Spiele in Beijing auf das Chinabild im Westen – The weak power of „soft power“), *Gendai supōtsu hyōron* 現代スポーツ評論 24, 140–153.
- MANZENREITER, Wolfram und Bernhard HACHLEITNER (2011): „The EURO 2008 bonanza: mega-events, economic pretensions and the sports-media business alliance“, Wolfram MANZENREITER und Georg SPITALER (Hg.): *Governance, Citizenship and the New European Football Championships: The European Spectacle*. London und New York: Routledge, 149–159.
- MANZENREITER, Wolfram und Georg SPITALER (2011): „Governance, citizenship and the new European Football Championships: The European spectacle“, Wolfram MANZENREITER und Georg SPITALER (Hg.): *Governance, Citizenship and the New European Football Championships: The European Spectacle*. London und New York: Routledge, 1–14.
- MÜHLEDER, Peter (2011): „Undōkai: A Cultural Performance between Nation, Community and Individual“, University of Tōkyō Center for Philosophy (Hg.): *UTCP International Graduate Student Conference 2011 “Reconsidering the Dynamics of ‘Boundaries’: Subjectivity, Community and Co-Existence”*. Tōkyō: University of Tōkyō Center for Philosophy, 65–74.
- PERNEGGER, Christian (2010): „Like a rolling stone – Aku Yūs Weg zum Schlagertexter“, *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Minikomi* 79, 27–32.
- RASCHE, Julia (2011): „Ueno Park during Meiji Times – a Mirror of its Time: Discursive Space and Symbolic Representation of Modernity“, *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, 91–121.
- SCHEID, Bernhard (2011): „Text-basierte Legitimationsstrategien im japanischen Shintō“, Max DEEG, Oliver FREIBERGER und Christoph KLEINE (Hg.): *Kanonisierung und Kanonbildung in der asiatischen Religionsgeschichte*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 491–514.
- VEEMEES, Kristina (2011): „Social Dance (*shakō dansu*) in Japan: Between Sociability and Sport“, *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, 123–145.
- VRATANER, Markus (2011): „Tanuki: the ‘Badger’ as Figure in Japanese Literature“, *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, 147–169.
- WILHELM, Johannes (2011): „Tōhoku – eine vergessene Region nach der Katastrophe“, *Zoll+ Österreichische Schriftenreihe für Landschaft und Freiraum* 18 (Juli 2011), 88–91.

1.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern

BACOWSKY, Michiko

- 12.03.2011: 33. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
17.09.2011: 34. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

BRANDL, Noriko

- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, VORTRAGENDE, Referat: Meiji no fūshi nishiki-e 明治の諷刺錦絵 (*Nishiki-e*-Karikaturen der Meiji-Zeit).

DOMENIG, Roland

- 25.11.2010: 17. Gender-Workshop „Gender und japanische Populärkultur“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, TEILNEHMER.
26.–28.11.2010: Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, TEILNEHMER.
30.11.2011: 8. Sammlungstreffen der Universität Wien, Wien, TEILNEHMER.
04.12.2010: Symposium „Transitions in Japanese screen-practice in the late 19th and early 20th century“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, ORGANISATOR und VORTRAGENDER, Referat: The quest for legitimacy – between fairground shack and Grand Theatre. The arrival of Living Pictures in Japan.
26.01.2011: Muzeum Sztuki i Techniki Japońskiej Manggha, Krakau, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Better than Barbie. The Japanese Licca-chan doll and her world.
12.02.2011: International Convention on Manga, Animation, Game, and Media Art 2011 (ICOMAG) „The Local and Universal Quality of Media Arts: Beyond ‘Cool Japan’“, 14th Japan Media Arts Festival, Tōkyō, TEILNEHMER.
26.02.2011: Symposium „Eiga/Eizō/Fūkei 1960-nendai o megutte“ 映画・映像・風景 1960年代を巡って (Film/Image/Landscape in the 1960s), 3rd Yebisu International Festival for Art & Alternative Visions, Tōkyō, VORTRAGENDER, Referat: Eiga hihyōka oyobi eiga-shi-ka ga kataranai sekai – Iwanami eiga o chūshin to shite 映画批評家及び映画史家が語らない世界 岩波映画を中心として (Below the radar of film criticism and film history. The example of Iwanami Production).
28.02.2011: Japan Visualmedia Translation Academy (JVTA), Tōkyō, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Zoku puro hodo manabe! Eizō tekisuto/kontekusuto o yomitoku hiketsu 続・プロほど学べ！映像テキスト・コンテキストを読み解く秘訣 (Where the real Learning starts II – Key to Understanding Visualmedia Text/Context).
04.03.2011: Symposium „Gijutsu ga hiraku anime no mirai“ 技術が拓くアニメの未来 (Die durch Technologie erschlossene Zukunft von Anime), Center for Engineering, Universität Tōkyō, Tōkyō, TEILNEHMER.
29.–30.03.2011: Workshop „European and Japanese New Wave Cinemas“, SOAS, University of London, London, VORTRAGENDER, Referat: The Art Theatre Guild and its legacy.
02.05.2011: Panel discussion „New Japanese Cinema and Pink Wink – A Tribute to Asakura Daisuke“, 14. Udine Far East Film Festival, Udine, PANEL CHAIR.
10.05.2011: Workshop „Königs- oder Holzwege? Theorien und Methoden und ihre Anwendung in den Ostasienwissenschaften“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Impulsreferat: Hier und Anderswo.
26.05.2011: Ringvorlesung „Geschichte Ostasiens, 1600–1900“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Geschichte der *screen-practise* in Ostasien (zusammen mit SUNG Sang-Yeon und Ursula WOLTE).
07.06.2011: Maison de la culture du Japon, Paris, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Tobenai chinmoku* (Silence has no wings) von Kuroki Kazuo.

- 08.06.2011: Maison de la culture du Japon, Paris, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Keiko* von Claude Gagnon.
- 08.–09.06.2011: Symposium „Les courts métrages expérimentaux – Masterclass du réalisateur Matsumoto Toshio“, Ecole Nationale Supérieure des métiers de l'image et du son (La fémis), Paris, TEILNEHMER.
- 11.06.2011: Symposium „Histoire des films ATG“, Maison de la culture du Japon, Paris, VORTRAGENDER, Referat: *Nihon eiga no tenkeiki to ATG to iu sōdai no jikken* 日本映画の転型期と ATG という壮大の実験 (Die Transformation des japanischen Kinos und das große Experiment ATG).
- 30–31.07.2011: Symposium „The Art Theatre Guild of Japan. Spaces for Intercultural and Intermedial Cinema“, Birkbeck College, University of London, London, KEYNOTE SPEAKER, Keynote: *More than just a movie theatre – The Art Theatre Shinjuku Bunka and the culture of Shinjuku.*
- 01.08.2011: Panel discussion „The Art Theater Guild of Japan“, British Film Institute, London, PANELIST.
- 03.08.2011: British Film Institute, London, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Mujō* (This Transient Life) von Jissōji Akio.
- 05.08.2011: British Film Institute, London, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Arakajime ushinawarete koibito-tachi yo* (Lost Lovers) von Tahara Sōichirō und Shimizu Kunio.
- 17.–18.08.2011: Symposium „Symposium zur deutsch-japanischen Filmgeschichte im Rahmen der Internationalen Stummfilmtage – 27. Bonner Sommerkino“, Universität Bonn, Bonn, TEILNEHMER.
- 17.09.2011: Symposium „Visual Underground: Theatre Scorpio & Japanese Experimental Cinema of the Sixties“, McGill University, Montréal, VORTRAGENDER, Referat: *Overground & Underground – The Art Theatre Shinjuku Bunka and the Sasori-za.*
- 17.09.2011: Cinémathèque Québécoise, Montréal, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Ningen jōhatsu* (A Man Vanishes) von Imamura Shōhei.
- 18.09.2011: Concordia University, Montréal, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: *Crazy Love – The campy pranks of Okabe Michio.*
- 18.09.2011: Cinémathèque Québécoise, Montréal, VORTRAGENDER, Einführungsvortrag zum Film *Ryōma ansatsu* (The Assassination of Ryoma) von Kuroki Kazuo.

GETREUER-KARGL, Ingrid

- 29.10.2010: 3. Interdisziplinärer Workshop (IDee) „Arbeit und Lebenslauf. Themenschwerpunkt: Sicherheit und Risiko“, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 25.11.2010: 17. Gender-Workshop „Gender und japanische Populärkultur“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, TEILNEHMERIN.
- 26.–28.11.2010: Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, TEILNEHMERIN.
- 18.02.2011: Conference of former Japan Foundation Fellows in Central and Eastern Europe „The Future of Japanese Studies in Central and Eastern Europe: The Bologna Process and its effect on higher education and Japanese Studies“, Japan Foundation, Budapest, VORTRAGENDE, Referat: *Report on Austria.*
- 04.03.2011: 3. Workshop des Fakultätsschwerpunktes Frauen- und Geschlechtergeschichte zum Thema „Methodenfragen der Geschlechterforschung“, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 10.05.2011: Workshop „Königs- oder Holzwege? Theorien und Methoden und ihre Anwendung in den Ostasienwissenschaften“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, TEILNEHMERIN.

25.–28.09.2011: Forschungsseminar zu Arbeitsrecht in Japan und Österreich „Familienstrukturen und soziale Leistungssysteme. Letzte Phase: Familie und soziale Leistungssystem in der Zukunft“, Universität Kyōto, Kyōto, VORTRAGENDE, Referat: Familie als Ort der Weitergabe kulturellen Wissens.

HEIN, Ina

25.11.2010: 17. Gender-Workshop „Gender und japanische Populärkultur“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, ORGANISATORIN und LEITERIN (zusammen mit Julia SIEP, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf).

26.–28.11.2010: Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, TEILNEHMERIN.

14.12.2010: Vorlesung „Japanologisches Propädeutikum“, Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien, VORTRAGENDE, Referat: Vom Feminismus zu *gender- und men's studies* in der Japanforschung.

09.03.2011: Workshop „Mind the Gap – die Lücke im Sinn. Internationaler Tawada Yōko Workshop“, Alte Schmiede, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Affinität zum ‚Fremden‘? Wie japanische Autorinnen zwischen Kulturen und Texten vermitteln.

06.04.2011: Ostasiatisches Seminar der Universität Zürich, Zürich, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Das Marginale rückt ins Zentrum: Gegenmodelle zur hegemonialen japanischen Männlichkeit in den Werken von Yamada Eimi.

10.05.2011: Workshop „Königs- oder Holzwege? Theorien und Methoden und ihre Anwendung in den Ostasienwissenschaften“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

25.05.2011: Ostasien-Forum, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Zum Umgang mit kulturellen Differenzen im gegenwärtigen Japan – Der Diskurs um die Andersartigkeit Okinawas.

17.06.2011: Symposium „Jenseits von Murakami – Die andere japanische Literatur“, Goethe-Museum, Düsseldorf, VORTRAGENDE, Referat: Magie und postkoloniale Subversion – Okinawa in der japanischsprachigen Gegenwartsliteratur.

24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, CONVENOR der Sektion „Modern Literature“ (zusammen mit Kristina IWATA-WEICKGENANNT, DIJ Tōkyō).

15.–16.09.2011: 8th EastAsiaNet Research Workshop, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

KUBO Miwako

12.03.2011: 33. Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

17.09.2011: 34. Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

LINHART, Sepp

19.–20.11.2010 Ameranger Disput der Freiburger Stiftung zum Thema „Zur Zukunft von Fürsorge, Bindungen und Liebe“, Amerang (Deutschland), VORTRAGENDER, Referat: Alt und Jung – Generationen und Fürsorge in Japan.

05.04.2011: Alumni-Wissenscafe der Alumni der Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Ganbatte kudasai! Japan und die Krise.

01.05.2011: Benefizveranstaltung, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Erdbebenbilder – *namazu-e*.

17.05.2011: Ringvorlesung „Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen“, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Japan 1854–1914: Von einem Land des Südens zu einem Land des Nordens.

03.07.2011: Arbeitstagung zur achtbändigen Reihe „Globalgeschichte von 1000 bis 2000“, Kirchberg im Waldviertel, TEILNEHMER.

- 04.07.2011: Workshop „Bauern im Widerstand“, Kirchberg im Waldviertel, VORTRAGENDER, Referat: Bauern im Widerstand: Japan 1884 bis 1950.
- 15.–16.07.2011: Symposium „Fremdbilder – Selbstbilder. Paradigmen japanisch-deutscher Wahrnehmung (1861–2011)“, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, VORTRAGENDER, Referat: Der populäre Blick nach Fernost – Japan auf deutschen Ansichtskarten vor hundert Jahren.
- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, DISCUSSANT beim Panel „Visual Satire in Japan: A Genre in Decay?“.
- 09.–11.09.2011: XIV. Europäische Japan-Diskurse (EJD) zum Thema „Geschichtsbilder Europa – Japan“, Siebold-Museum, Würzburg, VORTRAGENDER, Referat: Von Mikado und Geisha zu Fujiyama-Mama und Japanese Boy. Veränderungen im Japan-Bild der westlichen Populärmusik.

MADERDONNER, Megumi

- 12.03.2011: 33. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 17.09.2011: 34. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

MANZENREITER, Wolfram

- 22.–23.10.2010: Konferenz „Life Courses in Flux: New Opportunities and New Constraints“, Meiji University, Tōkyō, TEILNEHMER.
- 25.10.2010: Sport Science Study Group, Waseda University Higashifushimi Campus, Tōkyō, VORTRAGENDER, Referat: Have the Beijing Games changed the image of China in the West?
- 26.–28.11.2010: Konferenz „Cultural Power Japan – Impact and Intellectual Dimensions“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, VORTRAGENDER, Referat: Auf der Suche nach dem verlorenen Glück: Feldnotizen vom Velodrom.
- 04.12.2010: Symposium „Transitions in Japanese screen practice in late 19th and early 20th century“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMER.
- 09.06.2011: Ringvorlesung „Globale Güterketten“, Universität Salzburg, Salzburg, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Asiatische Produktionsnetzwerke in der globalen Sportartikelindustrie.
- 12.–16.07.2011: International Sports Sociology Association, World Congress, Palacio de Convenciones de La Habana, Havana, PANEL CHAIR und VORTRAGENDER, Referat: Cultures of Cheating in Sports.
- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, VORTRAGENDER, Referat: Toward an Anthropology of Fate: Field notes from the velodrome.
- 15.–16.09.2011: 8th EastAsiaNet Research Workshop, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMER.
- 22.–24.09.2011: Konferenz „Workers' Struggle from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Renner Institut, Wien, TEILNEHMER.
- 30.09.–01.10.2011: Symposium „Immigration societies. A comparative perspective on Austria and Taiwan“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMER und PANEL CHAIR.

MÜHLEDER, Peter

- 05.–06.03.2011: International Graduate Student Conference 2011 „Reconsidering the Dynamics of “Boundaries”: Subjectivity, Community and Co-Existence“, University of Tōkyō Center of Philosophy, Tōkyō, VORTRAGENDER, Referat: Undōkai – A Cultural Performance between Nation, Community and Individual.

PROCHASKA, Isabelle

- 25.–27.11.2010: International Conference „Japan – New Challenges in the 21st Century“, Adam Mickiewicz Universität, Poznań, VORTRAGENDE, Referat: Satoyama – a Japanese concept of nature.
- 09.05.2011: University Meets Public, VHS Urania, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Lange leben – in Okinawa eben.
- 26.05.2011: University Meets Public, VHS Penzing, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Spirituelle Heilerinnen in Okinawa.
- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, VORTRAGENDE, Referat: Satoyama – emotional environmentalism.

SCHEID, Bernhard

- 07.02.2011: Department of East Asian Studies, University of Cambridge, Cambridge, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Kami Ways in Nationalist Territory: Shinto Studies in Pre-war Japan and Germany.
- 24.–27.08.2011: 13th Japan Conference of the European Association for Japanese Studies, Tallinn University, Tallinn, VORTRAGENDER, Referat: Recalling the Enemies' Angry Spirits: *Hōjō-e* as the Origin of Hachimanism.

SEIDL, Bernhard

- 27.11.2010: 5. Astellas Urologie-Forum, Bad Erlach, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Männlichkeitsbilder in Japan – einst und heute.
- 12.02.2011: International Convention on Manga, Animation, Game, and Media Art 2011 (ICOMAG) „The Local and Universal Quality of Media Arts: Beyond 'Cool Japan'“, 14th Japan Media Arts Festival, Tōkyō, TEILNEHMER.

TOCHIGI Yuka

- 12.03.2011: 33. Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 20.06.2011: Kepler Salon, Linz, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Die aktuelle Situation in Rikuzen-Takata und Projekte von „Save Takata“
- 17.09.2011: 34. Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

WILHELM, Johannes

- 19.04.2011: Vortragsreihe „Vergessene Länder Spezial: Tohoku – Nordost-Japan“, Landestheater Tübingen (LTT), Tübingen, DISKUTANT und VORTRAGENDER, Referat: Menschen und Alltag in Sanriku angesichts der Katastrophe.
- 21.04.2011: Japan-Zentrum der Ludwig-Maximilian Universität München, München, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Sanriku vor und nach der Katastrophe.
- 01.05.2011: Benefizveranstaltung, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Sanriku – Menschen, Bräuche und Katastrophen.
- 05.05.2011: Benefizveranstaltung, Maturaschule Dr. Roland, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Sanriku – eine Region nach der Katastrophe.
- 09.06.2011: Benefizveranstaltung der Schulkinder an der VBS 1160, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Über Tsunamis und die Katastrophe.
- 12.07.2011: Benefizveranstaltung von „Austria for Japan“ (Raiffeisenbank International), Wien, VORTRAGENDER, Vortrag: Sanriku – Geschichte und aktuelle Probleme.
- 19.08.2011: 311. Disaster Workshop, Yokohama, VORTRAGENDER, Referat: Preliminary Thoughts on Special Zones for Disaster Recovery in Miyagi's Fishery.

YOSHIMURA Sayaka

- 04.–05.02.2011: Fortbildungskurs für Japanischlehrer Berlin 2011, Japanisch-Deutsches Zentrum, Berlin, TEILNEHMERIN.
- 19.–20.02.2011: Central and Eastern European Conference on Japanese Language Educa-

- tion 2011, Goethe Institut, Budapest, VORTRAGENDE, Referat: Uīn daigaku no Nihongo kyōiku ウィーン大学の日本語教育 (Unterricht der japanischen Sprache an der Universität Wien).
- 12.03.2011: 33. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 19.–20.08.2011: 24th International Conference on Japanese Language Teaching, Sofia University, Sofia, VORTRAGENDE, Referat: Uīn daigaku ni okeru nihongo kyōiku; nihongo kyōshi no arata na shihyō ウィーン大学における日本語教育 日本語教師の新たな指標 (Unterricht der japanischen Sprache an der Universität Wien; Neue Kompetenzanforderungen an Japanisch-Lehrer).
- 17.09.2011: 34. Studententreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

1.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut

Gastvorträge

- 11.11.2010: Prof. Amy REIGLE NEWLAND (Australien): „It’s a man’s world: a ‘Kabuki’ tale from the riverbed to the emperor’s gaze“
- 02.12.2010: Prof. Sabine FRÜHSTÜCK (University of California, Santa Barbara): „50 Jahre AMPO: Mili-moe, Mili-tainment und eine sogenannte Partnerschaft“
- 09.12.2010: Prof. Viktoria ESCHBACH-SZABO (Eberhard Karls Universität Tübingen): „International Girls oder Brokatschönheiten – Japanische Namen im 21. Jahrhundert“
- 03.03.2011: Prof. OIKAWA Shigeru: (Japan Women’s University): „Kawanabe Kyōsai and the creation of his pictures“
- 03.03.2011: Prof. OIKAWA Shigeru (Japan Women’s University): „Japonisme and *ukiyo-e* prints“
- 05.05.2011: IWATANI Shigeo (Japanischer Botschafter in Österreich): „Japan and the Japanese“
- 12.05.2011: TAKADA Masatoshi (Bukkyō Universität, Kyōto): „Washoku to wa nan desu ka (Was ist unter ‚Japanischer Küche‘ zu verstehen)“
- 18.05.2011: Dr. Kristina IWATA-WEIKGENANNT (Deutsches Institut für Japanstudien, Tōkyō): „Verstrickt in Spiralen der Ausbeutung. Kirino Natsuos *Metabora* als Globalisierungskritik“
- 26.05.2011: Prof. TSUBOI Hideto (Nagoya University): „The invention of *minyō*: The development of the concept and genre through Translation“
- 21.09.2011: Prof. Gerald GRÖMER (University of Yamanashi): „The songs of street musicians during the late Edo period“

Die meisten Gastvorträge fanden in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan statt.

Veranstaltungen

- 15.10.2010: Informationsveranstaltung: „Studieren im Ausland, in Japan? Wir erklären, wie es geht!“ (in Zusammenarbeit mit der Japanischen Botschaft in Wien)
- 04.12.2010: International Symposium „Transitions in Japanese screen practice in late 19th and early 20th century“

Sepp LINHART (Vienna University): Greeting address

KUSAHARA Machiko (Waseda University): „*Gentō* is powerful – The impact of the Western magic lantern in late 19th and early 20th century Japan“

Felix CIKANEK and Elli JEGEL (Vienna): „Magic lantern demonstration“

USUI Michiko (Waseda University): „*Utsushi-e* (Japanese magic lantern) as a medium for narration“

- Roland DOMENIG (Vienna University): „The quest for legitimacy – between fairground stall and Grand Theatre. The arrival of Living Pictures in Japan“
- Mariann LEWINSKY (Universität Zürich): „Introduction to the film screening of the abridged version of *Kaitō Samimaro* (Koishi Eiichi, 1928) from the compilation *Nippon – Liebe und Leidenschaft in Japan* (1932)“
- KOMATSU Hiroshi (Waseda University): „In the mirror of the *kyūgeki* film – A morph of the movie star Onoe Matsunosuke“
- OGAWA Sawako (Waseda University): „The presence of *rensageki* (‘chain drama’) within Japanese early film and other performing arts“
- Discussion
- 22.03.2011: Buchpräsentation von Judith Brandners *Reportage Japan – Kratzer im glänzenden Lack* (Picus Verlag 2011) (in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan)
- 23.03.2011: Buddy-Treffen mit Austauschstudierenden der japanischen Partneruniversitäten und Studierenden der Japanologie
- 01.05.2011: Benefizveranstaltung für Japan, Museum für Völkerkunde Wien
- Sepp LINHART (Universität Wien): Erdbebenbilder: namazu-e
- Johannes WILHELM (Universität Wien): Sanriku: Menschen, Bräuche und Katastrophen
- Noriko BRANDL: Information über die Spenden
- Musik: Dieter STREHLY (Shakuhachi), Gaby ZECHMEISTER (Koto): Kogarashi, Rokudan, Chidori no kyoku
- Yoshie WILTSCHEK: Cha no yu (Teezeremonie)
- Seishinkan Dojo Wien: Iai-dō (Schwertkunst)
- Japanische Schule in Wien: Yosakoi sōran (Tanz):
- Mitmachprogramm: Origami, Kalligraphie, Go
- Ikebana International: Ikebanaausstellung und -verkauf
- Japanischer Flohmarkt der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft und der Japanologie Wien
- Japanisches Buffet (Teehaus Chanoma)
- 14.05.2011: Ausflug der Abteilung Japanologie nach Berndorf mit Besichtigung der Historischen Schulklassen, des Stadttheaters und des Museums sowie anschließender Wanderung auf den Guglzipf
- 17.05.2011: Buchpräsentation und Lesung: Yū Miri liest aus *Gold Rush* (in Zusammenarbeit mit der Hauptbücherei der Stadt Wien).
- 02.07.2011: Matinée des japanischen Rakugo-Erzählkünstlers San'yūtei Kenkō mit deutschen Untertiteln

Filmvorführungen

In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan (AAJ) fanden unter der Leitung von Roland DOMENIG im Laufe des Studienjahres 2010/11 die folgenden Filmvorführungen im Rahmen der „Eiga Kenkyūkai“ statt:

- 14.10.2010 Nishikawa Miwa: *Dear Doctor* (Dia dokutā) J 2009
- 21.10.2010 Okamoto Kihachi: *Age of Assassins* (Satsujin kyōjidai) J 1967
- 04.11.2010 Tsuta Tetsuichirō: *Island of Dreams* (Yume no shima) J 2009
- 18.11.2010 Nakamura Yoshihiro: *Golden Slumber* (Gōrudon suranbā) J 2010
- 13.01.2011 Mori Kazuo: *Samurai Vendetta* (Hakuōki) J 1959
- 27.01.2011 Suo Masayuki: *Abnormal Family* (Hentai kazoku – Aniki no yomesan) J 1984
- 14.04.2011 Shindō Kaneto: *Naked Island* (Hadaka no shima) J 1961

- 19.05.2011 Tominaga Mai: *Rinco's Restaurant* (Shokudō Katatsumuri) J 2010
16.06.2011 Okita Shūichi: *Antarctic Chef* (Nankyoku ryōrinin) J 2009

Ausstellungen

Für die Studierendengalerie am Gang der Japanologie konzipierte Peter MÜHLEDER die Ausstellung „10x10x10 Japan“. Zehn Studierende präsentierten dabei jeweils 10 x 10 Fotos ihres letzten Japanaufenthaltes. Dadurch entstanden zehn umfassende, aber dennoch sehr persönliche Porträts von Japan. Die Fotos stammten von Sabine IKER, Sabine KOKOT, Julia MAYR, Jonjo MCQUAID, Peter MÜHLEDER, Anna Maria NICS, Manuel PFARRHOFER, Stefan SALZL, Marianne SCHREINER und Evangelista SIE.

Von Studierenden der LV „Interkulturelles Lernen“ wurde im WiSe unter der Leitung von Angela KRAMER eine Ausstellung zum Thema „Japanische Badekultur“ konzipiert und umgesetzt.

Weitere Besuche am Institut

- 04.10.2010: Besuch von HAKOISHI Hiroshi vom Historiographical Institute der Tokyo Universität zu einem Austausch mit Sepp LINHART und Noriko BRANDL über die Karikaturen-Datenbank.
- 15.10.2010: MATSUHO Shigeru, Hitotsubashi Universität, Tōkyō, Gespräche für die Vorbereitung eines Forschungsprojektes.
- 01.12.2010: Besuch von SUZUKI Hitoshi, Chief Producer der Tōkyō International Anime Fair 2011, zu einem Austausch mit Roland DOMENIG.
- 10.03.2011: Stefan WRBKA vom International Education Center der Kyūshū University stellte Studierenden der Japanologie das neue, sich an ausländische Studierende richtende bilinguale Masterprogramm (LL.M.) der juristischen Fakultät der Kyūshū University vor.
- 27.04.2011: Die Rezitatorin AKASHI Aya von der NPO „The Blest Council“ besuchte das Institut um Möglichkeiten einer Aufführung ihres Stückes über Victor Frankl an der Japanologie zu besprechen.
- 12.08.2011: ŌKUBO Masamichi, TANIGUCHI Hiroki und SUYAMA Kei von der Tōkyō Politechnic University besuchten gemeinsam mit dem Gesandten KAMIYAMA Takeshi von der japanischen Botschafter das Institut zwecks Sondierung einer möglichen Zusammenarbeit mit der Japanologie.
- 12.09.2011: Besuch von Prof. DONG Jinxia, Direktorin des Beijing University Research Centre for Gender, Sports and Society.
- 12.09.2011: Besuch des ehemaligen Gastprofessors NAKAI Minoru von der Städtischen Universität Tōkyō.
- 19.09.2011: HORI Aki und KIMURA Masahiro von der St. Andrew University (Momoyama gakuin daigaku) statteten dem Institut einen Besuch ab zu Gesprächen über die weitere Entwicklung des Austauschprogrammes zwischen den beiden Universitäten.

1.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder

BACHMAYER, Eva

Vizepräsidentin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst (AAJ)

BACOWSKY Michiko

Sprachlektorin für Japanisch am Sprachenzentrum der Universität Wien

Sprachlektorin für das Freifach „Japanisch für Anfänger“ an der WU Wien

BRANDL, Noriko

Vorstandsmitglied von Nippon Österreichisch-Japanische Gesellschaft
Organisation der „Benefizveranstaltung für Japan“ für die Opfer der Erdbeben- und Tsunami-
katastrophe in Nordjapan im Museum für Völkerkunde, Wien, am 01.05.2011

DOMENIG, Roland

Präsident des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für
Wissenschaft und Kunst (AAJ)

Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift *Mitteilungen des Akademischen Arbeitskreises
Japan – MINIKOMI*

Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift *Journal of Korean and Japanese cinema*, Bristol
Mitglied des UNIDAM-Beirates der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Uni-
versität Wien

Mitglied der Berufungskommission für eine Professur in sozialwissenschaftlicher Japanfor-
schung an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitglied der Berufungskommission für eine Professur in kulturwissenschaftlicher Japanfor-
schung an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Buchpräsentation „Nihon eiga wa ikiteru!“, Aoyama Book Center, Tōkyō, 13.02.2011

Buchpräsentation von Judith Brandners Buch *Reportage Japan: Kratzer im glänzenden Lack*
(Wien: Picus Verlag 2011) am 22.03.2011

Kuratierung der Retrospektive „Pink Wink – A Tribute to Asakura Daisuke“ für das 13. Far
East Film Festival Udine (29.04.–07.05.2011)

Kuratierung der Retrospektive „Art Theatre Guild of Japan (ATG) ou la fabrique d’auteurs“ für
das Maison de la culture du Japon à Paris (07.06.–23.07.2011)

Kuratierung der Retrospektive „Shinjuku Diaries – Films from the Art Theatre Guild of Japan“
für das British Film Institute (BFI Southbank), London (01.–10.08.2011)

Kuratierung der Retrospektive „Expériences radicales: Rétrospective de l’Art Theater Guild“,
Cinémathèque Québécoise, Montreal (07.09.–09.10.2011)

Berater und Supervisor bei der Erstellung des Übersetzerkurses „Nichiei eizō honyaku kōsu“
der Japan Visualmedia Translation Academy/Tōkyō

Moderation zweier Publikumsgespräche mit Regisseur KANYAMA Keihiro und Mitwirkenden
des Films *Seesaw* bei der Viennale ‘10 am 30.10. und 02.11.2010

Teilnahme an einer Paneldiskussion über Ōshima Nagisa für die Bluera-Veröffentlichung
der Filme *Ai no koriida* (The realm of the senses) und *Ai no bōrei* (Empire of Passion)
am 03.08.2011 in London

Livestudiogast in der Radiosendung „Spielräume: Musikreisen in ein uns nahestehendes
Land“ von Irene Suchy und Judith Brandner, ORF Ö1, 12.08.2011

Interviewpartner von Tahira Takashi für die Nachrichtenagentur Kyōdō News Service am
21.01.2011

Interviews zur Dreifachkatastrophe in Japan für „Die Presse“, „Salzburger Nachrichten“, „Der
Standard“, „Wirtschaftsblatt“, „Profil“, „Radio RAI“, „ORF 2“, „Ö1“ (März 2011)

Konsulent für japanischen Film für internationale Filmfestivals in Österreich, Deutschland und
Italien

HERBERG, Frank

Sprachtrainer für Japanisch am Sprachenzentrum der Universität Wien

GETREUER-KARGL, Ingrid

Mitglied der Berufungskommission für eine Professur in kulturwissenschaftlicher Japanfor-
schung an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitglied des Betriebsrats für das wissenschaftliche Personal an der Universität Wien

Vorsitzende der Curricular-Arbeitsgruppe zur Abänderung des BA-Curriculums Japanologie
(CurrK 186/15)

KRAMER, Angela

Sprachtrainerin für Japanisch am Sprachenzentrum der Universität Wien
Vertragslehrerin für den Freigegegenstand „Japanisch“ an der HLMW9 Michelbeuern
Organisatorin von Studienreisen nach Japan
Organisation eines Japanisch-Workshops für den Reiseveranstalter „Hirner Touristik“ in
Frohnleiten am 19.02.2011
Organisation des Workshops „Matsuri – japanisches Volksfest“ zusammen mit Isabelle PRO-
CHASKA im Rahmen der 10jährigen Jubiläumsfeier des Sprachenzentrums der Univer-
sität Wien am 23.09.2011

KUBO Miwako

Sprachlektorin für Japanisch an der Fachhochschule Technikum Wien

LINHART, Sepp

Vorstand des Instituts für Ostasienwissenschaften für die Studienjahre 2010/11 und 2011/12
Vize-Studienprogrammleiter der SPL 15 Ostasienwissenschaften, zuständig für die Studien-
richtung Japanologie, für die Studienjahre 2010/11 und 2011/12

Professoraler Vertreter des Instituts für Ostasienwissenschaften in der Fakultätskonferenz
Professorales Mitglied der Akkreditierungskommission für die Studiengänge BA Moderne
Ostasienstudien: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik, MA Modern East Asian Studies
und MA Contemporary East Asian Studies an der Universität Duisburg-Essen. Vorort-
begehung am 12. und 13.04.2011.

Mitglied der Curricular-Arbeitsgruppe Koreanologie (BA und MA)

Mitglied der Berufungskommission für eine Professur in kulturwissenschaftlicher Japanfor-
schung an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitglied der Berufungskommission für eine Professur im Fach Sinologie mit sozialwissen-
schaftlicher Ausrichtung an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Uni-
versität Wien

Ehrenpräsident des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesell-
schaft für Wissenschaft und Kunst

Präsident des Vereins zur Förderung von Studien zur Migration und Globalkultur

Herausgeber der Reihe *Beiträge zur Japanologie* der Abteilung für Japanologie des Instituts
für Ostasienwissenschaften

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Japan Forum*, British Association for Japanese
Studies

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Quarterly Journal of African and Asian Studies*
(*Archiv orientalni*), Prag

Mitglied des Herausgebergremiums der Zeitschrift *Angewandte Sozialforschung*, Wien-
Nürnberg

Mitglied des Editorial Advisory Board des *Journal of the Royal Asiatic Society* (JRAS), Lon-
don

Mitglied der Stipendienauswahlkommission für das zweijährige Austauschstipendium des
Monbukagakushō an der Japanischen Botschaft in Wien am 30.06.2011

Interviews zur Dreifachkatastrophe in Japan für „Die Presse“, „Der Standard“, „Der Stan-
dard“, „Vorarlberger Nachrichten“, „Österreichische Hochschulzeitung“ (März 2011)

Studiogast im ORF in der Sendung *ZIB 24* über die Reaktorkatastrophe in Fukushima und
das Verhalten der betroffenen japanischen Bevölkerung am 01.04.2011

Einführende Worte bei der Buchpräsentation von Judith Brandners Buch *Reportage Japan:
Kratzer im glänzenden Lack* (Wien: Picus Verlag 2011) am 22.03.2011

Informationsveranstaltung der Universität Wien zu den gesellschaftlichen, kulturellen und
psychologischen Auswirkungen der Katastrophe in Japan am 30.03.2011

MADERDONNER, Megumi

Präsidentin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich

Kassierin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für
Wissenschaft und Kunst (AAJ)

Mitglied des Vorbereitungskomitees für die Japanese Language Proficiency Tests (JLPT) der Japan Foundation

MANZENREITER, Wolfram

Mitglied der Studienkonferenz der SPL 15 (Ostasienwissenschaften)

Mitglied des Erweiterten Vorstands der International Sociology of Sport Association (ISSA), (2008–2011)

Mitglied des Steuerungsgremiums des Research Committee 27 (Sportsoziologie) der International Sociology Association (ISA), (2008–2011)

Mitglied des Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Leisure Studies* (2011–2013)

Mitglied des Herausgebergremiums der Monographienserie *Globalizing Sport Studies* (seit 2009)

Mitglied des Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Contemporary Japan* (2010–2015)

Geschäftsführender Mitherausgeber der Monographienserie *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung* (seit 2000)

Gutachtertätigkeit für die Zeitschriften *Contemporary Japan*, *British Journal of Sociology*, *International Review for the Sociology of Sport* und *Leisure Studies*

Gutachtertätigkeit für die Verlage Bloomsbury Publishing und Routledge

Lektor im MBA-Programm der SMA Sales Manager Academy und Ashiya University

Interviews und Recherchehilfen für *Die Presse* (Oktober 2011); *Detector FM* (Februar 2011); *Ö1* (Februar 2011); *Ö1 Matrix* (Juni 2011)

PROCHASKA, Isabelle

Sprachtrainerin für Japanisch am Sprachenzentrum der Universität Wien

Sprachlektorin für Japanisch an der Hotelfachschule ICHM Modul

Organisatorin von Studienreisen nach Japan

Organisation des Workshops „Matsuri – japanisches Volksfest“ mit Angela KRAMER im Rahmen der 10jährigen Jubiläumsfeier des Sprachenzentrums der Universität Wien am 23.09.2011

SCHEID, Bernhard

Interviewpartner von Walter Hämmerle für die *Wiener Zeitung*, 17.03.2011.

Interview für die ORF-Fernsehsendung „Orientierung“ (Sendetermin 20.03.2011)

Interviewpartner von Andreas Mittendorfer für die Ö1-Radiosendung „Praxis – Religion und Gesellschaft“ (Sendetermin 01.04.2011)

Interviewpartner von Anne Françoise Weber für die Radiosendung „Andere kulturelle Einflüsse stärker maßgeblich...“ des Radio Deutschland Kultur (Sendetermin 02.04.2011)

SEIDL, Bernhard

Organisation und Moderation der Rakugo-Aufführung von San'yūtei Kenkō und Hayashiya Hiroki an der Universität Wien am 02.07.2011

TOCHIGI Yuka

Organisation einer Spendenaktion des Österreichischen Roten Kreuzes für die Opfer der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe in Tōhoku, 25.03.–09.04.2011

WILHELM, Johannes

Gründungsmitglied und Stellvertretender Obmann des Vereins „Helft Japan!“ (seit 25.04.2011)

Organisation und Durchführung von Benefizaktionen des Vereins „Helft Japan!“

Beratung und Information für das Hilfswerk Austria International und die Deutsche Botschaft in Tōkyō im Rahmen der Aktivitäten des Vereins „Helft Japan!“ (seit Mai 2011)

YOSHIMURA Sayaka

Organisation einer Spendenaktion des Österreichischen Roten Kreuzes für die Opfer der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe in Tōhoku, 25.03.–09.04.2011

Geschäftsführerin des Verbandes der Japanisch-Lehrer in Österreich (seit 17.09.2011)

1.10. Kooperationsabkommen

Wissenschaftliche und bidirektionale Abkommen mit japanischen Universitäten

Die Universität Wien verfügt mit elf Universitäten in Japan über Partnerschaftsabkommen zur Förderung der wissenschaftlichen Kooperation und des Studierendenaustauschs: Hōsei Universität, Kyōto Universität, Meiji Universität, Momoyama Gakuin Universität, Ōsaka Universität, Kunstuniversität Ōsaka, Fremdsprachenuniversität Tōkyō, Städtische Universität Tōkyō, Städtische Universität Yokohama, Waseda Universität und Tōhoku Universität. Für die Betreuung jener bidirektionalen Programme, die in erster Line den Studierenden der Japanologie zur Verfügung stehen, waren Wolfram MANZENREITER als Verantwortlicher an der Universität Wien sowie Julia PLEYER als Assistentin und Elke ERLACHER als Praktikantin zuständig.

Von der Japanologie verbrachten im Studienjahr 2010/11 folgende Studierende ein Jahr zum Studium in Japan: Stefan WÜRRER und Sonja FRÖSCHL an der Hōsei Universität; Alice PACHER und Anita TRENKWALDER an der Meiji Universität; Anna GÖLDNER, Michaela RUMPLER, Simon PSENNER und Johannes PAWLATA an der Städtischen Universität Tōkyō; Corinna HLAWATA und Sabrina MENHOLZ an der Fremdsprachenuniversität Tōkyō; Linda KÖDEL, Clara SACHSLEHNER und Alexandra TRAUIG an der Städtischen Universität Yokohama; Katharina Verena LAUTERBACH, Cornelia KOFLER und Lhasa MIYAGAWA an der Universität Ōsaka; sowie Christine HAUPT und Stefan FIALA an der Momoyama Gakuin Universität.

Aus Japan kamen im Wintersemester KONNO Shunsuke (Hōsei Universität), MIYAMOTO Keita (Momoyama Gakuin Universität), KANNO Shiori (Waseda Universität) sowie EGUCHI Akiko und HIRABAYASHI Aya (Ōsaka Universität), im Sommersemester KATŌ Ibuki, ŌTOMO Makiko und SATŌ Haruka (Städtische Universität Yokohama); IWAYA Yōjirō, NAGASHIMA Akari, NODA Mika, ONODERA Mai und SAITŌ Yoho (Städtische Universität Tōkyō); KAWASAKI Tomomi, KIMURA Miwa und KOIKE Akiko (Ōsaka Universität); sowie ICHIKAWA Ran und MIZUGUCHI Mai (Fremdsprachenuniversität Tōkyō) zum Studium nach Wien.

Erasmus/Socrates

Im Rahmen des Erasmus/Socrates-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften für die Studienrichtung Japanologie im Studienjahr 2010/11 Abkommen mit folgenden Universitäten: Universität Genf (2 Plätze), FU Berlin (1 Platz), Universität Paris 7 Denis Diderot (1 Platz), Universität Venedig (1 Platz), Universität Leiden (1 Platz) und Universität Oxford Brookes (1 Platz).

Zwei Studierende nutzten das Angebot zu einem Auslandssemester: Johanna OLSCHBAUR an der Universität Oxford Brookes und Jasmin RÜCKERT an der Universität Paris 7 Denis Diderot.

1.11. Auslandsaufenthalte

07.02.–04.03.2011: Roland DOMENIG, Forschungsaufenthalt in Tōkyō

13.07.–12.08.2011: Ina HEIN, Forschungsaufenthalt an der Universität Trier

20.–26.10.2010: Wolfram MANZENREITER, Sitzung des Herausbergremiums und Launchparty der Zeitschrift *Contemporary Japan*, Deutsches Institut für Japanstudien, Tōkyō, Japan; Konferenzbesuch und Forschungsgespräche in Tōkyō

26.02.–29.05.2011: Wolfram MANZENREITER, Südamerikareise mit Feldforschung in Argentinien, Bolivien und Paraguay

04.–24.02.2011: Bernhard SEIDL, Forschungsaufenthalt in Tōkyō

25.07.–13.08.2011: TOCHIGI Yuka, Forschungsaufenthalt in Tōkyō und im Tsunami-Katastrophengebiet in Iwate

Exkursionen

Das *Centro Espressioni Cinematografiche* lud Roland DOMENIG und zwölf Studierende des Instituts für Ostasienwissenschaften vom 30.04.–07.05.2011 zum 13. Far East Film Festival nach Udine ein.

1.12. Spenden und Drittmittel

Die Realiensammlung der Japanologie konnte aufgrund zahlreicher Geschenke von Privatpersonen ihre Bestände ausweiten.

1.13. Studienvertretung (StV)

Das Studienjahr 2010/2011 war für die Studienvertretung (StV) der Japanologie ein forderndes und turbulentes Jahr mit verschiedenen Aktivitäten in diversen Arbeitsbereichen.

In Bezug auf regelmäßige studentische Veranstaltungen wurden wie im Vorjahr der Sprach-austausch, die Tandembörse und der Stammtisch organisiert sowie das eine oder andere Plenum einberufen. Die Tandembörse fand einmal pro Semester, der Stammtisch jede zweite Woche und der Sprachaustausch jede Woche statt. Hinzu kamen eine Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit den Studienvertretungen der Koreanologie und der Sinologie sowie ein Sommerfest.

Für all diese Tätigkeiten ist die Nutzung des Studierraumes unabdingbar. Leider ergab sich dieses Jahr öfter als in den Vorjahren die Diskussion, ob und wann wir diesen für eigene Veranstaltungen nützen dürfen, da aus Platznot auch von Seiten der Abteilung für Japanologie immer mehr auf den Studierraum zurückgegriffen werden musste. Hinzu kam ebenfalls, dass der Studierraum von uns nicht bis in den späten Abend oder in die Nacht hinein genutzt werden konnte, sofern nicht jemand vom Institut anwesend war, um die Eingangstür des Institutes zu versperren. Seit in den Weihnachtsferien 2009/10 das Lektorenzimmer in das Sekretariat des SPL-Supports umgewandelt wurde, bleibt der StV als „Büro- und Besprechungsraum“ jedoch nur der Studierraum. Durch diese Einschränkung fällt er für abendliche Besprechungen oder am Wochenende aus, und untertags ist dieser Raum von Studierenden sehr, sehr stark frequentiert und eignet sich deshalb nicht für Besprechungen. Aus diesem Grund besteht von Seiten der StV verstärkt der Wunsch Schlüssel für den Eingangsbereich zu erhalten, um den Studierraum auch am Abend oder am Wochenende für StV-Besprechungen nutzen zu können.

Bezüglich des Curriculums wurde im Studienjahr 2010/11 erneut eine Curricular-Arbeitsgruppe (C-AG) einberufen, die sich um die Erarbeitung bzw. Überarbeitung einer Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) gemäß dem Nationalratsbeschluss vom 30.03.2011 widmete. Zwar wurde im Jahr zuvor aus demselben Grund eine C-AG gegründet, allerdings wurde deren Entwurf obsolet durch die neuen Bestimmungen des Ministeriums für StEOPs. Die neue StEOP beinhaltet die Lehrveranstaltungen „Japanisch Theorie 1“ und „Einführung in die Japanologie“, nicht aber „Japanisch Praxis 1“. Entsprechend müssen Studierende – um in Mindeststudienzeit zu bleiben – zwar eine zusätzliche Veranstaltung parallel zur StEOP besuchen, sind dadurch jedoch nicht gezwungen, den gesamten Semesterstoff in einer Modulprüfung abzulegen und werden nicht für das Studium Japanologie gesperrt, sollten sie „Japanisch Praxis 1“ nicht positiv absolvieren. Nach Rücksprache mit StVen anderer Studienrichtungen stellte sich heraus, dass in so manch anderem Studium ebenfalls neben der regulären StEOP noch weitere Kurse besucht werden müssen, deren Prüfungen nach positiver Absolvierung der StEOP abzulegen sind, um in Mindeststudienzeit abschließen zu können. Alles in allem muss leider gesagt werden, dass die absolute Notwendigkeit solcher Ausnahmeregelungen in beinahe jedem Studium an der Universität Wien

aus der Sicht der StV ein klares Negativzeugnis für die Umsetzung des Bologna-Prozesses in Österreich darstellt.

Gegen Ende des Sommersemesters 2011 kamen auf die StV die ÖH-Wahlen sowie zwei Berufungskommissionen für eine kulturwissenschaftliche und eine sozialwissenschaftliche Professur an der Japanologie zu, die sich derzeit noch im Begutachtungsprozess befinden. Die bei der ÖH-Wahl gewählten StudienvertreterInnen für die Legislaturperiode 2011 bis 2013 sind Sandra KRONWETTER (Vorstand), Michael KOZMANN (1. Stv.), Yuuri SCHMIDT (2. Stv.), Tamara KAMERER und Michael PRAMMER.

Die Studierenden der Japanologie Wien blicken gemeinsam mit dem Institut für Ostasienwissenschaften einer ungewissen Zukunft entgegen, da Mitglieder des Lehrkörpers das Institut verlassen werden (müssen), deren Nachfolge noch nicht zur Gänze entschieden ist. Der Ansturm an StudienbeginnerInnen scheint jedoch nicht abzuebben, weshalb die StV Japanologie Wien in den kommenden Semestern mit großen Herausforderungen rechnet, welche sie wieder durch den Konsensweg zwischen Studierenden und Lehrenden zu bewältigen hofft.

(Sandra KRONWETTER für die StV)

1.14. Neues von unseren AbsolventInnen und ehemaligen MitarbeiterInnen

Marion LINTER (Magister 2001) arbeitet seit März 2011 als Teamassistentin für die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA). Zuvor war sie in der ständigen Vertretung Japans bei den Vereinten Nationen in Wien tätig.

Irene SUCHY (Lektorin SoSe 1997) erhielt am 01.03.2011 das Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.

Institut für Ostasienwissenschaften
Universität Wien
Universitätscampus AAKH
Spitalgasse 2–4, Hof 5
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43820
Fax: (+43-1) 4277-43890
E-mail: koreanologie@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/koreanologie>

2. KOREANOLOGIE

2.1. Personal (Stand vom 30.09.2011)

ProfessorInnen

Dr. Rainer DORMELS, Univ.-Prof., Fachrichtung: Politik, Geographie und Sprache Koreas

AssistentInnen

Mag. Dr. Andreas SCHIRMER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Übersetzungsforschung, Mentalitätsforschung, oral literature, Moderne Literatur, Modernisierungsgeschichte

LektorInnen

Mag. Ji-Young CHOI, Bakk. Bakk, Senior Lecturer
Mag. Mi Hee KIM, Univ.-Lektorin für Koreanisch
Mag. Mi-Ho LEE, Univ.-Lektorin für Koreanisch
Mag. Hyun-Sook OH, Univ.-Lektorin für Koreanisch
Susan JO, BA MA, Univ.-Lektorin für Koreanisch
Mag. Dr. Insook HAN, Univ.-Lektorin für Koreanologisches Proseminar

StudienassistentInnen

Katharina HLAWACEK
Ada PATTERER

Sekretariat

Von der Japanologie (Mag. Angela KRAMER) mitbetreut.

StudienrichtungsvertreterInnen

Anja HILLEBRANDT
Nikolaus NAGL
Ada PATTERER

2.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Wintersemester 2010/11	<u>Gesamt</u>	120
	Bachelorstudium	105
	Individuelles Bakkalaureatsstudium	7
	Masterstudium	4
	Individuelles Magisterstudium	2
	Doktoratsstudium (alt)	2
	Doktoratsstudium (neu)	1

Studierende im Sommersemester 2011	Gesamt	118
	Bachelorstudium	106
	Individuelles Bakkalaureatsstudium	5
	Masterstudium	4
	Individuelles Magisterstudium	1
	Doktoratsstudium (alt)	1
	Doktoratsstudium (neu)	1

2.3. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2010/11

Bachelorstudium

UE Koreanisch Theorie 1 (Gruppe 1), 3st.	OH
UE Koreanisch Theorie 1 (Gruppe 2), 3st.	LEE
UE Koreanisch Praxis 1 (Gruppe 1), 3st.	OH
UE Koreanisch Praxis 1 (Gruppe 2), 3st.	OH
UE Hanja 1, 1st.	CHOI
VO Überblicksveranstaltung I: Länderkunde Ostasiens, 1st.	DORMELS
UE Übung zur Überblickslehreveranstaltung I: Länderkunde Ostasiens, 1st.	KIM
UE Koreabeobachtung, 1st.	SCHIRMER
UE Repetitorium zu Koreanisch 1, 1st.	OH
UE Koreanisch Theorie 3, 2st.	LEE
UE Koreanisch Praxis 3, 3st.	LEE
UE Hanja 3, 1st.	LEE
UE Repetitorium zu Koreanisch 3, 1st.	LEE
UE Koreanisch Theorie 5, 2st.	KIM
UE Koreanisch Praxis 5, 3st.	KIM
UE Hanja 5, 1st.	KIM
UE Vormoderne Koreanische Sprachstile I, 2st.	DORMELS
UE Koreanische Geschichte mit Filmmaterial aus Südkorea, 2st.	CHOI
PS Koreanologisches Proseminar I: Koreanische Gegenwartsliteratur, 2st.	SCHIRMER
PS Traditionelle koreanische Kunst	HAN
SE Koreanologisches Seminar I: Neuerscheinungen, 2st.	DORMELS
UE Übung zum Koreanologischen Seminar I, 1st.	CHOI

Magister- und Doktoratsstudium

SE Koreanologisches Masterseminar I: Neuerscheinungen, 2st.	DORMELS
UE Übung zum Koreanolog. Masterseminar I: Neuerscheinungen, 2st.	DORMELS
UE Masterkolloquium I, 1st.	DORMELS
UE Vormoderne Koreanische Sprachstile I, 2st.	DORMELS
UE Methoden in der Koreaforschung I: Koreanische Neureligionen, 1st.	POKORNY
UE Business Koreanisch I, 2st.	CHOI

Sommersemester 2011

Bachelorstudium

UE Koreanisch Theorie 2 (Gruppe 1), 3st.	OH
UE Koreanisch Theorie 2 (Gruppe 2), 3st.	OH
UE Koreanisch Praxis 2 (Gruppe 1), 3st.	OH
UE Koreanisch Praxis 2 (Gruppe 2), 3st.	LEE
UE Hanja 2, 1st.	CHOI
UE Repetitorium zu Koreanisch 2, 1st.	OH

UE Koreanisch Theorie 4, 2st.	LEE
UE Koreanisch Praxis 4, 3st.	LEE
UE Hanja 4, 1st.	LEE
UE Repetitorium zu Koreanisch 4, 1st.	LEE
UE Koreanisch Theorie 6, 2st.	KIM
UE Koreanisch Praxis 6, 3st.	JO
UE Hanja 6, 1st.	KIM
UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Koreanologie, 1st.	SCHIRMER
VO Überblicksveranstaltung II: Politische Entwicklungen ab 1945, 1st.	DORMELS
UE Übung zur Überblickslehveranstaltung II, 1st.	KIM
VO Geschichte der modernen koreanischen Literatur, 1st.	SCHIRMER
UE Geschichte der modernen koreanischen Literatur, 1st.	SCHIRMER
UE Ethik und Moral in der koreanischen Volkserzählung, 2st.	CHOI
PS Koreanologisches Proseminar II: Koreanische Diaspora, 2st.	SCHIRMER
PS Traditionelle koreanische Kunst im Vergleich, 2st.	HAN
SE Koreanologisches Seminar II: Stadtentwicklung in Korea, 2st.	DORMELS
UE Übung zum Koreanologischen Seminar II, 1st.	CHOI

Magister- und Doktoratsstudium

SE Koreanologisches Masterseminar II: Stadtentwicklung in Korea, 2st.	DORMELS
UE Übung zum Koreanologischen Masterseminar II, 2st.	DORMELS
UE Masterkolloquium II, 1st.	DORMELS
UE Vormoderne Koreanische Sprachstile II, 2st.	DORMELS
UE Südkoreanische Quellen zu Nordkorea II, 2st.	CHOI
UE Methoden in der Koreaforschung II, 1st.	SCHIRMER
UE Business Koreanisch II, 2st.	CHOI

2.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten

Dissertationen

In Arbeit befindliche Dissertationen

CHOI Ji-Young: Wechselwirkung zwischen Fernsehdramen über historische Stoffe und der Gesellschaft in Korea (Erstgutachter Dormels)

Bachelorabschlüsse im Studienjahr 2010/11

30.11.2010: Sara HUTZFELD

08.07.2011: Anna PEER

2.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

CHOI Ji-Young

Analyse von TV-Historiendramen

Rainer DORMELS

Stadtgeographie Koreas

Industriegeographie Nordkoreas

Die Benennung des Ostmeeres

HAN Insook

Isang Yuns Musik

Andreas SCHIRMER

Evaluation von Literaturübersetzungen

Sprachvergleich und Mentalitätsforschung

Pioniere der koreanischen Diaspora in Europa

2.6. Publikationen

Veröffentlichungen des Instituts

KOREANOLOGIE / INSTITUT FÜR OSTASIENWISSENSCHAFTEN (Hg., 2011): *Wiener Beiträge zur Koreaforschung / Viennese Contributions to Korean Studies*, Bd. III, Wien: Praesens, 204 S.

Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

Selbständige Publikationen (Monographien etc.)

DORMELS, Rainer (2011): *Ostmeer. Japanisches Meer. Koreanisches Meer. Zur strittigen Benennung des Meeres zwischen der koreanischen Halbinsel und den japanischen Inseln*. Wien: Praesens (= Wiener Beiträge zur Koreaforschung III), 204 S.

HAN, Insook (2011): Interkulturalität in der neuen Musik Koreas. Integration und Hybridität in der Musik von Isang Yun und Byungki Hwang. Hamburg: Kovac, 308 S.

Unselbständige Publikationen (Beiträge in Sammelbänden, Zeitschriften, Internet etc.)

DORMELS, Rainer (2010): „Change of meaning in ‘East Sea’ and ‘Sea of Japan’, theories shed light on meaning of geographic names“, *Geographical issues on maritime names: special reference to the East Sea*. Seoul: Northeast Asian History Foundation, 65–76.

— (2011): „Analysis of the structure in North Korean cities“, *CEESOK Journal of Korean Studies* 12, 138–151.

— (2011): „Anche i sudcoreani hanno il loro Nord“, *Limes, Corea, la guerra sospesa*, 08.02.2011, 93–98.

— (2011): „Regionalismus und regionale Disparitäten in der Republik Korea“, Planet Next, 20.04.2011, <http://www.planetnext.net/2011/04/regionalismus-und-regionale-disparitäten-in-der-republik-koreas/>.

— (2011): „Practice and policies of endonym and exonym use in the naming of sea bodies“, Peter JORDAN, Hubert BERGMANN, Caroline BURGESS, Catherine CHEETHAM (Hg.), *Trends in Exonym Use*. Hamburg: Dr. Josef Kovač Verlag, 269–276.

— (2011): „Pada-wa haeyang irŭm-ŭi pyŏnggi: iron-gwa silje“ 바다와 해양 이름의 병기: 이론과 실제 (Dual naming of oceans and seas: theory and praxis). The 17th International Seminar on Sea Names 제 17 회 동해 지명과 바다 이름에 관한 국제세미나. Vancouver: The Society for East Sea & The Northeast Asian History Foundation, 233–250.

— (2011): „18 segi Chosŏn hanjaŭm-ŭi kyubŏmhwa-wa tigŭt-kugae ūmhwa“ 18 세기朝鮮 漢字音의 規範化와 ㄷ-구개음화 (Die Standardisierung der sinokoreanischen Lautungen des 18. Jahrhunderts und die T-Palatalisierung). Proceedings of the 10th ISKS International Conference on Korean Studies, 제 10 차코리아학국제학술토론회 논문/논문집. Vancouver: The University of British Columbia, 258–275.

SCHIRMER, Andreas (2010): „Pick up and just read“, *list. Books from Korea* 10, 92, http://www.list.or.kr/articles/article_view.htm?Div1=14&Div2=&Idx=603&IPage=.

- (2011): „Korean Studies in Vienna“, *Tongasia tongyuröp munhwa-üi pigyo-wa kyoryu: kü kõnghöm-gwa pöpche* 동아시아 동유럽 문화의 비교와 교류: 그 경험과 법제. Sofia: St. Kliment Ohridski University of Sofia, 257–258.
- (2011): „The pioneering generations of Korean students in Central Europe and their relevance for the history of Korean studies in Europe“, *CEESOK Journal of Korean Studies* 12, 128-137 [Auch abgedruckt in: *Tongasia tongyuröp munhwa-üi pigyo-wa kyoryu: kü kõnghöm-gwa pöpche*. Sofia: St. Kliment Ohridski University of Sofia, 259–265].

2.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern

DORMELS, Rainer

- 14.10.2010: 84. AKO-Sitzung (Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenskunde), Institut für Stadt- und Regionalforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Zur Frage der internationalen Benennung für „Japanisches Meer/Ostmeer“.
- 05.–06.11.2010: Workshop der Korea Foundation „Korea im Wandel“, Institut für Koreastudien, Freie Universität Berlin, Berlin, DISKUTANT zum Thema „Perspektiven der Koreaforschung im deutschsprachigen Raum“.
- 26.–27.11.2010: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Foreign words in Korean.
- 03.12.2011: Ostasientag, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, DISKUTANT im Rahmen der Diskussionsrunde „Kein Vergeben, kein Vergessen? Kann sich Ostasien von den Konflikten um die Vergangenheit befreien?“.
- 25.02.–27.02.2011: 7th Annual Academic Conference of the Central and Eastern Europe Society of Korean Studies in Sofia, St.-Kliment-Ohridski-Universität Sofia, Sofia, VORTRAGENDER, Referat: Analysis of the structure in North Korean cities.
- 15.–19.03.2011: International Studies Association 52nd Annual Convention, Montreal, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: The project „New administrative capital“ in South Korea – backgrounds and actors.
- 24.03.2011: 85. AKO-Sitzung (Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenskunde), Institut für Stadt- und Regionalforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, TEILNEHMER.
- 31.03.2011: Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600-1900, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift – Korea.
- 14.–15.04.2011: 129. Arbeitssitzung des StAGN (Ständiger Ausschuss für geographische Namen), Internationales Zentrum, Technische Universität München, München, TEILNEHMER.
- 02.–06.05.2011: 26. Session der UNGEGN (United Nations Group of Experts on Geographical Names), United Nations, Wien, TEILNEHMER.
- 16.–20.06.2011: 25. AKSE Konferenz, Institute of Asian and African Studies, Moscow State University, Moskau, TEILNEHMER.
- 26.07.2011: Northeast Asian History Foundation, Seoul, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Pada-wa haeyang irüm-üi pyönggi: iron-gwa silje 바다와 해양 이름의 병기: 이론과 실제 (Doppelnamen von Meeren und Ozeanen: Theorie und Praxis).
- 17.08.–20.08.2011: The 17th International Seminar on Sea Names, The Society for East Sea & The Northeast Asian History Foundation, Burnaby (Vancouver), VORTRAGENDER, Referat: Dual Naming of Oceans and Seas – Theory and Praxis.
- 23.–25.08.2011: The 10th ISKS International Conference of Korean Studies, University of British Columbia, Vancouver, VORTRAGENDER, Referat: „18 segi Chosön hanjaüm-üi kyubömhwa-wa tigüt-kugaeümhwa“ 18 세기朝鮮 漢字音의 規範化와 ㄷ-구개음화 (Die Standardisierung der sinokoreanischen Lautungen des 18. Jahrhunderts und die T-Palatalisierung).

HAN Insook

05.–06.11.2010: Workshop der Korea Foundation „Korea im Wandel“, Institut für Koreastudien, Freie Universität Berlin, Berlin, VORTRAGENDE, Referat: Kultureller Wandel im koreanischen Altertum: Fremdländische Einflüsse auf die Kunst der Silla-Zeit

JO, Susan

26.–27.11.2010: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Korean fashion blogs as new media for communicating fashion images.

SCHIRMER, Andreas

05.–06.11.2010: Workshop der Korea Foundation „Korea im Wandel“, Institut für Koreastudien, Freie Universität Berlin, Berlin, TEILNEHMER.

26.–27.11.2010: Koreawissenschaftliche Tage, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Korean students abroad in the first half of the past century: the case of Central Europe.

26.01.2011: Ostasienforum, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Was kann Übersetzungskritik leisten? Am Beispiel koreanischer Literatur in deutscher Übersetzung.

25.02.–27.02.2011: 7th Annual Academic Conference of the Central and Eastern Europe Society of Korean Studies in Sofia, St.-Kliment-Ohridski-Universität Sofia, Sofia, VORTRAGENDER, Referat: The pioneering generations of Korean students in Central Europe and their relevance for the history of Korean studies in Europe.

28.–29.04.2010: Translation and Asian Studies, The Chinese University of Hong Kong, Hong Kong, VORTRAGENDER, Referat: German translations of Korean literature: How evaluations should be done and which purpose they can serve.

19.05.2011: Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600-1900, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Konflikte in Ostasien: Korea und die Invasionen seiner Nachbarn.

01.–03.07.2011: Symposium „Literaturübersetzer im Spannungsfeld von Kunst und Politik. Erstes Germersheimer Symposium Kunst und Literatur“, Gutenberg Universität Mainz, Germersheim, VORTRAGENDER, Referat: Weolbuk-Schriftsteller lost in translation. Westlichsprachige Übersetzungen der Literatur von Koreanern, die nach 1945 in den Norden gingen.

14.–17.09.2011: Konferenz „Transfiction. Fictional translators in literature & film. 1st international conference on fictional translators in literature and film“, Zentrum für Translationswissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Subtitling as a thrilling concert. A Korean translator's rendering of her professional adventures.

2.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut

Gastvorträge

27.6.2011: KIM Sunjung (Korea Literature Translation Institute): „An Abridged History of Children's Literature in Korea“

Veranstaltungen

26.–27.11.2010: „Wiener Koreawissenschaftliche Tage 2010“ – Teilnehmer und Vorträge:

Susan JO: „Korean fashion blogs as new media for communicating fashion images“

Beatrix MECSI: „Some aspects of the reception of Western art in East Asia, with a special emphasis of its impact“

PARK Jong Bum: „Koreans in Austria during the past 50 years“

Werner KOIDL: „A survey on Korean-Austrian Relations until 1945“

- PARK Sang-Yong: „Osüt'üría tongp'osa 1959nyönda-úi hanindül-i paljach'wi“ 오스트리아 동포사 1950 년대의 한인들의 발자취 (Traces of Koreans in Austria since 1950)
- Rainer DORMELS: „Foreign words in Korean“
- CHUNG Keunjae: „Han'gugö-úi serübiaöro-úi p'yogi pangböp koch'al“ 한국어의 세르비아어로의 표기 방법 고찰 (A discussion of problems surrounding transcription)
- LEE Yong: „Han'gül-gwa ohaedü“ 한글과 오해들 (Hangul and misunderstandings. The problem of Hangul-mythicizing)
- CHUNG Jinwon: „Koryö sidae (Kümgang myönggyöng) kugyöl yön'gu “Happugümgwang myönggyöng” kwön 3 ‘Choejöngjidanrip'um’-ül chungsim-üro’ 고려시대 (금강명경) 구결연구 “합부금광명경” 권 3 ‘최정지다라니품’ 을 중심으로 (On the *gugyeol* [additional markers to make Chinese understandable to Koreans] in a Goryeo dynasty version of the *Geumgwangmyeonggyeong* [Golden Light Sutra])
- KIM Hyewon: „Togirö chönch'isa vor-wa nach-úi sigan üimi – han'gugö 'chön-e', 'hu-e'wa pig-yo hayö“ 독일어 전치사 *vor* 와 *nach* 의 시간의미 – 한국어 '~전에', '~후에'와 비교하여 (Temporal meanings of german prepositions such as 'vor' and 'nach' compared to Korean equivalents like '~전/~후+에')
- BAEK Dongin: „Asia t'aepyöng'yang chiyök kukche chöngch'i mit chöngch'i haeng'wija kwallyön chuyo yoindü“ 아시아태평양지역 국제정치 및 정치행위자 관련 주요 요인들 (International politics in the Asian-Pacific region and main factors influencing the relevant political actors)
- YANG Hyewon: „Han'guk mihon namnyö-úi pumoro but'ö-úi tongnip-e yönghyang-ül michinün yoin“ 한국 미혼 남녀의 부모로부터의 독립에 영향을 미치는 요인 (Factors influencing independent residence of young adults in Korea)
- KIM Youngmi: „Politics of coalition in South-Korea: between institutions and culture“
- Matteo FUMAGALLI: „Minorities, diasporas, networks: Koreans in Central Asia“
- Andreas SCHIRMER: „Korean students abroad in the first half of the past century: the case of Central Europe“

Filmvorführungen

- 30.11.2010: Kang Hyeong-Chul: *Speedy Scandal*, SK 2008
- 27.06.2011: Yook Sang-hyo: *Banga? Banga!*, SK 2010

Besuche am Institut

- 01.12.2010: Besuch von Prof. James H. GRAYSON, Emeritus der University of Sheffield

2.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder

CHOI Ji-Young

Übersetzung (zusammen mit Elias KANEKO und Norbert EIGNER) der Homepage der „Vereinigung der Mund- und Fußmalenden Künstler in aller Welt e.V. (VDMFK)“ ins Koreanische

Rainer DORMELS

Vorsitzender der Central and East European Society of Koreanology (CEESOK)

Studienprogrammleiter der SPL 15 Ostasienwissenschaften

Beiratsmitglied des Korea-Verbands e.V. (Deutschland)

Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift Seoul Journal of Korean Studies (Seoul National University)

Mitglied der AKO (Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenkunde)

Mitglied der Delegation Österreich (Dutch- and German speaking Division) bei der 26. Sitzung bei der United Nations Group of Experts on Geographical Names

Vize-Präsident der Europäischen Abteilung der International Society of Korean Studies (ISKS)

Projektdirektor für das KF-Projekt „New findings on early informal exchange and personal relations between Koreans and citizens of either the Austrian-Hungarian monarchy or its successor-states“

Andreas SCHIRMER

Koordinator des CEEPUS-Netzwerks „Korean Studies in Central & Eastern Europe“

Leiter der Curricular-Arbeitsgruppe Koreanologie zur Erarbeitung von Entwürfen für das Bachelorstudium Koreanologie Version 2011 und das Masterstudium Koreanologie Version 2011

Redakteur der Wiener Beiträge zur Koreaforschung

Vermittlung einer Kooperation zwischen der Universität Wien und der Graduate School of International Studies an der Sogang-Universität

Gutachter für das Korea Literature Translation Institute

Projektkoordinator für das KF-Projekt “New findings on early informal exchange and personal relations between Koreans and citizens of either the Austrian-Hungarian monarchy or its successor-states”

2.10. Kooperationsabkommen

Auf Vermittlung der Koreanologie wurde zwischen der Universität Wien und der Graduate School of International Studies an der Sogang-Universität erneut ein „Agreement of Cooperation“ unterzeichnet.

Im Rahmen des Joint-Study-Abkommens mit der Seoul National University besuchte Marianne FENBÖK von September 2010 bis August 2011 einen Sprachkurs sowie diverse Vorlesungen an der Seoul National University. Anfang September 2011 hat Petra CHABEROVA, ebenfalls im Rahmen des Joint-Study-Abkommens mit der Seoul National University, einen neunmonatigen Studienaufenthalt angetreten.

2.11. Auslandsaufenthalte

25.01.–18.02.2011: CHOI Ji-Young, Forschungsaufenthalt in Seoul im Rahmen der universitären Partnerschaft mit der *Seoul National University*

17.07.–07.08.2011: Rainer DORMELS, Forschungsaufenthalt in Seoul im Rahmen der universitären Partnerschaft mit der *Seoul National University*

27.12.2010–09.01.2011: Andreas SCHIRMER, Forschungsaufenthalt in Seoul im Rahmen der universitären Partnerschaft mit der *Seoul National University*

22.07.–15.08.2011: Andreas SCHIRMER, Forschungsaufenthalt in Seoul im Rahmen der universitären Partnerschaft mit der *Seoul National University*

19.–29.09.2011: Andreas SCHIRMER, Forschungsgespräche mit Projektteilnehmern und Informanten im Rahmen des von der Korea Foundation geförderten Projekts “New findings on early informal exchange and personal relations between Koreans and citizens of either the Austrian-Hungarian monarchy or its successor-states”

2.12. Spenden und Drittmittel

Die Korea Foundation finanzierte für Studienjahr 2010/11 mit einer Summe von € 18.850 eine halbe Senior-Lecturer-Stelle für die Koreanologie.

Die Korea-Foundation finanziert außerdem das Projekt „New findings on early informal exchange and personal relations between Koreans and citizens of either the Austrian-Hungarian monarchy or its successor-states“ mit US\$ 20 000 (April 2011 bis April 2012).

2.13. Studienvertretung (StV)

Wie bereits in den letzten Jahren üblich, begannen wir das Studienjahr 2010/2011 mit unserer traditionellen Studienberatung für erstsemestrige Studierende. Neben der Möglichkeit, Erstsemestrige kennenzulernen, bot sich dabei auch eine erste Gelegenheit, die Studierendenzahlen in diesem Studienjahr abzuschätzen. Dass es dabei zu einem derart regen Ansturm kommen würde, übertraf jedoch sogar unsere kühnsten Erwartungen. Aufgrund dieser Tatsache wurde es im Studienjahr 2010/2011 erstmals notwendig, zwei parallel laufende Sprachkurse (Koreanisch Theorie und Praxis) für das erste Semester anzubieten. Diese erfreuliche Tendenz spiegelt nicht nur ein allgemein wachsendes Interesse an Ostasien wieder, sondern zeigt auch und insbesondere ein zunehmendes Bedürfnis junger Menschen, sich mit Themen der koreanischen Halbinsel zu beschäftigen.

Im November 2010 organisierten wir einen Filmabend im Seminarraum der Koreanologie, der Erstsemestrigen die Möglichkeit bot, ihre Studienvertretung erstmals oder oftmals auch bereits näher kennenzulernen. Dadurch hatte die neuen Studierenden gleichzeitig auch die Gelegenheit, bei Fragen oder Problemen direkt an uns heranzutreten. Dieser Kontakt wurde bei der alljährlichen stattfindenden Weihnachtsfeier – mit koreanischem Buffet, Getränken und Musik – weiter vertieft und erwies sich dabei als voller Erfolg. Von Seiten der Organisation besonders erfreulich war dabei, dass es sich bei der Weihnachtsfeier um eine gemeinsame Veranstaltung aller Institutsbereiche der Ostasienwissenschaften handelte. Dadurch ergab sich nicht nur für unsere Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, über den „Tellerand“ der Koreanologie hinaus und in andere Institutsbereiche hineinzublicken, sondern auch wir von der Studienvertretung konnten durch diese Veranstaltung die Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Sinologie, Japanologie sowie des Masterstudiums Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens weiter vertiefen.

Das Sommersemester des Studienjahres stand ganz im Zeichen der Ausarbeitung des neuen Curriculums für Bachelor- und Masterstudium Koreanologie. Obwohl wir im Zuge der Zusammenarbeit feststellen mussten, dass sich nicht alle Ideen wie geplant umsetzen ließen, so stand am Ende dennoch die Anpassung des Studienplans an die jüngsten Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der neuen STEOP-Phase, fest.

Mit der Ende unserer Tätigkeitsperiode einher gingen auch die diesjährigen Hochschülerchaftswahlen: vier Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich zur Wahl, letztendlich freuen wir uns Ada Sil PATTERER, Anja HILLEBRAND und Nikolaus NAGL als neue Studienvertretung der Koreanologie begrüßen zu dürfen: Ada Sil PATTERER (22) studiert Koreanologie und Psychologie an der Universität Wien. Ihr Interesse gilt besonders gegenwärtigen gesellschaftlichen Phänomenen und Besonderheiten in Südkorea. Sie bereist und entdeckt gerne neue Städte und Länder und zeigt eine große Neugier neue Kulturen kennenzulernen. Anja HILLEBRAND (21) studiert seit 2010 Koreanologie. Nebenbei arbeitet sie als Verkäuferin in einem bekannten Geschäft, das sich auf Schokolade spezialisiert, sowie als Küchen-Aushilfe und Lernhilfe bei den Kinderfreunden. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich hauptsächlich mit Musik: Singen, schneiden von Liedern, Aufnahmen. Des Weiteren liebt sie Video-Spiele. Niko NAGL (21) studiert Koreanologie an der Uni Wien und Medieninformatik an der TU Wien. Er interessiert sich sehr für andere Kulturen, speziell in Asien sowie deren gesellschaftliche Besonderheiten. Außerdem hat er ein Faible für Brett- und Gesellschaftsspiele und betreibt gerne Sport, mit vorliebe Ballsport, Tanzen und Hapkido. Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche und produktive Zeit an der Koreanologie!

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Kolleginnen und Kollegen der Koreanologie sowie der gesamten Ostasienwissenschaften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit der letzten beiden Jahre bedanken und wünschen dem ganzen Institut für Ostasienwissenschaften auch weiterhin viel Erfolg!

(David MAIER für die StV)

2.14. Neues von unseren AbsolventInnen

Klaus MARHOLD (MA Abschluss 2010) studiert seit September 2010 als Stipendiat der Koreanischen Regierung an der Seoul National University und ist derzeit Doktoratsstudent im Rahmen des Studiengangs „Technology Management, Economics and Policy“ am College of Engineering.

3. SINOLOGIE

3.1. Personal (Stand vom 30.09.2011)

ProfessorInnen (einschließlich GastprofessorInnen)

- Dipl.-Polit. Dr. Steffen ANGENENDT, Gastprofessor, Fachrichtung: Migration und Bevölkerung Chinas (01.06.2011 bis 30.06.2011)
Prof. Antonella CECCAGNO, Gastprofessorin, Fachrichtung: Chinesische Migration (01.03.2011 bis 29.05.2011)
Dr. Raoul David FINDEISEN, Gastprofessor, Fachrichtung: Literatur und Kultur Chinas (01.10.2010 bis 28.02.2011)
KAO Yuang Kuang, PhD, Gastprofessor, Fachrichtung: Politik Taiwans (24.03.2011 bis 02.04.2011)
Mag. Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Vizedekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Professorin für Sinologie, Fachrichtung: Moderne Sinologie, insbesondere chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Politik und Ökonomie in der VR China

Ao. und Ass. ProfessorInnen und DozentInnen

- Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN, Ao. Prof., Dozentin, Fachrichtung: Rechtskultur und politische Kultur des modernen China
Mag. Dr. Richard TRAPPL, Ao. Prof., Fachrichtung: Chinesische Literaturwissenschaft und interkulturelle Kommunikation China und Westen

AssistentInnen, Senior Lecturer, wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Mag. Christina BAZANT-KIMMEL, Senior Lecturer für chinesische Hochsprache
Mag. Dr. Christian LEITNER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: chinesische Literatur- und Sprachwissenschaft
Dr. Astrid LIPINSKY, M.A., Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Gender, chinesisches Recht und Taiwan Studies (bis 28.02.2011)
Mag. Katja PEßL, Projektassistentin „Soziale Mobilität von chinesischen Migranten in Wien“ (ab 01.08.2011)
Mag. Carsten SCHÄFER, Projektassistent „Soziale Mobilität von chinesischen Migranten in Wien“ (ab 01.06.2011)
Mag. Dr. Felix WEMHEUER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Gesellschaft Chinas
XIA Baige, Senior Lecturer für chinesische Hochsprache
Dr. ZHU Jiaming, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Ökonomie in der VR China

LektorInnen

- Gudrun ALBER, Univ.-Lektorin für Chinesisch
Dr. Dr. Josef BAUM, Univ.-Lektor für Ökologie und Entwicklung in China
CAI Shaolian, PhD, Univ.-Lektorin für Chinesisch
Mag. CHU Feng, Univ.-Lektorin für Chinesisch
Mag. DUAN Hongwei, Univ.-Lektor für Chinesisch

Dr. Raoul David FINDEISEN, Univ.-Lektor für Literatur und Kultur Chinas (SoSe 2011)
 Dr. Erika FORTE, Univ.-Lektorin für chinesische Kunstgeschichte und Archäologie
 Patrice GRUBER, Bakk., Univ.-Lektorin für Chinesisch (WiSe 2010)
 Dr. Sascha KLOTZBÜCHER, M.A. (bis 31.3.2011, Karenz 01.04.-31.06.2011, ab 01.09.2011
 Erwin-Schrödinger-Stipendiat am Center for East Asian Studies der Stanford University)
 Mag. Dr. Monika LEHNER, Univ.-Lektorin für chinesische Geschichte (WiSe 2010)
 Mag. Dr. Li Jiefei, Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Li Yan, M.A., Ph.D., Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Dr. Astrid LIPINSKY, M.A., Univ.-Lektorin für moderne Chinawissenschaften, chinesisches
 Recht Gender in China und Taiwanstudien (SoSe 2011)
 Mag. LIU Jixin, Univ.-Lektor für chinesische Sprache und Alltagskultur
 Mag. LIU Shuangwen Bakk. Bakk., Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Prof. LU Kuo-Ping, PhD, Univ.-Lektor für chinesische Schriftzeichen und Taiwanesisch
 (01.10. bis 31.08.2011)
 Mag. Vesna MILANOVIC, Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Dr. Helmut OPLETAL, Univ.-Lektor für chinesische Politik und Medien (WiSe 2010)
 Mag. Jiagu RICHTER, B.A., Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Carsten SCHÄFER, Bakk. M.A., Univ.-Lektor für chinesische Migration (SoSe 2011)
 Mag. Dr. Lena SPRINGER, Univ.-Lektorin für Sozialanthropologie und Kulturgeschichte
 Chinas
 Dipl.Übersetzer Dipl.Inf. SUN Qin, Univ.-Lektorin für Chinesisch (SoSe 2011)
 Mag. VUONG Xuan, Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Mag. WANG Jing, Univ.-Lektorin für Chinesisch
 Dr. Isabella WOLTE, BSc, MSc, Univ.-Lektorin für chinesischen Film (WiSe 2010)
 YU Feng, Univ.-Lektor für Chinesische Kalligraphie
 Dr. Wolfgang ZEIDL, Univ.-Lektor für Chinesisch
 ZHU Qing, B.A., Univ.-Lektorin für Chinesisch (WiSe 2010)
 Dr. Bettina ZORN, Univ.-Lektorin für chinesische Zeitgeschichte (WiSe 2010)

StudienassistentInnen

Daniel FUCHS, Bakk. (Weigelin-Schwiedrzik)
 Lea PAO, Bakk. (Schick-Chen; bis 31.08.2011)
 Wolfgang RIEDL (Schick-Chen; ab 01.09.2011)

TutorInnen

Oliver KLETTNER (Bibliothek)
 Josef YU
 Stefanie YU

Sekretariat

CHAO Han-fen (bis 30.04.2011)
 Mag. Katinka KRAXNER (ab 01.09.2011)
 Josef Falko LOHER, Bakk., M.A. (01.05.- 31.08.2011)
 Mag. VUONG Xuan (halbtägig, SPL-Support)
 Mag. Julia WERNER, Bakk. (01.05.- 31.08.2011)

Koordination Summerschool Shaoxing
 Wolfgang RIEDL

StudienrichtungsvertreterInnen

Clara EIGNER (ab 01.06.2011)
 Markus HAUNSCHMID (bis 31.05.2011)
 Melanie KLOSE (ab 01.06.2011)

Petra RATH
 Edith STIFTER (bis 31.05.2011)
 Josef YU
 Stefanie YU

Fellows des Instituts

Dr. Margareta GRIESSLER-HERMANN
 Dr. Helmut OPLETAL

3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Wintersemester 2010/11	Gesamt	775
	Bachelorstudium	449
	Bakkalaureatsstudium	220
	Individuelles Diplomstudium	1
	Masterstudium	85
	Doktoratsstudium (alt)	14
	Doktoratsstudium (neu)	6
Studierende im Sommersemester 2011	Gesamt	699
	Bachelorstudium	408
	Bakkalaureatsstudium	187
	Masterstudium	85
	Doktoratsstudium (alt)	12
	Doktoratsstudium (neu)	7

3.3. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2010/11

Bachelor-, Bakkalaureatsstudium

UE Modernes Chinesisch 1a (Gruppen 1–5), 2st.	LI J./LI Y./XIA
UE Sprechpraktikum 1a (Gruppen 1–5), 2st.	LI Y./LI J./XIA/ZHU Q.
UE Sprachlaborübungen 1a (Gruppen 1–5), 2st.	CAI/DUAN/LI J./VUONG
UE Theorie und Praxis, 2st.	TRAPPL/ZEIDL
UE Modernes Chinesisch 2a (Gruppen 1–4), 2st.	BAZANT-KIMMEL/ MILANOVIC/ZEIDL
UE Sprechpraktikum 2a (Gruppen 1–5), 2st.	LIU J./RICHTER/ SPRINGER/XIA
UE Schreibpraktikum 2a (Gruppen 1–4), 2st.	LIU J./LIU S.
UE Textlektüre 2a (Gruppen 1–4), 2st.	BAZANT-KIMMEL/LU/ZEIDL
UE Schreiben und Lesen 5. Sem. (Gruppen 1–3), 2st.	LIU J./LU
UE Hören und Sprechen 5. Sem. (Gruppen 1–2), 2st.	ALBER
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	LEITNER
UE Fachsprache Wirtschaft, 2st.	BAZANT-KIMMEL
UE Fachsprache Diplomatie, 2st.	RICHTER
UE Zeitungslektüre (Gruppe 1–2), 2st.	LU/ZEIDL
UE Kalligraphie (Anfänger), 2st.	YU
UE Kalligraphie (Fortgeschrittene), 1st.	YU
UE Ökologische Aspekte der chinesischen Entwicklung, 2st.	BAUM
UE China in der späten Qing-Zeit, 2st.	LEHNER
UE Der chin. Film als Reflexion über Politik und Gesellschaft, 2st.	WOLTE

UE China in the global economy, 2st.	ZHU J.
UE Sammlungen der Abt. Ostasien Mus. für Völkerkunde, 2st.	ZORN
UE Wissenschaftliches Arbeiten PR, 2st.	SCHICK-CHEN
UE Wissenschaftliches Arbeiten GG, 2st.	LEHNER
UE Wissenschaftliches Arbeiten LK, 2st.	FINDEISEN
UE Translatorische Basiskompetenz: Chinesisch, 2st.	KLOTZBÜCHER
VO Sinologische Fachliteratur (Literatur), 1st.	TRAPPL
VO Alte chinesische Literatur, 1st.	TRAPPL
VO Sinologische Fachliteratur (Geschichte), 1st.	FINDEISEN
VO Chinesische Geschichte im 20. Jahrhundert, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Politik und Ökonomie, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Moderne Medizingeschichte Chinas, 1st.	SPRINGER
PS Strafen im maoistischen China (Gruppen 1–2), 1st.	WEMHEUER
PS Moderne chinesische Literatur: Wang Meng, 1st.	TRAPPL
PS Norm, Abweichung, Sanktion in mod. Lit. (Gruppen 1–2), 1st.	FINDEISEN
PS Strafen im chin. Recht und Rechtsstaat (Gruppen 1–2), 1st.	LIPINSKY

Masterstudium

UE Übersetzungspraktikum (Gruppen 1–4), 2st.	GRUBER/LI Y./ MILANOVIC/WANG
UE Fremdsprachendidaktik (Gruppen 1–2), 2st.	LI Y.
PS Massenmedien in China: Print, TV und Internet, 1st.	OPLETAL
PS China und die Welt: Außenpolitik 1949 – 2010, 1st.	OPLETAL
SE Erzählliteratur von Yan'an bis zum Großen Sprung, 2st.	FINDEISEN
SE Chinas Aufstieg in welthistorischer Perspektive, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Topography of Paradises in Chinese Art, 2st.	FORTE
SE China's economic and political reform, 2st.	ZHU J.
SE Geschlechterrollen und Gewalt im ostasiatischen Kino, 2st.	WEMHEUER
SE Masterkolloquium, 2st.	FINDEISEN/SCHICK-CHEN
SE DissertantInnenseminar, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Sommersemester 2011

Bachelor-, Bakkalaureatsstudium

UE Modernes Chinesisch 1b (Gruppen 1–4), 2st.	LI, J./LI Y./XIA
UE Sprechpraktikum 1b (Gruppen 1–4), 2st.	LI Y./XIA
UE Sprachlaborübungen 1b (Gruppen 1–4), 2st.	CAI/CHU/DUAN/VUONG
UE Schreibpraktikum 1b (Gruppen 1–4), 2st.	DUAN/LI Y./LIU S.
UE Modernes Chinesisch 2b (Gruppen 1–4), 2st.	BAZANT-KIMMEL/ MILANOVIC/ZEIDL
UE Sprechpraktikum 2b (Gruppen 1–4), 2st.	LIU J./XIA
UE Schreibpraktikum 2b (Gruppen 1–4), 2st.	RICHTER/LIU J./LIU S..
UE Textlektüre 2b (Gruppen 1–4), 2st.	BAZANT-KIMMEL/ MILANOVIC/ZEIDL
UE Schreibpraktikum 6. Semester (Gruppen 1–3), 2st.	LIU J./RICHTER
UE Hören und Sprechen 6. Semester (Gruppen 1–3), 2st.	ALBER/WANG
UE Zeitungslektüre, 2st.	ZEIDL
UE Fachsprache Recht, 2st.	RICHTER
UE Fachsprache Wirtschaft, 2st.	BAZANT-KIMMEL
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	ZEIDL
UE Klassisches Chinesisch (Aufbau), 2st.	LEITNER
UE Kalligraphie (Anfänger), 2st.	YU
UE Kalligraphie (Aufbau), 1st.	YU
VO Chinesisches Recht, 1st.	LIPINSKY
VO Chinesische Literatur des 20. Jahrhunderts, 1st.	TRAPPL

VO Alte chinesische Geschichte, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Wirtschaftsgeographie, 2st.	ZHU
UE Chin. in Österreich: Identität(en) zw. Fremde und Heimat, 2st.	SCHÄFER/SCHICK-CHEN
UE Taiwans Frauenbewegung 1972–2010, 2st.	LIPINSKY
UE Schriftzeichen und chinesische Kultur, 2st.	LEITNER/LU
UE Along the Silk Road: Art and Archeology, 2st.	FORTE
UE Regional Development in China, 2st.	ZHU J.
UE Wissensch. Arbeiten: Social Research a. Chin. in Africa, 2st.	CECCAGNO
UE Wissensch. Arbeiten: Lektüre und Analyse lit. Texte, 2st.	LEITNER
UE Wissensch. Arbeiten: Regieren in China 1912–2011, 2st.	KLOTZBÜCHER
UE Taiwanesisch, 2st.	LU/SCHICK-CHEN
PS (Bachelor): Strafen GG, 1st.	WEMHEUER
PS (Bachelor): Strafen LK, 1st.	FINDEISEN
PS (Bachelor): Strafen PR, 1st.	LIPINSKY
SE Bachelorkolloquium, 2st.	WEMHEUER

Masterstudium

UE Übersetzungspraktikum (Gruppen 1–2), 2st.	LI J./SPRINGER
UE Fremdsprachendidaktik (3), 2st.	LI Y.
UE Fremdsprachendidaktik (4), 2st.	LI Y.
PS Taiwan`s Democratization and Democratic Politics, 1st.	KAO
PS Die zweite Generation: Wanderarbeiter in China, 1st.	WEMHEUER
PS Der Unterhaltungsroman der Ming-Zeit: Xiyou Ji, 1st.	LEITNER
PS Language and Dialects in Taiwan, 1st.	CHU
PS Bevölkerung und demographischer Wandel in China, 1st.	ANGENENDT
PS Chinese Monetary History, 1st.	ZHU J.
SE Interpretationsseminar: Land use in the PRC, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Chinesische Immigranten: Theoretische Zugänge, 2st.	CECCAGNO/SPRINGER
SE The Chinese Migrants in Italy, 2st.	CECCAGNO
SE Chinesische Lyrik der 80er Jahre, 2st.	TRAPPL
SE Migration und Entwicklung: das Beispiel China, 2st.	ANGENENDT
SE Rechtsberufe in China, 2st.	SCHICK-CHEN
SE Masterkolloquium, 2st.	TRAPPL/WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Doktoratskolloquium, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

3.4. Dissertationen und Masterarbeiten

Dissertationen

Im Studienjahr 2010/11 fertig gestellte Dissertationen

LOU, Jean-Michel: L'Orient dans le miroir. Chine et Japon dans les œuvres de Philippe Solers et Amélie Nothomb (Erstbetreuerin Prof. Birgit Wagner, Romanistik, Zweitbetreuerin Susanne Weigelin-Schwiedrzik; Rigorosum am 21.03.2011)

In Arbeit befindliche Dissertationen

BAZANT-KIMMEL, Christina: Development through Education – Education through Development. A case study of the Regional Comprehensive University Sanxia Daxue and the implementation process of the reform measures in higher education with a special emphasis on Internationalization at Home (Erstbetreuer Trappl).

CHANG Li-Li: Interkulturalität in der taiwanischen Klaviermusik (Erstbetreuer: Prof. Dr. Reihard Kapp; Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien; Zweitbetreuerin Schick-Chen)

FOX, Alexandra: Corporate Governance in China – In a State of Flux (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

- KIRSCHNER, Lukas: Chinese Folk Music: Hua'er Songs in Popular Culture and Academic Discourse (Erstbetreuerin Regine Allgayer-Kaufmann, Institut für Musikwissenschaft; Zweitbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- LIU Jixin: Zhōngguó dāngdài jūshì fójiào de shèhuì zuòyòng - yǐ běijīng shànghǎi fójiào huìguǎn hé xuéxí xiǎozǔ wèi lì 中国当代居士佛教的社会作用-以北京/上海佛教会馆和学习小组为例 (Gegenwärtiger Buddhismus in der chinesische Gesellschaft am Beispiel Beijings und Shanghais) (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- ROTTENBERGER-KWOK, Kim: Economic activities of the Chinese immigrants in Austria (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- RICHTER, Jiagu: Zhōngguó de duōbiān wàijiāo 中国的多边外交 (China's multilateral diplomacy) (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- STEUER, Benjamin: The Development of the Circular Economy in the PRC – New Institutional Solutions for Obsolete Foundations (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- SCHÄFER, Carsten: Auslandschinesischer Transnationalismus und Internet (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- WANG Qu: Fiscal decentralization and equity in maternal and child healthcare financing in China: the role of the government (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- WANG Xiaoyan: Die chinesische Kultur des Respekts vor dem Alter (*xiao*) im Wandel der letzten 100 Jahre. Eine Case Study von Jiaozhou (Provinz Shandong) (Erstbetreuer Trappl)
- ZENG, Xiangxi: Analysis of the Influential Discourse Model and Its Impact in Contemporary China (Erstbetreuer Trappl)
- ZUPAN, Kathrin: Implementierung des Gesetzes zu erneuerbaren Energien (Erstbetreuer Trappl; Zweitbetreuerin Schick-Chen)

Masterarbeiten

Im Studienjahr 2010/11 fertig gestellte Masterarbeiten

- ALTANTUYA, Bat-Otchir: Jiang Rongs „Zorn der Wölfe“: Vom Garen der Barbaren: Zur Idealisierung des „verlorenen Paradieses“ in der Steppe. 2011, 207 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 29.04.2011)
- BAUER, Catherina-Maria: Aus Kindern werden Helden: Propaganda im maoistischen Kinderfilm. 2011, 88 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 28.06.2011)
- CHANG Yung Yung: Is Japanese Colonization Unique: A Prelude of East Asian Regionalism. 2010, 112 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprogramm Global History)
- CHEN Songjuan: Ein Kulturstandardvergleich - Selbstbild vs. Fremdbild Chinas mittels Foto- und Videobefragung durch Österreicher und Chinesen in der Volksrepublik China. 2011, 207 S. (Betreuer Dr. Frank Brück, Wirtschaftsuniversität Wien; Masterprüfung am 09.08.2011)
- IDAM, Katharina: Urbane Umweltpolitik und zivilgesellschaftliche Partizipation in der VR China am Beispiel der Expo 2010 in Shanghai. 2011, 159 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 23.03.2011)
- KIRSCHNER, Lukas: Zeitgenössische chinesische Folkmusik. Sinologische und musikwissenschaftliche Aufarbeitung chinesischer Popmusik. 2010, 203 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 15.12.2010)
- LYSAGHT, Sean Pdraig: Repräsentation und Rezeption – Chinesische Selbstdarstellung im chinesischen Film. Ein Vergleich ausgewählter Filme des frühen 21. Jahrhunderts, 2011, 92 S. (Betreuer Trappl; Masterprüfung am 29.07.2011)
- MARCHESI, Petra: Reforming the Electoral System in Hong Kong: An Analysis of the Recent Discourse in the Hong Kong Press. 2011, 101 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 19.04.2011)
- STEUER, Benjamin: Die Zentralregierung und ihr Umgang mit der internen Migration in der Volksrepublik China. 2010, 216 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprüfung am 23.11.2010)

- TANG, Xiaomin: Heading towards Sustainable Development: Does Green GDP have a Future in China? 2011, 103 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprogramm Erasmus Mundus Programme Global Studies)
- TU, Thiet Wi: Zur Literatur der Kulturrevolution: Hao Ran - Im Spannungsfeld zwischen Politik und Ästhetik. 2010, 114 S. (Betreuer Trapp; Masterprüfung am 31.01.2011)
- WENSE, David: Soziale Wohnpolitik in der VR China anhand der Fallbeispiele Beijing und Shanghai: 1998-2008. 2011, 170 S. (Betreuerin Schick-Chen; Masterprüfung am 29.09.2011)

In Arbeit befindliche Masterarbeiten

- BRAUCHLE, Christian: Chinesische Kernwaffen in der Taiwan-Straße – Die nukleare Dimension eines Konfliktes (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EDER, Thomas Stephan: China-Russia Relations in Central Asia: Security-Thinking and Energy Policy in 21th Century Geopolitics (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- FEUERSTEIN, Franziska: Mo Yans „Wa“ – Eine Erörterung über die Unmöglichkeit der Geburtenkontrolle im ländlichen China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- FESSL, Klaus: Jugend und Kindheit in China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- GAN, Han-Kie Christopher: The Virtual Museum of the Cultural Revolution: A Discourse Analysis (1996–2006) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- GAO Yang: Sino-Amerikanische Beziehungen (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Opletal)
- HOFMANN, Christine: A Study of Central Eurasian Innovations in Warring States China and their Impact on War and Domination (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- IMMERVOLL, Thomas: Climate change policy in Chinese online media discourse (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KLETTNER, Oliver: Shaoling Gongfu: Sport und Ritual (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- LY Keng: Numismatik in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Zhu J.)
- LAMMER, Christof: Narrating the Chinese Village (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)
- LIU Yu-ching: Adipositas im Kindes- und Jugendalter in der Volksrepublik China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Springer)
- MOSLEH, Fariba: Wien – Chinatown Invisible – Eine stadthethnologische Bestandsaufnahme zur Verortung der Chinesischen Community in Wien (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)
- NOE-NORDBERG, Ursula: Afrikanische Stipendiaten an Universitäten der Volksrepublik China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Springer)
- PAO, Lea: Lyrik nach dem scheinbaren Nullpunkt – Österreichische Lyrik nach 1945 und chinesische Lyrik nach der Kulturrevolution (Betreuer Trapp)
- PASTEKA, Anna: Das Rechtshilfesystem in der VR China unter besonderer Beachtung der Legal Aid Clinics (Betreuerin Schick-Chen)
- PROSSLINER, Simon: Untersuchung zur Frage eines eventuellen Rückgriffes der Kommunistischen Partei auf traditionelle (konfuzianische) Legitimationskonzepte im Zuge des ideologischen Wandels seit 1978 (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Institut für Politikwissenschaft)
- SCHMUDERMAIER, Doris: Der Demokratiediskurs in der VR China seit 2006, ausgehend von Yu Keping (Betreuerin Schick-Chen)
- SPITZER, Mathilde: Thangka-Malerei in der VR China - Spagat zwischen Kommerzialisierung und Authentizität am Beispiel der Thangka Akademie in Shangrila (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Springer)
- STUMMER, Mario: Der Machtwechsel auf Taiwan 2008 – Neudefinition der Beziehungen zwischen China und Taiwan (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, zusammen mit Opletal)
- TRAVNICEK, Cornelia: Das silberne Zeitalter. Eine Erzählung von Wang Xiaobo (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

WEBER, Lydia: The Pacific War Remembered in Film: Myth-Construction in Global Contexts. Two Comparative Case Studies (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik; Masterprogramm Globalgeschichte und Global Studies)

ZHANG Xiaomeng: Chinas sozialistische harmonische Gesellschaft – Propaganda und Response im Informationszeitalter in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

Bakkalaureats-/Bachelorabschlüsse im Studienjahr 2010/11

30.09.2010: Fabian Ernst DÖRLER	13.04.2011: Jessica SADELER
30.09.2010: Laura HAIDER	14.04.2011: Patrick BÖHLER
06.10.2010: Ronald RUTSCHMANN	14.04.2011: David CHANG
25.10.2010: Michael RUSCH	14.04.2011: David MUHR
10.11.2010: Nora ROCH	14.04.2011: GAO Yang
11.11.2010: Lisa SCHEIDL	15.04.2011: CAO Yan Shu
15.11.2010: HAN Xue	26.04.2011: Victoria UTRI
19.11.2010: Leonie NÄGELE	06.05.2011: Anna-Lina MARENT
30.11.2010: Johanna WALPOTH	06.05.2011: Florian STAMBULA
30.11.2010: YU Man-Hua	11.05.2011: ZHANG Ying
01.12.2010: Auguste KOBER	13.05.2011: Katarzyna RUTKOWSKA
10.12.2010: Stefanie UY	08.06.2011: Lina Katharina SCHNORR
11.01.2011: Barbara MARKOWITSCH	22.06.2011: Emanuela HANES
12.01.2011: Fariba MOSLEH	22.06.2011: Clemens KIRISITS
14.01.2011: LIU Huiling	24.06.2011: Hannah Lena UNTERSWEIG
26.01.2011: Isabel HEGER	27.06.2011: HU Xuemeng
28.01.2011: CHEN Chen	29.06.2011: Klara DIWOLD
28.01.2011: Wolfgang Weiyi NING	04.07.2011: Elisabeth JEGEL
28.01.2011: Susanna PALFRADER	05.07.2011: Ruth SILBERMAYR
31.01.2011: Melanie GNAM	05.07.2011: Ingomar STÖLLER
02.02.2011: Benedikt Michael UY	06.07.2011: Markus CSAR
09.02.2011: LIU Mengmeng	07.07.2011: Sheila MÄHR
21.02.2011: Elana HEINRICH	14.07.2011: Hanna Andrea SAND
25.02.2011: Hsu Chien-Hao	19.07.2011: Doris AHER
28.02.2011: Elvira PEKO	03.08.2011: Vera PÖHL
09.03.2011: HE Ye	18.08.2011: Daniela SCHADLER
23.03.2011: Bianca-Maria CORAZZA	21.08.2011: Ophelia Mariko SEKIGUCHI
13.04.2011: Günther Meinrad KOLAR	06.09.2011: Sabine GLATZ
13.04.2011: Ursula NOE-NORDBERG	

3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

Sascha Klotzbücher

Projekttitel: **Our own shadow of the Cultural Revolution: The affective foundations of contemporary Chinese society**

Projektmittel: € 75.000 (FWF J 3203)

Projektlaufzeit: 01.09.2011–31.12.2012

Projektbeschreibung: Fiction, film and art discuss the legacy of the Cultural Revolution, but how should the social sciences assess and measure the shadow of the Cultural Revolution in contemporary Chinese society?

Instead of exploring the political and social structures of society and visible artifacts, Sascha Klotzbücher focuses rather on the processes through which (self-) perception is sharpened and individuals' identities are constructed.

Astrid Lipinsky

Projekttitel: **Aufbau des Wiener Zentrums für Taiwanstudien**

Projektmittel: Förderung einzelner Aktivitäten durch das Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro, Wien

Projektbeschreibung: Aktuell ist ein Wettbewerb für ein Logo des Wiener Zentrums für Taiwanstudien ausgeschrieben. Der Sieger erhält vom Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro einen Geldpreis in Höhe von 200 € und Sachgeschenke.

Projekttitel: **International Seminar “Immigration Societies. A comparative perspective on Austria and Taiwan”**

Projektmittel: € 3000 von der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; € 600 vom Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro, Wien

Projektlaufzeit: 30.09.–01.10.2011

Projektbeschreibung: The bi-lateral Austria-Taiwan project was part of a research cooperation on immigration issues between National Chengchi University, Taiwan, and the University of Vienna. The seminar was designed as the starting point for further future exchange in the field of migration. The seminar intended to outline potential future areas of cooperation. Different institutes of National Chengchi University were involved and represented at the seminar, including political science, gender studies, social sciences, global development studies and management studies departments. The University of Vienna showed the broad approach of her Vienna Center for Taiwan Studies. In addition to researchers from the University of Vienna, other European partner universities also participated. The seminar was also an opportunity to introduce the main research areas of the Vienna Center for Taiwan Studies: Aborigine studies, gender studies and law.

Helmut OPLETAL

Titel des Projekts: **Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong - Ausstellung**

ProjektmitarbeiterInnen: 15 Angehörige des Instituts für Ostasienwissenschaften/Sinologie (Beratung, Texte, Übersetzungen, Rahmenprogramm)

Projektmittel: Budget des Museums für Völkerkunde Wien

Projektlaufzeit: Frühjahr 2010 bis November 2011 in Wien, ab Januar 2012 im Völkerkundemuseum Zürich

Projektbeschreibung: Die Ausstellung (17.2.–21.11.2011) zeigt anhand einer ungewöhnlichen Sammlung von Alltagsobjekten und Dokumenten die Durchdringung ganz Chinas mit Schlagworten und Symbolen des Mao-Kultes und der „Kulturrevolution“ (1966–1976), sodass diese wechselvolle Periode chinesischer Zeitgeschichte auch für ein allgemein interessiertes Publikum plastisch und verständlich wird. Die Exponate zeigen die kreativen und die zerstörerischen Seiten der Massenbewegung („Traum“ und „Terror“), aber auch das Übergreifen des Mao-Kultes auf den Westen (etwa in der Studentenbewegung von 1968), die chinesische „Mao-Nostalgie“ der 1990er Jahre und spätere künstlerische Auseinandersetzungen mit der „Kulturrevolution“. Vorträge im Rahmenprogramm befassten sich unter anderem mit den Gedichten Maos und Fragen der Übersetzung, mit „Barfußärzten“ und TCM in der „Kulturrevolution“, mit chinesischem Revolutionstheater und der heutigen Vergangenheitsbewältigung in China. Eine Filmretrospektive „Die Kulturrevolution im Kino“ begleitete die Ausstellung.

Richard TRAPPL

Projekttitel: **Chinese–Western Glossary of Intercultural Terms**

Projektleiter: Richard TRAPPL, in Zusammenarbeit mit dem Konfuziusinstitut an der Universität Wien und den EUNIC (European Union National Institutes for Culture)

Projektlaufzeit: 2010–2012

Projektbeschreibung: Das Projekt ist ein Beitrag des „European Chinese Cultural Dialogue“, eine Plattform zwischen EUNIC und China, in dem VertreterInnen aus dem akademischen, diplomatischen und künstlerischen Bereich involviert sind. Das „Glossary“ soll als Handbuch

beim 3. Dialog in Shanghai vorliegen. Es soll Definitionen von etwa 50 zentralen Begriffen bzw. Begriffsfeldern im Bereich Kultur und Interkulturalität aus chinesischen und englischsprachigen Quellen sowie deren Übersetzungen vice versa umfassen.

Susanne Weigelin-Schwiedrzik

Projekttitel: Die 80er Jahre: Grundsteinlegung für den Prozess von Reform und Öffnung in der VR China – Workshop

Projektmittel: Sponsoring durch Privatunternehmer in VR China: Übernahme der Flugkosten der chinesischen Teilnehmer

Projektlaufzeit: 01.–02.11.2010

Projektbeschreibung: Das Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie der Universität Wien führte Anfang November 2010 einen Workshop zu dem Thema „Die 80er Jahre: Grundsteinlegung für den Prozess von Reform und Öffnung in der VR China“ durch. Aufgrund der rasanten Entwicklung, die China seit den 90er Jahren genommen hat, stehen die 90er Jahre stark im Vordergrund der Forschung. Darüber hinaus ist die öffentliche Wahrnehmung der 80er Jahre von den Ereignissen auf dem Tian'anmen-Platz im Jahr 1989 geprägt. Viele Aspekte der Entwicklung in den Jahren zuvor sind im innerchinesischen Diskurs in Vergessenheit geraten, die Ära Zhao Ziyang geradezu tabuisiert, seitdem Zhao im Zuge der Entwicklung im Frühsommer 1989 seiner Ämter enthoben und unter Hausarrest gestellt wurde. Als Konsequenz dieser Missachtung der Entwicklung in den 80er Jahren wird nach wie vor an der Auffassung festgehalten, die chinesische Reform habe sich ohne einen „Masterplan“ entwickelt und sich „von Stein zu Stein über den Fluss getastet“. In diesem Workshop sollte die Hypothese zur Diskussion gestellt werden, dass die Grundlinien der Reform in der VR China in den 80er Jahren von der Generation der so genannten Rot-Gardisten abgesteckt wurden, die heute die wichtigsten Ämter in der VR China besetzt und kurz davor steht, sich mit dem Ende der Ära Hu Jintao und Wen Jiabao in die zweite Reihe des politischen und wirtschaftlichen Geschehens zurückzuziehen. Der Workshop sollte sich hauptsächlich mit den politischen und wirtschaftlichen Agenden der Reformpolitik auseinandersetzen, aber auch die mehr beachtete und besser erforschte kulturelle Entwicklung der 80er Jahre mit einbeziehen. Dabei wurde das Konzept verfolgt, Teilnehmer an den einschlägigen Grundsatzdiskussionen der 80er Jahre, die alle aus dem Umkreis Zhao Ziyangs kommen und in diesem Sinne die Diskussion beeinflusst haben, aus der VR China bzw. aus dem Ort ihres jeweiligen Exils nach Wien einzuladen und sie dazu aufzufordern, von ihrer heutigen Position aus die Entwicklung der 80er Jahre zu durchdenken. Der Workshop war damit der erste Schritt eines größeren Forschungsprojektes über China in den 80er Jahren.

Projekttitel: Kommunikation im transnationalen Raum

Projektleiterin: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Projektmittel: € 4.000 (vom Dekanat der kulturwissenschaftlich-philologischen Fakultät)

Projektlaufzeit: 20.–22.01.2011

Projektbeschreibung: Dieses Projekt umfasste die Organisation und Durchführung des Workshops „Kommunikation im transnationalen Raum“ im Rahmen der Forschungsgruppe „Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität“. Am ersten Nachmittag fand im Amerlinghaus ein internes Arbeitsgespräch der Forschungsgruppe statt. Die Einrichtung einer Website zum Themenkomplex „Mehrsprachigkeit und Kreativität im (literarischen) Schreiben“ wurde beschlossen. Sie soll noch im Jahr 2011 umgesetzt werden. Am ersten Abend wurde der Band „Polyphonie – Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität“ in einer gut besuchten öffentlichen Veranstaltung im Amerlinghaus präsentiert. Die AutorInnen Seher Cakir und Semier Insayif lasen aus ihren Werken und sprachen über ihre persönliche Erfahrung des Schreibens in der Mehrsprachigkeit. Am zweiten Tag wurde in drei Sektionen die Bandbreite der Forschung zum Themenkomplex „Kommunikation im transnationalen Raum“ an der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät diskutiert. Zu den Gebieten Literatur im transnationalen Raum, Mehrsprachigkeit im transnationalen Raum und Stadt und Medien im transnationalen Raum stellten ForscherInnen aus insgesamt sieben verschiedenen Instituten bzw. Abteilungen der Fakultät sowie drei internationale Gäste ihre Projekte vor, an der

Diskussion beteiligten sich weitere KollegInnen aus der Fakultät. Am Abend fand eine sehr gute besuchte öffentliche Veranstaltung am Campus statt: Der deutsche Publizist Mark Terkessidis stellte in einem Vortrag sein „Programm Interkultur“ vor, in einer Podiums- und anschließenden Publikumsdiskussion wurden seine Thesen ausgiebig besprochen. Die Abendveranstaltung fand gutes Echo in den Medien. Bei der Abschlussdiskussion am Samstag wurde festgestellt, dass das Thema des Workshops an der Fakultät weitergeführt werden kann und soll. Es wurde vorgeschlagen, dies in Form eines Schwerpunkts im neuen Entwicklungsplan für die Fakultät zu tun. Wie die Beiträge des Workshops gezeigt haben, ist das Thema „Migration/transnationaler Raum“ ein Querschnittsthema, das von mehreren KollegInnen an der Fakultät im Rahmen unterschiedlicher Fächer bearbeitet wird.

Projekttitle: Reform and Revolution: In commemoration of the Xinhai Revolution and 100 years of state building – Konferenz

Projektleiter: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, ZHU Jiaming

Projektmitarbeiter: XIA Baige, Daniel FUCHS

Projektmittel: € 70.000 (Sponsoren u. a. Chiang Ching-kuo Foundation for International Scholarly Exchange)

Projektlaufzeit: Oktober 2010–Jänner 2012

Projektbeschreibung: The revolution of 1911 and the establishment of the Republic of China in 1912 are historical events of major importance for the Chinese people and of enormous interest for academic studies on the history of modern China. By the time of the 100th anniversary of the revolution of 1911 and the establishment of the Republic of China in 1912, not only are state officials as well as researchers both in mainland China and Taiwan preparing commemorative activities; we can also observe a new wave of academic research on this subject. Research focusing on the revolution of 1911 and the establishment of the Republic of China in 1912 is flourishing.

It is against this background that the Department of East Asian Studies/Sinology at the University of Vienna has decided to hold the conference “Reform and Revolution: In commemoration of the Xinhai Revolution and 100 years of state building” between January 8 and 13, 2012. The main goal is to provide an international academic platform, where scholars of Chinese history will review, investigate and discuss – in an open and constructive atmosphere – the deep-going influence of the revolution of 1911 on China’s historical path through revolution, reform and transition during the last century.

Projekttitle: „Re-Sourcing“ in China: Maßstäbe der Kreislaufwirtschaft – China im Vergleich zur EU

Projektleiterin: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Josef BAUM

Projektmitarbeiterin: Josef BAUM, Thomas IMMERVOLL, Philipp MAYER, Julia RITIRC, Benjamin STEUER

Projektmittel: € 70.000 (Jubliäumsfonds der Österreichischen Nationalbank)

Projektlaufzeit: 01.08.2010–30.05.2011

Projektbeschreibung: “Circular economy” has developed to an important economic, ecological and political issue in China because of relative scarcity of raw materials and problems with waste management and emissions. The perspective is a cascade of repeated uses of substances. Firstly similar approaches – “3R” (reducing, reusing, and recycling resources), SMM in other countries are compared. Recent Pilot Projects in Circular Economy shall be evaluated. The emphasis is on the measurement of progress in a comparative view: Central is the performance of resource productivity and driving forces; compilation and discussion of data and indicators of circular economy in China in comparison with EU-countries. The focus is on the meso level (region, branch, industrial parks). Results will be: identifying comparative good practice and potentials of synergies and improving resource productivity. Methodologically, cultural, social and natural sciences are integrated. The special feature is intimate knowledge of Chinese characteristics, cultural and historic specific conditions. E.g. Circular economy in China can look back on a long tradition leading back to the pre-modern era. Since it has been recognized that recycling in China extensively depends on the informal sector (“waste pickers”), it would be useful to further investigate into the activities of the in-

formal sector. Further foci will be “environmental model cities” (because there are better sources of information), the relevant urban-rural differences, incentive structure for behaviour in the field of waste management and recycling.

Projekttitel: Soziale Mobilität von Migranten aus China in Wien: Bildungskarriere versus informelle Beschäftigungsverhältnisse

Projektleiterin: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Initiatorin)

ProjektmitarbeiterInnen: Lena SPRINGER, Katja PEßL, Carsten SCHÄFER, Antonella CECCAGNO (Universität Bologna, wissenschaftliche Betreuung)

Projektmittel: € 77.000 (Jubiläumfonds der Stadt Wien für die Österreichische Akademie der Wissenschaften 2010, „Migration, kulturelle Diversität, Mehrfachidentität und Integration“)

Projektlaufzeit: 01.06.2010–31.01.2011

Projektbeschreibung: Offiziell 6.000 bis geschätzte 30.000 Migranten aus China gehören zur Bevölkerung Wiens. Doch abseits der gängigen Klischees von China-Restaurants und Shops am Naschmarkt oder Erfahrungen von Patienten mit ostasiatischer Wellness ist kaum etwas über die Migrationsstrategien der Chinesen in Wien bekannt. Bestimmte Österreicher stehen mit ihnen durch ihre tägliche Arbeit in regem Kontakt. Anhand des Bildungssektors und der Heilpraxis, zweier signifikanter Berufsfelder in Wien, in denen Migranten aus China auf Österreicher treffen, wird untersucht, inwiefern Auslandschinesen mit österreichischen Verwaltungsstellen und mit Schlüsselpersonen gegenseitige Erfahrungen gemacht und z.T. Kontakte geknüpft haben und welche gegenseitigen Ansprüche dabei gestellt werden. Solche bisher in der Forschung vernachlässigten Interaktionen stehen im Blickfeld dieser Studie. Der Fokus liegt dabei auf der sozialen Mobilität, die im Zwiespalt von vorbildlicher Bildungskarriere und verpönten informellen Beschäftigungsverhältnissen bewältigt werden muss. Persönliche Netzwerke sind ausschlaggebend für den sozialen Aufstieg, inwiefern sie jedoch auf Kontakte unter Chinesen und Begegnungen im Privaten beschränkt sind, oder inwiefern auch österreichische Institutionen und Personen involviert sind, soll analysiert werden. Ziel der Studie ist es, Entscheidungsträgern im Bildungs- und Gesundheitswesen fundierte Ratschläge dafür zu bieten, wie auf die Präsenz und das Potential der Migranten aus China als Lernende im universitären Bildungssystem und als Behandelnde im Gesundheitssystem eingegangen werden kann.

Projekttitel: Unterrichtskompetenz Chinesisch

Projektmitarbeiterin: Agnes SCHICK-CHEN

Projektmittel: € 40.000 (Hanban)

Projektbeschreibung: Im Studienjahr 2010/11 wurden die abschließenden Schritte zur Etablierung einer fachdidaktischen Ausbildung an der Wiener Sinologie (Vorstufe zum Lehramtsstudium Chinesisch) gesetzt: Erweiterung des Curriculums MA Sinologie um den Zweig Unterrichtskompetenz (gültig ab 01.10.2011), Unterzeichnung des „Vertrags über die Unterstützung der Einrichtung des Unterrichtsfachs Chinesisch im Rahmen der Studien für das Lehramt an Höheren Schulen an der Universität Wien“ zwischen dem Office of Chinese Language Council International (Hanban) und der Universität Wien, Auswahlverfahren für die Besetzung einer aus dem genannten Vertrag finanzierten Senior Lecturer Stelle für Fremdsprachendidaktik Chinesisch, Pilotphase der fremdsprachendidaktischen Lehrveranstaltungen.

Projekttitel: Workers’ Struggles from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China – Konferenz

Projektmitarbeiter: Josef BAUM, Daniel FUCHS, Thomas IMMERVOLL, Felix WEMHEUER

Projektmittel: € 30.000 (Sponsoren: Transform Europe, Renner-Institut, AK Wien, Interdisziplinäres Dialogforum der Universität Wien, Grüne Bildungswerkstatt Wien, Institut für Ostasienwissenschaften – Sinologie, Weltumspannend arbeiten, Institut für Politikwissenschaft, GPA, ProGe, ÖGB)

Projektlaufzeit: Dezember 2010–Oktober 2011

Projektbeschreibung: Ein signifikanter Aspekt des sozio-ökonomischen Transformationspro-

zesses in der VR China seit 1978 ist die Neuzusammensetzung der chinesischen ArbeiterInnenklasse. Insbesondere seit dem Jahr 2003 ist vor diesem Hintergrund auch ein deutlicher Anstieg von Arbeitskonflikten zu beobachten, der vor allem auf den Widerstand einer neuen Generation von so genannten „WanderarbeiterInnen“ (*nongmingong*) gegen die Arbeitsbedingungen zurückzuführen ist.

Die von 22.–24.09.2011 stattfindende Konferenz sollte das Verständnis von der Veränderung von Arbeitsverhältnissen sowie von Arbeitskonflikten in der VR China vertiefen und dabei den wissenschaftlichen Austausch über vergleichbare und miteinander verbundene Transformationsprozesse in China und Europa intensivieren. Die internationale Konferenz richtete sich an WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen sowie an GewerkschafterInnen und NGO-AktivistInnen in China und Europa. Die Konferenz wurde in Zusammenarbeit mit den folgenden Instituten/Organisationen organisiert und durchgeführt: Institut für Politikwissenschaft, Institut für Internationale Entwicklung, Transform Austria, Transform Europe, Renner-Institut, AK Wien, Grüne Bildungswerkstatt Wien, Weltumspannend arbeiten.

3.6. Publikationen

Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

Selbstständige Publikationen (Monographien etc.)

FINDEISEN, Raoul David [Feng Tie 馮鐵] (2011): *Zài nàpōlǐ de hùtóng lǐ – zhōngguó xiàndài wénxué yánjiū lùnjí* 在那坡里的胡同裡 – 中國現代文學研究論集 (In den *hutong* von Neapel. Gesammelte Aufsätze zur modernen chinesischen Literatur). Übersetzt von Huǒ Yuán 火源, Shǐ Jiànguó 史建國, Jiāng Dāndān 姜丹丹 u.a., Nanjing: Nanjing daxue chubanshe, 256 S.

OPLETAL, Helmut (Hg., 2011): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 256 S.

TRAPPL, Richard (Hg., 2011): *China erlesen: Stadtportraits* (Übers. aus dem Chinesischen: WANG Jing). Klagenfurt: Wieser Verlag, 259 S.

TRAPPL, Richard, Zoltan VARGHA und Horst WALTHER (Hg., 2011): *Sprachfibel Deutsch-Chinesisch für Bedienstete des Österreichischen Bundesheeres*, Wien: Landesverteidigungsakademie, 117 S.

WANG Jing und Richard TRAPPL (Hg., 2011): *Kleines Chinesisch-Deutsches Schriftzeichen Wörterbuch* (unter Mitarbeit von Simone FANKHAUSER, Julian STEFAN, Clemens SCHWEIZER, Thomas PALFINGER, Manfred STEINKELLNER, Lukas KIRSCHNER, HSU Chien-Hao). Beijing: Foreign Languages Press, 737 S.

— (Hg., 2011): *Chinesisch für Alle*, Beijing: Foreign Languages Press, 261 S.

WEMHEUER, Felix und Kimberley MANNING (Hg., 2011): *Eating Bitterness: New Perspectives on the Great Leap Forward and Famine*. Vancouver: University Press of British Columbia, 321 S.

WEMHEUER, Felix und Mathias MIDDELL (Hg., 2011): *Hunger, Ernährung und Rationierung unter dem Staatssozialismus, 1917–2006*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 375 S.

Unselbständige Publikationen (Beiträge in Sammelbänden, Zeitschriften, Internet etc.)

BAT-OCHIR, Altantuya, Christian LEITNER (Übers., 2011): „Han Shaogong: The Roots of Literature“, *Orientierungen* 2/2011, 21–29.

FINDEISEN, Raoul David (2010): „A Transposition to Redress Mao Dun’s Flaws? Jing Yinyu’s French Adaptation (1929) of *Huanmie* (1927)“, *Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung* 34, 145–159.

- [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Yizuò bù xiú‘ huò ‘yīn yìzhù shífán, zhōng pín kùn dùn’– Lǚ Xùn yì „sī líng hún“ yánjiū“ “譯作不息”或“因譯著事煩，終頻困頓” – “魯迅譯死靈魂”研究 („Ich übersetzte ohne Unterlass“ und „bin oft am Rande des Zusammenbruchs“. Eine Untersuchung zur Übersetzung der „Toten Seelen“ von Gogol durch Lu Xun), *Ōuzhōu yǔyán wénhuà yánjiū* 歐洲語言文化研究 6 (Jänner 2011), Beijing: Shishi chubanshe, 449–472.
 - [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Xúnzhǎo nǚxìng‘: guǎnlǐ Shěn Cóngwén wénxué yíchǎn de nǚzuòjiā Zhāng Zhàohé zhǐ píngjià yú xīnshǎng“ “尋找女性”：管理沈從文文學遺產的女作家張兆和只評價于欣賞 („Cherches la femme“: Die Schriftstellerin Zhang Zhaohe als literarische Nachlassverwalterin von Shen Congwen), *Xiàndài zhōngguó wénhuà yǔ wénxué* 現代中國文化與文學 4, Chengdu: Ba Shu shushe, 12–27.
 - [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Jìng Yīnyú de fǎwén fānyì yǔ tāde fǎwén xiězuò“ 敬隱漁的法文翻譯與他的法文寫作 (Die Übersetzungen von Jing Yinyu ins Französische und seine französischsprachigen Werke), *Shànghǎi Lǚ Xùn yánjiū* 上海魯迅研究 (2/2011), 182–204.
 - [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Shéi shì Lúkèsī? – fāxiàn Lǚ Xùn zuòpǐn zuìzǎo de déguó fānyì hé zhùshìzhě 誰是盧克斯？ – 發現魯迅作品最早的德國翻譯和註釋者 (Wer ist „Lukes“? Entdeckung des frühesten deutschsprachigen Übersetzers und Interpreten von Lu Xun), *Wényìbào – jīngdiǎn zuòjiā zhuānkān* 文藝報 – 經典作家專刊 9 (16. September 2011), 10.
 - [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Lǚ Xùn zài déwén shìjiè“ 魯迅在德文世界 (Lu Xun in der deutschsprachigen Welt), übersetzt von Wàn Míngzǐ 萬明子, *Shànghǎi Lǚ Xùn yánjiū* 上海魯迅研究 (Herbst 2011), 117–126.
 - [FÉNG Tiě 馮鐵] (2011): „Lǚ Xùn zài déwén shìjiè“ 魯迅在德文世界 (Lu Xun in der deutschsprachigen Welt), Zhōu Língfēi 周令飛 u.a. (Hg.): *Lǚ Xùn shèhuì yǐngxiǎng diào chá bào gào* 魯迅社會影響調查報告. Beijing: Renmin ribao chubanshe, 324–329.
- FORTE, Erika (2010): „Il Buddhismo a Longmen. Testimonianze archeologiche, testuali ed epigrafiche da un monastero Tang dimenticato“ (Buddhism in Longmen. Archaeological, textual and epigraphic evidence from a forgotten Tang monastery), Pierfrancesco FEDI und Chiara SILVI ANTONINI (Hg.): *Alla maniera di... Convegno in ricordo di Maria Teresa Lucidi*, Rom: Casa Editrice Università La Sapienza, 429–450.
- (2010): „Khotan in the last quarter of the 1st millennium: Is there artistic evidence of the interrelations between Khotan and Tibet? A preliminary survey“, Michael ALRAM, Deborah KLIMBURG-SALTER, Minoru INABA, Mathias PFISTERER (Hg.): *Coins, Art and Chronology II. The First Millennium CE in the Indo-Iranian Borderlands*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 457–470.
- KLOTZBÜCHER, Sascha (2010): /Buchbesprechung/ YANG Xianhui [2009]: Die Rechtsabweichler von Jiabiangou. Berichte aus einem Umerziehungslager. Frankfurt am Main, *H-Soz-u-Kult*, 15.12.2010, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2010-4-190.pdf>.
- (2011): „Lebenswelt Maoismus: Die Moralisierung von Gewalt“, Daniel LEESE, Marc NÜRNBERGER und Christian SOFFEL (Hg.): *Sprache und Wirklichkeit in China. Jahrbuch der Deutschen Vereinigung für Chinastudien 7*, Wiesbaden: Harrasowitz, 215–234.
 - (2011): /Buchbesprechung/ Tomas PLÄNKERS (Hg.): Chinesische Seelenlandschaften. Die Gegenwart der Kulturrevolution (1966–1976), *Psyche: Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen* 65/6, 569–571.
 - (2011): „Barfußarzt – der letzte Mythos der Kulturrevolution“. Manuskript zu einem Teilverortrag "Barfußarzt" des Vortrags von Sascha Klotzbücher und Lena Springer 'Barfußarzt und Traditionelle Chinesische Medizin – die letzten Mythen der Kulturrevolution. Museum für Völkerkunde, Wien, 31.5.2011, https://phaidra.univie.ac.at/detail_object/o:102686
- KLOTZBÜCHER, Sascha, NIE Shaofa, QIN Jiangmei, RUI Dongsheng, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK und WU Yanhui (2011): „2006, 2008 nián xīnjiāng xīnyuán xiàn hāsàkè mùmín wèishēng fúwù lìyòng zhuàngkuàng fēnxī“ 2006、2008 年新疆新源县哈萨克牧民卫生服务利用状况分析

民卫生服务利用状况分析 (An analysis of the health service utilization of Kazakh herders in Xinyuan County in the years of 2006 and 2008), *Yixué yǔ shèhuì* 24/6 医学与社会 (Medicine and Society), 40–41.

- LEITNER, Christian (Übers., 2011): „Xu Youyu: Wagen wir es, der Geschichte ins Gesicht zu sehen?“, Helmut OPLETAL (Hg.): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*, Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 135–140.
- LIPINSKY, Astrid (2010): „Düstere Aussichten. Wie Chinas Kontrollsucht den Kindern mehr schadet als nutzt“, Heiner BIELEFELDT u.a. (Hg.): *Kinder und Jugendliche. Jahrbuch für Menschenrechte 2010*. Köln und Wien: Böhlau, 189–200.
- (2011): „Bigamie im Recht und *ernai* im Alltag. Die Sprache von Chinas Gesetzen im Realitätstest“, Christian SOFFEL, Daniel LEESE und Marc NUERNBERGER (Hg.): *Sprache und Wirklichkeit in China*. Wiesbaden: Harrassowitz, 253–271.
- (2011): „Deutsche Sinologie und chinesischer Rechtsstaatsaufbau: Überlegungen zum Rechtsstudium in den Chinawissenschaften“, Fakultät für Ostasienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum (Hg.): *Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung 34*. München: Iudicium, 215–238.
- (2011): „Chinas Menschenrechtslehre. Menschenrechte in Südostasien – und Chinas Einfluss“, *Südostasien 2/2011*, 8–10.
- (2011): „Die Freiheit der Chinesin. Einige Schlaglichter auf die Lage der Frauen“, *iz3w 325* (Sommer 2011), 11–13.
- (2011): „Asien grenzenlos. Wie Chinas Touristen die südostasiatischen Nachbarländer entdecken: Das Beispiel Vietnam“, *Südostasien 1/2011*, 7–9.
- (2011): „Sportlerinnen im nationalen Dienst. Ein anderer Blick auf Chinas Frauenpolitik“, *Frauensolidarität 106*, 18–19.
- OPLETAL, Helmut (2011): „Mein Mao im Museum“, Helmut OPLETAL (Hg.): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 23–42.
- (2011): „Maos Mangos – Reliquienkult auf Chinesisch“, Helmut OPLETAL (Hg.): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 135–140.
- (2011): „Kleinode aus Aluminium – nur das Beste ist für Mao gut genug“, Helmut OPLETAL (Hg.), *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 141–152.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne (2011): „Chinese Historical Writing since 1949“, Axel SCHNEIDER and Daniel WOOLF (Hg.): *The Oxford History of Historical Writing. Volume 5: Historical Writing Since 1945*, Oxford: Oxford University Press.
- (2011): „Die Revolution frißt ihre Ideale“, Helmut OPLETAL (Hg.): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 43–53.
- (2011): „Traum und Terror“, Helmut OPLETAL (Hg.): *Die Kultur der Kulturrevolution. Personenkult und politisches Design im China von Mao Zedong*. Gent/Kortrijk und Wien: Snoeck Publishers, 13.
- (2011): „Re-Imagining the Chinese Peasant: The Historiography on the Great Leap Forward“, Felix WEMHEUER und Kimberley MANNING (Hg.): *Eating Bitterness: New Perspectives on the Great Leap Forward and the Famine*. Vancouver: University Press of British Columbia, 28–50.
- (2011): „Conclusions“, William C. KIRBY (Hg.): *The People's Republic of China at 60. An International Assessment*. Cambridge: Harvard University Press, 413–418.
- (2011): „Neuer Wein in alte Flaschen. Die Peking Oper im Zeitalter der Moderne“, Kim KARLSSON und Martina WERNSDÖRFER (Hg.): *On Stage: Die Kunst der Peking Oper*. Basel: Schwabe, 66–75.

- WEMHEUER, Felix (2011): „The Grain Problem is an Ideological Problem’: Discourses of Hunger in the 1957 Socialist Education Campaign“, Felix WEMHEUER und Kimberley MANNING (Hg.): *Eating Bitterness: New Perspectives on the Great Leap Forward and the Famine*. Vancouver: University Press of British Columbia, 107–129.
- (2011): „Einleitung: Hunger und Sozialismus“, Felix WEMHEUER und Mathias MIDDELL (Hg.): *Hunger, Ernährung und Rationierung unter dem Staatssozialismus, 1917–2006*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 7–34.
- (2011): „Autobiographie als Kritik: Der 14. Dalai Lama und der chinesische Kommunismus (1959–1990)“. *Jahrbuch für historische Kommunismusforschung* 2011, 223–238.
- (2011): „Sites of Horror: Mao’s Great Famine“, *The China Journal* 66, 155–162.
- (2011): /Buchbesprechung/ KIM Mikyoung and Barry SCHWARTZ (Hg.), Northeast Asia’s Difficult Past: Essays in Collective Memory, *The China Quarterly* 206, 448–449.
- WEMHEUER, Felix und Kimberley MANNING (2011): „Introduction“, Felix WEMHEUER und Kimberley MANNING (Hg.): *Eating Bitterness: New Perspectives on the Great Leap Forward and the Famine*. Vancouver: University Press of British Columbia, 1–27.
- XIA Baige (2011): „Sū’è duì huá zhèngcè yǔ zhōnggòng jiàndǎng“ 苏俄对华政策与中共建党 (Soviet Union’s Politics towards China and the founding of the Chinese Communist Party), *Yán huáng chūn qiū* 炎黄春秋 (August 2011), 9–14.
- ZHU Jiaming [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2010): „Zhōngguó jìxù jiāshēn duì shìjièjīngjì de yīcún chéngdù“ 中国继续加深对世界经济的依存程度 (China continues to depend on the world economy), *Jīngjì dǎokān* 经济导刊 (Economic Herald) (Oktober 2010), 78–81.
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2010): „Zhōngguó dì 12gè wǔnián jìhuà hé zhōngguó fāzhǎn móshì“ 中国第 12 个五年计划和中国发展模式 (China’s twelfth five-year plan and China’s development model), *Zhōngguó bóxùn wǎng* 中国博讯网 (Boxun News), 07.12.2010, <http://boxun.com/news/gb/china/2010/12/201012070001.shtml>.
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2011): „Zhōngguó dì 12gè wǔnián jìhuà hé zhōnggòng 18 dà“ 中国第 12 个五年计划和中共 18 大 (China’s twelfth five-year plan and the 18th National Congress of the CPC), *Jìngbào yuèkān* 402 镜报月刊 (The Mirror) (Jänner 2011).
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2011): „Guānyú zhōngguó rén de zōngjiào hé zōngjiào gǎn“ 关于中国人的宗教和宗教感 (On Chinese religions and Chinese religion sense), *China in Perspective* 25.12.2011, <http://www.chinainperspective.com/ArtShow.aspx?AID=9437>.
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2011): „80 niándài de jǐdiǎn gǎnxiǎng“ 80 年代的几点感想 (A few points on China in the 1980s), *Běijīng shāilóng* 北京沙龙 (Beijing Saloon), 17.01.2011.
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2011): „Xùyán“ 序言 (Preface), WÁNG Yùqí 王玉麒: *Hǎichī* 海痴 (The Dream of a Chinese Navy). Taipei: Táiwān hézhōng wénhuà shíyè yǒuxiàn gōngsī 台湾河中华文化实业有限公司 (Taiwan Hezhong Culture Press).
- [Zhū Jiāmíng 朱嘉明] (2011): „Zhōngguó hé àodìlì de jīngjì guānxì qūshì“ 中国和奥地利的经济关系趋势 (The trend of economic relationship between China and Austria), *Ōuzhōu liánhé zhōubào* 欧洲联合周报 (Europe weekly), 13.06.2011.

3.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern

ANGENENDT, Steffen

28.05.2011: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Germany – still a reluctant country of migration. Patterns, challenges and policy options in comparative perspective.

BAZANT-KIMMEL, Christina

19.–23.09.2011: The Eighth Global University Network (N.E.W.S.) Conference, China Three Gorges University, Yichang, VORTRAGENDE, Referat: Foreign language teaching at the tertiary level. New challenges in the field of teaching Chinese as a foreign language (CHaF) in a globalized classroom.

FINDEISEN, Raoul David

01.–02.11.2010: Workshop „Die 80er Jahre: Grundsteinlegung für den Prozess von Reform und Öffnung in der VR China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, DISKUTANT, Panel „Literatur“.

06.11.2010: Internationales Symposium „Taiwan Literature Off the Mainstream: Between Languages, Ethnicities and Media“, Ruhr-Universität Bochum, Bochum, VORTRAGENDER und DISKUTANT, Referat: An Inquiry into Interventions on Two Manuscript Stages of Jiabian by Wang Wenxing.

08.–10.11.2010: Workshop „Race and Racism in Modern East Asia: Western Constructions and Eastern Reactions“, Universität der Bundeswehr, München, DISKUTANT.

10.01.2011: Publikumsdiskussion „Bei Ling: Biograph von Nobelpreisträger Liu Xiaobo“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, DISKUTANT.

20.03.2011: Solidaritäts-Lesung für den inhaftierten Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo, quartier 21, Museumsquartier Wien, DISKUTANT.

25.03.2011: Übersetzungs-Workshop „Lu Xun II“, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Wien, ORGANISATOR UND MODERATOR.

08.04.2011: Lesung und Diskussion mit dem Lyriker Bei Ling, Slovenské PEN Centrum, Bratislava, ORGANISATOR UND MODERATOR.

27.–30.04.2011: Konferenz „Zhōngguó wénxué hǎiwài chuánbò guóji xuéshù yántǎohuì“ 中國文學海外傳播國際學術研討會 (International Conference on Chinese in Global Contexts), College of Chinese Language and Literature, Beijing Normal University, Beijing, VORTRAGENDER, Referat: Zì ào-xiōng dìguó biānyuán dào xīn wénxué zhōngxīn – xīnwén jìzhě hé yìzhě kǎ'ěrmǎ zuòwèi déyǔ shìjiè zhùmíng zhōngguó xiàndài wénxué zuòjiā de chuánbòzhě 自奧匈帝國邊緣到新文學中心 – 新聞記者和譯者卡爾瑪作為德語世界著名中國現代文學作家的傳播者 (Vom Rande der österreichisch-ungarischen Monarchie zum Herzen der Neuen Literatur: Der Journalist und Übersetzer Joseph Kalmer als Propagandist moderner chinesischer Schriftsteller im deutschsprachigen Raum).

24.–26.05.2011: The 10th Annual Conference of Asian Studies in Israel, The Hebrew University of Jerusalem, Jerusalem, VORTRAGENDER, Referat: The Intermediary Role of the GDR in Translations From and Into Chinese During the 1950s.

31.05.2011: Symposium „Erinnerung an die Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Der graue literarische Untergrund der Kulturrevolution – (*shou*)*chaoben* und *huang*-/*baipishu*.

22.06.2011: Ostasien-Forum, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: ‚Je veux la forêt avant le livre, le monde des pulsions‘ oder Gibt es Universalien im Schreibprozess?.

23.–24.09.2011: Symposium „Jìniàn Lǚ Xùn dànchén 130 zhōunián guójì xuésù yántǎohuì ‚Lǚ Xùn yǔ xiàndài wénhuà‘“ 紀念魯迅誕辰 130 週年國際學術研討 “會魯迅與現代文化” („Lu Xun und die moderne Kultur“. Internationales Symposium zum Gedächtnis des 130. Geburtstages von Lu Xun), Lu Xun Museum, Shanghai, VORTRAGENDER, Referat: Lǚ Xùn zuìzǎo déwén yìzhě Lú kèsī hé tā yǒuguān zhōngguó de wénxué chuàngzuò 魯迅最早德文譯者盧克斯和他有關中國的文學創作 (Hanns Maria Lux [1900–1967], der erste deutsche Übersetzer von Lu Xun, und seine literarischen Werke mit China-Bezug).

24.–26.09.2011: Symposium „Lǚ Xùn lùntán / Lǚ Xùn xuésù yántǎohuì“ 魯迅論壇／魯迅學術研討會 (Lu-Xun-Forum / Internationales Symposium zu Lu Xun), Shào xīng wén lǐ xué yuàn 紹興文理學院 (Shaoxing University), Shaoxing, VORTRAGENDER, Referat: Lǚ Xùn zài déwén shìjiè fānyì hé yánjiū yǎnbiàn 魯迅在德文世界翻譯和研究演變 (Wen-

- depunkte in der Übersetzung und Erforschung von Lu Xun im deutschsprachigen Raum).
- 27.–29.09.2011: Symposium „Kuā shìjì duìhuà: Lǚ Xùn yǔ xiàndài zhōngguó‘ guóji yántāohuì“ “誇世紀對話：魯迅與現代中國” 國際研討會 (Internationales Symposium “Ein Dialog über die Zeiten hinweg: Lu Xun und das moderne China”), Southwest University of Communication, Chengdu, VORTRAGENDER, Referat: Xīfāng 1960 niándài mò xuéshēng yùndòng qiánhòu yǒuguān Lǚ Xùn gōngkāi yǔ xiàngzhēng zhēnglùn 西方 1960 年代末學生運動前後有關魯迅公開與象徵爭論 (Öffentliche und symbolische Kontroversen zu Lu Xun im Umfeld der westlichen Studentenbewegung der späten 1960er Jahre).

FORTE, Erika

- 10.11.2010 Institut für Geschichte, Fudan Universität, Shanghai, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Khotan: reconnecting old and new Archaeological evidence.
- 17.02.2011: Konferenz SEECHAC 2011 (European Society for Studies of Central Asia and Himalayan Regions), Musée Cernuschi, Paris, VORTRAGENDE, Referat: Khotan: artistic evidence 8th–11th c. CE.
- 05.04.2011: Symposium „The Art and Cultural History of Central and Western Tibet, 8th to 15th century“, Institut für Geschichte, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Western/Central Tibet and Khotan. Various approaches for the study of cultural interactions between Western and Central Tibet and the oasis of Khotan at the end of the first millennium.
- 25.06.2011: XVIth Congress of the International Association of Buddhist Studies, Dharma Drum Buddhist College Jinshan, New Taipei City, VORTRAGENDE, Referat: Protecting Khotan: doctrinal issues and local visual translation.

FUCHS, Daniel

- 20.–21.8.2011: Internationales Symposium „Chinese Labor Relations: Trends, Prospects and Limitations“, Beijing Normal University, Beijing, TEILNEHMER.
- 22.–24.09.2011: Konferenz „Workers’ Struggle from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Renner Institut, Wien, PANEL CHAIR und VORTRAGENDER, Referat (gem. mit Frido WENTEN): Changing Class-Relations in China: Prospects of Workers’ Autonomous Agency.

KLOTZBÜCHER, Sascha

- 28.–29.10 2010: Panic and Mourning First Graduate Conference, Research Centre for Communication and Culture, Portuguese Catholic University, Lisbon, VORTRAGENDER, Referat: No mourning the victims of revolutionary terror during the Cultural Revolution in post-Mao society.
- 26.–28.11.2010: Jahrestagung des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) und Kick-off-Workshop des BMBF-Kompetenznetzes „Regieren in China“, Universität Würzburg, Würzburg, DISKUTANT, Referat: Commentary to Ching Kwan Lee: ‘Seeing like the Grassroots State: How China Maintains Social Stability in 2008’.
- 24.–26.02.2011: VI. International Sinology Forum, Portuguese Catholic University, Lisbon, VORTRAGENDER, Referat: Reframing revolutionary violence in post-Mao society.
- 08.–10.04.2011: Konferenz ECARDC X „Rural China and its global connections“, Aarhus Universität, Aarhus, VORTRAGENDER, Referat: An epistemological approach on field study in China.
- 05.05.2011: Ausstellung „Die Kultur der Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag (mit Lena SPRINGER): Barfußarzt und Traditionelle Chinesische Medizin – die letzten Mythen der Kulturrevolution.
- 31.05.2011: Symposium „Erinnerungen an die Kulturrevolution und ihre internationalen Auswirkungen“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Transgenerationale Verarbeitung der Kulturrevolution.

LIPINSKY, Astrid

- 01.10.2010: Graduate Institute for Taiwan Studies, Changjung Christian University, Tainan, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Xìngbié zhèngyì hé fùnǚ yùndòng de jiǎsè: rúhé róngnà shòuhàizhě 性別正義和婦女運動的角色：如何容納受害者? (Geschlechtergerechtigkeit und die Rolle der Frauenbewegung: Wie kann man die Opfer fassen?).
- 24.11.2010: „Gender-Salon“ der Ludwig-Maximilians-Universität, München, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Wanderarbeiterinnen in China.
- 27.11.2010: DVCS Tagung 2010 „Tradition? Variation? Plagiat? Motive und ihre Adaption in China“, Institut für Sinologie, Universität Heidelberg, Heidelberg, VORTRAGENDE, Referat: Zwischen Übernahme und Re-Definition: ‚Rechtsstaat‘ und ‚Rechtsherrschaft‘ in der chinesischen Rechtskultur.
- 12.–14.05.2011: 8th Annual Conference of the European Association of Taiwan Studies, University of Ljubljana, Ljubljana, VORTRAGENDE, Referat: Localizing gender equality policies in Taiwan: The Taiwan Gender Equality Education Association (TGEEA) and the gendering of schools.
- 28.–30.06.2011: Conference on Migration to and from Taiwan, Centre of Taiwan Studies, School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London, London, VORTRAGENDE, Referat: A target group for feminist empowerment? The Taiwanese women’s movement and female migrants.
- 01.–03.09.2011: The 2011 Kinmen Conference on “Constructing, Governing and Engaging Civil Society in Kinmen”, Kinmen, Taiwan, VORTRAGENDE, Referat: Transnational Brides or Victims of International Trafficking? A feminist view of Chinese tradition, the Taiwanese and the Chinese discourse on import of international brides.
- 05.–07.09.2011: Konferenz „Dìqījiè táiwān wénhuà guójì xuéshù yántǎohuì – liúxíng wénhuà zài táiwān“ 第七屆臺灣文化國際學術研討會－流行文化在臺灣 (7th Taiwanese pop culture conference), National Taiwan Normal University, Taipei, VORTRAGENDE, Referat: Wénhuà duōyuánhuà hé táiwān de fùnǚ yùndòng 文化多元化和臺灣的婦女運動 (Cultural diversity and the Taiwanese women’s movement).
- 06.09.2011: Luncheon Talk, National Chengchi University, Taipei. VORTRAGENDE, Einzelvortrag: The multiple faces of diversity. Insights from three months research on immigration in Taiwan.
- 16.09.2011: Changjung Christian University, Tainan, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Multiculturalism in children’s books: Taiwanese authors on migrant brides and their families.
- 22.–24.09.2011: Konferenz „Workers’ Struggle from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Renner Institut, Wien, VORTRAGENDE: From *nūgong* to *dagongmei*: Chinese women coping with the right to work.
- 28.–29.09.2011: 6th annual conference of the European-Chinese Law Studies Association ECLS, Science Po, Paris, VORTRAGENDE, Referat: Positioning gender in Chinese law. From legal education to legal practice.
- 30.09.–01.10.2011: Internationales Seminar „Immigration Societies. A comparative perspective on Austria and on Taiwan“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Creating a diverse society. Taiwanese government immigration policies.

LIU Jixin

- 28.–30.06.2011: Tagung „Měiguó pǔdù dàxué hé zhōngguó rénmin dàxué liánhé jǔbàn de: Zhōngguó zōngjiào de xiànzhuàng yǔ wèilái - dìbājiè zōngjiào shèhuì kēxué niánhuì“ 美国普渡大学和中国人民大学联合举办的：中国宗教的现状与未来 – 第八届宗教社会科学年会 (Zustand und Zukunft des chinesischen Buddhismus – Achte jährliche Buddhismus- und sozialwissenschaftliche Tagung – eine gemeinsame Veranstaltung der Purdue Universität, USA, und der Renmin Universität, VR China), Fuzhou, VORTRAGENDE, Referat: Běijīng de fójiào xiànzhuàng 北京的佛教现状 (Die gegenwärtige Situation des Buddhismus in Beijing).

LIU Shuangwen

- 10.12.2010: Ostasientag 2011, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Ba Jin und Erinnerungskultur.
- 31.05.2011: Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Die Erinnerungskultur in China – der Aufruf des Schriftsteller Ba Jin für ein Museum der Kulturrevolution.

LU Kuo-Ping

- 15.05.2011: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Hànzì de gùshì (cóng jiǎgǔwén dào xiàndài wénzì) 漢字的故事 (從甲骨文到現代文字) Die Geschichte der chinesischen Schriftzeichen (von den Orakelknochen bis zu den heutigen Schriftzeichen).

OPLETAL, Helmut

- 15.11.2010: Podiumsdiskussion des Österreichischen Instituts für Internationale Politik an der Diplomatischen Akademie, Wien, VORTRAGENDER und MITDISKUTANT, Referat: China und Lateinamerika.
- 17.02.2011: Ausstellung „Die Kultur der Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, ERÖFFNUNGSREDE.
- 11.05.2011: Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Objekte aus der chinesischen Kulturrevolution – Symbole einer Ära gesellschaftlichen Umbruchs.
- 31.05.2011: Symposium „Erinnerung an die Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, MITORGANISATOR, VORTRAGENDER und MITDISKUTANT, Referat: Museen und Gedenkstätten der „Kulturrevolution“.
- 02.06.2011: Filmretrospektive „Aus einem Funken kann ein Steppenbrand entstehen – Die Kulturrevolution im Kino“ (in Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria), Metro-Kino, Wien, ERÖFFNUNGSREDE.

PAO, Lea

- 10.05.2011: Workshop „Königs- oder Holzwege? Theorien und Methoden und ihre Anwendung in den Ostasienwissenschaften“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Impulsreferat: Die Vergleichende Literaturwissenschaft in/und China mit Fokus auf Theorien und Methoden.
- 06.–09.01.2011: Konferenz „126th MLA Annual Convention“, LA Convention Center, Los Angeles, TEILNEHMERIN.

SPRINGER, Lena

- 21.10.2010: Research Forum des Instituts für Sozialanthropologie an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: *Materia medica* in China beyond the reach of standards. Transnational trade in China's remote areas versus diverse manuscripts of noted practitioners.
- 02.11.2010: Workshop „Die 80er Jahre. Die Grundsteinlegung für den Prozess der Reform und Öffnung in China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, DISKUTANTIN, Panel 5: Kultur und Ideologie.
- 22.01.2011: Workshop „Kommunikation im transnationalen Raum“, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: TCM und chinesische Ärzte in Wien.
- 09.04.2011: Konferenz „ECARDC X – Rural China and its global connections“, Aarhus Universität, Aarhus, VORTRAGENDE, Referat: Peasants who became TCM Academics.
- 05.05.2011: Ausstellung „Die Kultur der Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDE, Referat (mit Sascha KLOTZBÜCHER): Barfußarzt und Traditionelle Chinesische Medizin – die letzten Mythen der Kulturrevolution.
- 31.05.2011: Symposium „Erinnerungen an die Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Die „Kulturrevolution“ in unterschiedlichen Lebensgeschichten – positive und negative Erinnerung.
- 11.06.2011: Internationale Konferenz „The quest for personalised health. Exploring the

- emerging interface of East Asian medicines and modern systems sciences”, University of Westminster, London, VORTRAGENDE, Referat: Investigations into the changing articulation of *yi*yao – prescriptions with formulas – by physicians in the contested domain of Chinese medicine.
- 28.07.2011: 13. International Conference on the History of Science in East Asia (ICHSEA), Hefei, DISKUTANTIN, Referat: Philological studies on medical scripts in modern China: from the beginning of medical historiography to the safeguarding of medical subcultures in contemporary China (chair Paul U. UNSCHULD).
- 22.–24.09.2011: Konferenz „Workers’ Struggle from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Renner Institut, Wien, DISKUTANTIN, Workshop (A) „Chinese migrants in Europe“.
- 30.09.–01.10.2011: Internationales Seminar „Immigration Societies“, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Patterns of Chinese migration in Europe. A comparative perspective.

TRAPPL, Richard

- 11.01.2011: Österreichische Geographische Gesellschaft, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: China. Supermacht des 21. Jahrhunderts?
- 17.–19.05.2011: Taihu World Cultural Forum, Taihu, VORTRAGENDER, Referat: *Tianren Heyi* (Harmony between Heaven and Humans): From ancient Chinese philosophy to global survival strategy.
- 06.–08.09.2011: Konferenz der Chinese International Publishing Group, Beijing, VORTRAGENDER, Referat: Vis-a-vis a German speaking readership: Editorial Experiences from an Austrian Confucius Institute.

WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne

- 30.10.2010: Podiumsgespräch zu Frauen in der Wissenschaft im Rahmen des Wissenschaftstags der ÖFG, Wien, MODERATION.
- 01.–02.11.2010: Konferenz „China in the 1980s: Laying the Foundations for Reform and Opening“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Wèishénme xūyào cóng xīnzuò yǒuguān zhōngguó 80 niándài de yánjiù? 为什么需要从新做有关中国 80 年代的研究 (Wofür brauchen wir jetzt eine Erforschung der 80er Jahre in China?).
- 11.01.2011: Lesung und Podiumsdiskussion von Bei Lings Biographie zum Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo, Institut für Ostasienwissenschaften, DISKUTANTIN.
- 08.03.2011: Meeting des Lafarge Strategic Fuel Sourcing Team, Wien, VORTRAGENDE, Referat: The current political and economic situation in China.
- 20.03.2011: Podiumsdiskussion zu Liu Xiaobo, Museumsquartier im Zusammenhang mit der Solidaritätslesung für Liu Xiaobo, TEILNEHMERIN.
- 25.03.2011: Lu Xun Workshop in Zusammenarbeit mit der Plattform metamorphosis, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN
- 30.03.–03.04.2011: AAS Jahreskonferenz, Hawai'i Convention Center, Honolulu, VORTRAGENDE [im Rahmen der Session 236], Referat: Green GDP in China.
- 31.05.2011: Symposium „Vergangenheitsbewältigung und Erinnerung an die Kulturrevolution“, Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Die fragmentierte Erinnerung an die Kulturrevolution – und der Umgang der KP Chinas damit.
- 16.06.2011: Museum für Völkerkunde, Wien, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Vergangenheitsbewältigung in China und anderswo.
- 20.06.2011: Vortrag von LUO Tilun, Gesellschaft für Wirtschaft, Wien, KOMMENTATORIN.

WEMHEUER, Felix

- 11.11.2010: Rosa Luxemburg Club Freiburg, Universität Freiburg, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Streiks, Landbesetzungen und Flucht in China.
- 27.–28.11.2010: Workshop „Governance in China“, Research Network „Governance in China“ and Association for Social Science Research on China (ASC), Universität Würzburg, Würzburg, VORTRAGENDER, Referat: No Sex in the City: Dangerous Desires of the Peasant Workers in the Official Discourse.
- 30.03.–03.04.2011: AAS Jahreskonferenz, Hawai'i Convention Center, Honolulu, VORTRAGENDER, Referat: How to write a People's History of Maoist China: A Tough Experiment.
- 21.–22.08.2011: Konferenz „Food in Zones of Conflicts“, Universität Leiden, Leiden, VORTRAGENDER, Referat: Famines in Maoist China and the Soviet Union.
- 15.–17.09.2011: Konferenz „Nachwuchs Akademie Asien“, Akademie für Politische Bildung, Tutzing, VORTRAGENDER, Referat: Wie schreibt man eine Biographie von Mao Zedong?

ZHU Jiaming

- 03.03.2011: China University of Political and Law, Beijing, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: 2008 nián zhīhòu de shìjièjīngjì 2008 年之后的世界经济 (On the world economy after 2008 financial crisis).
- 22.–29.05.2011: Seminar „Rújiāxiǎng, zìyóuzhǔyì yǔ zhīshífēnzǐ de shíjiàn yántǎohuì“ 儒家思想、自由主義與知識份子的實踐研討會 (Confucianism, liberalism and intellectual practice), Ziteng Kulturverein, Taipei, VORTRAGENDER, Referat: Hāyēkè jīngjì sīxiǎng de xiànré shíyì 哈耶克經濟思想的現實意義 (On the current meaning of Hayek's economic thought).

3.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut

Gastvorträge

- 20.10.2010: Junior-Prof. Dr. Björn ALPERMANN (Universität Würzburg): „Staat und Markt im ländlichen China“
- 11.01.2011: BEI Ling: Lesung und Diskussion seiner Biographie von Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo
- 27.05.2011: Marketa MOORE, PhD (City University, Hong Kong): „The history of Chinese migration to Eastern Europe“
- 20.06.2011: Prof. WANG Yao (Minzu Universität, Volksrepublik China): „Tibetan Buddhism: its past, present and future“
- 20.06.2011: Prof. LUO Ti-Lun (Sichuan Universität Chengdu): „China zwischen autoritärer Politik und wirtschaftlicher Entwicklung“ (gemeinsam mit dem Ludwig-Boltzmann-Institut für historische Sozialwissenschaft)
- 22.06.2011: Prof. Gabriel WU (City University of Hong Kong): „Kindstötung in der modernen chinesischen Literatur“
- 26.09.2011: Prof. Jonathan UNGER (Australian National University): „Redistributions of Agricultural Land in China through Community Consensus“

Veranstaltungen

01.–02.11.2010: Konferenz: „Die 80er Jahre: Grundsteinlegung für den Prozess von Reform und Öffnung in der VR China“

1. November 2010

Eröffnung der Konferenz durch Dekanin Univ.-Prof. Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK: „Wofür brauchen wir jetzt eine Erforschung der 80er Jahre in China?“

Panel 1 – Die Reform der Wirtschaft und die Frage der Entwicklung

HUANG Jiangnan: „Die Reform in China: Rationale Erkundung der Möglichkeiten oder ein ‚Sich von Stein zu Stein über den Fluß tasten‘“

WENG Yongxi: „Die historische Bedeutung und Funktion des Haushaltsverantwortlichkeits-systems in der chinesischen Landwirtschaft der 80er Jahre“

ZHOU Fangsheng: „Die Reform der Betriebe: Von einem Anhängsel zu einer Institution mit Entscheidungsgewalt“

Panel 2 – Die Öffnung nach außen und die Frage der Entwicklung

YANG Mu: „Die chinesische Entwicklungsstrategie der Öffnung nach außen“

ZHANG Wei: „Die Praxis des Aufbaugebiets in Tianjin“

YANG Fan: „Die Öffnung treibt die Reform an: Das Beispiel der demokratischen Konsultationen und der Anpassung an internationale Standards“

WU Xiaodi: „Ein Neuanfang in den internationalen Beziehungen“

2. November 2010

Panel 3 – Politik und Wissenschaft

WU Guoguang: „Auf der Suche nach der politischen Reform, 1987-1988“

BAI Nanfeng: „Die Gesellschaft erforschen: Das Beispiel der bäuerlichen Eigenorganisation und des Instituts zur Erforschung der Systemreform“

HAO Yisheng: „Die Geschichte des Forums der jungen Ökonomen“

LIU Hong: „Eine besondere Form der Kommunikation zwischen Politik und Wissenschaft“

Panel 4 – Kultur und Ideen

KONG Jiasheng: „Literarische Strömungen der 80er Jahre“

ZHU Jiaming: „Das Erbe der 80er Jahre“

Schlußworte von Dekanin Univ.-Prof. Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

20.01.–22.01.2011: Workshop „Forschungsfeld transnationaler Raum“

20. Jänner 2011

Präsentation des Bandes *Polyphonie – Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität* (Hg. von Michaela Burger-Koftis, Hannes Schweiger, Sandra Vlasta; Wien: Praesens Verlag, 2010)
Lesungen und Podiumsgespräch mit Seher ÇAKIR und Semier INSAYIF zum Thema „Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität“

21. Jänner 2011

Panel 2 – Literatur im transnationalen Raum

Andrea RIEMENSCHNITTER (Ostasiatisches Seminar, Universität Zürich): „Chinesische Kulturproduktion im transnationalen Raum: Diskurse und Orientierungen“

Immacolata AMODEO (Jacobs University, Bremen): „Einblicke in das Schreiben zwischen, in und mit mehreren Sprachen anhand von Selbstäußerungen der Autoren beim Globale-Festival für grenzüberschreitende Literatur in Bremen und Bremerhaven“

Karoly KOKAI (EVSL, Finno-Ugristik, Universität Wien): „Exilliteratur in Wien am Beispiel des ungarisch-österreichischen Schriftstellers György Sebestyén“

Johann DRUMBL (Universität Bozen): „Rückübersetzen in die eigene Sprache. Gerhard Koflers Weg zu einer Poetik der Mehrsprachigkeit“

Panel 2 – Mehrsprachigkeit im transnationalen Raum

Brigitta BUSCH (Sprachwissenschaft, Universität Wien), Gabriele SLEZAK (Afrikanistik, Universität Wien): „Sprache und Recht: mehrsprachige Repertoires von MigrantInnen aus afrikanischen Ländern in der Behördenkommunikation“

Gordana Ilic MARKOVIC (Slawistik, Universität Wien): „Mehrsprachige Bildung versus Bildung zur Monolingualität“

Marion DÖLL (Germanistik, Universität Wien): „Bilinguale Schulbildung als Zukunftsmodell im transnationalen Raum?“

Öffentliche Abendveranstaltung „Inter-Kultur“

Mark TERKESSIDIS (ISVC, Köln): „Das Programm Interkultur“

Podiumsdiskussion mit Elisabeth BÜTTNER, Andrea RIEMENSCHNITTER, Andrea SEIDLER, Mark TERKESSIDIS. Moderation: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

22. Jänner 2011

Panel 1 – Stadt und Medien im transnationalen Raum

Lena SPRINGER (Sinologie, Universität Wien): „TCM und chinesische Ärzte in Wien“

Rüdiger LOHLKER (Orientalistik, Universität Wien): „Moscheen als Ort der transnationalen Kommunikation: Eine Fallstudie einer Moschee in Wien und ihrer Internetpräsenz“

Carsten SCHÄFER (Sinologie, Universität Wien): „Chinesischsprachige Presse in Wien: Diskussionen über Tibet im transnationalen Raum“

Anschließend gemeinsame Abschlussdiskussion

25.03.2011: Workshop „Lu Xun II“

in Zusammenarbeit mit der Plattform metamorphosis

Referate: Lena SPRINGER, Cornelia TRÁVNIČEK, Christian LEITNER, Raoul David FINDEISEN (Satz-für-Satz-Erläuterungen des chinesischen Textes), Andrea SEIDLER (ungarisch, Ferenc Tókei, 1961), Barbara AGNESI (italienisch, Anna Bujatti, 1994), Raoul David FINDEISEN (französisch, Pierre Ryckmans, 1975) — Veranstaltung im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Mehrsprachigkeit“ der Fakultät.

26.–28.05.2011: Workshop: Chinese Migrants in Europe”

gemeinsam organisiert mit der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung (KMI) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und mit der Forschungsplattform Migration- und Integrationsforschung an der Universität Wien

26. Mai 2011

Panel 1 – Patterns of Chinese migration in Europe

Antonella CECCAGNO (University of Bologna), Marketa MOORE (City University, Hong Kong): „Cases from Italy and Central Europe“

27. Mai 2011

Panel 2 – Previous Fieldwork and Prospective Methodologies

Carsten SCHÄFER: „Several methodologies: Fieldwork from Austria“

Antonella CECCAGNO: „Is Fashion Ethnic? Chinese Businesses in an Era of Perishable Global Fashion“

Marketa MOORE: „The History of Chinese Migration to Central Europe“

Lena SPRINGER: „Chinese Migrants in Europe. Three hypothetical patterns in seven countries“ (Discussants: Antonella CECCAGNO, Marketa MOORE)

Steffen ANGENENDT, Antonella CECCAGNO, Marketa MOORE, Heike SCHMIDT (Institute of African Studies, University of Vienna), Lena SPRINGER (chair): „Comparative migration studies – experiences and future prospects with regard to China and other world regions“

28. Mai 2011

Panel 3 – Policy options

Steffen ANGENENDT: „Germany – still a reluctant country of migration. Patterns, challenges and policy options in comparative perspective“

31.05.2011: Symposium „Vergangenheitsbewältigung und Erinnerung an die Kulturrevolution“ im Museum für Völkerkunde, Wien

Eröffnung durch Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Dekanin der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien)

Eröffnungsvortrag von Gerhard BOTZ (Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien): „Lange Schatten diktatorischer Vergangenheiten – Österreich ist kein Einzelfall“

Panel 1 – Die offizielle und inoffizielle Aufarbeitung der „Kulturrevolution“ und der großen Hungersnot

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK: „Die fragmentierte Erinnerung an die ‚Kulturrevolution‘ – und der Umgang der KP Chinas damit“

Agnes SCHICK-CHEN: „Die Rehabilitierung von Opfern der ‚Kulturrevolution‘ – ein erster Schritt der Vergangenheitsbewältigung?“

Felix WEMHEUER: „Grabsteine – Neues zur Aufarbeitung der Hungersnot des Großen Sprungs nach Vorne“

Panel 2 – Die „Kulturrevolution“ im Museum

Christopher GAN: „Die Erinnerung an die ‚Kulturrevolution‘ im virtuellen *Cultural Revolution Memorial*“

Helmut OPLETAL: „Gedenkstätten und Museen der ‚Kulturrevolution‘ im heutigen China“

LIU Shuangwen: „Die Erinnerungskultur in China – der Aufruf des Schriftsteller Ba Jin für ein Museum der Kulturrevolution“

Panel 3: – Lebensgeschichtliche Erinnerungen und Literatur

Sascha KLOTZBÜCHER: „Die transgenerationelle Verarbeitung der ‚Kulturrevolution‘“

Lena SPRINGER: „Die ‚Kulturrevolution‘ in unterschiedlichen Lebensgeschichten – positive und negative Erinnerung“

Raoul David FINDEISEN: „Der graue literarische Untergrund der Kulturrevolution - (*shou*)*chaoben* und *huang*-/*baipishu*“

07.–08.07.2011: Workshop „Energy Pilot Regions – Good Practices and Progress“
zusammen mit der National Chengchi University

7. Juli 2011

Keynote Speech: Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Josef BAUM (University of Vienna): „Interdisciplinary and intercultural analysis of experiences of good practice and progress in low carbon regional development in Taiwan and Austria“

CHOU Li-Fang (National Chengchi University): „Framework of Taiwan's sustainable energy policy“

Panel 1 – Governance and strategies

LEE Chien-Ming (National Taipei University): „Low carbon policy in Taiwan – Introduction“

Wolfgang STREICHER (University of Innsbruck): „Austria 2050: The path to zero carbon – an overview on a recent study“

Panel 2 – Methods and tools

Gregori STANZER (Institute for Regional Research and Spatial Planning): „REGIO Energy – the feasible potentials of renewable energy for all political districts in Austria“

Willi HAAS and Fridolin KRAUSMANN (Alpen Adria University, Klagenfurt/Graz/Vienna): „Material and energy flow analysis (MEFA) – a basis tool of measurement of progress towards low carbon“

LEE Chien-ming (National Taipei University): „Assessment of GHGs Decoupling and Electricity Cost by Low Carbon Energy Technology Development in Taiwan“

Othmar SCHLAGER (Energy Agency of the Regions, Lower Austria): „Empirical results of participation and progress towards low carbon in communities“

Panel 3 – Financial instruments

CHOU Li-fang (National Chengchi University): „Low carbon Feed-in-Tariff – Taiwan's Experience“

CHEN Shinemay (National Chengchi University): „Estimation of Taiwan's CO2 Emissions related to Fossil Fuel Combustion“

8. Juli 2011

Panel 4 – Special fields of low carbon economies

LO Kuang-ta (National Chengchi University): „Environmental Change and Economic Growth“

PAI Jen-te (National Chengchi University): „The Vulnerability Assessment and Spatial Planning strategies of Metropolises“

Michael CERVENY (Austrian Society for Environment and Technology): „Peak Oil and the answer of Austria“

Rainold DEUSSNER (Austrian Institute for Regional Studies and Spatial Planning): „Low carbon mobility in regional development“

Panel 5 – Concrete experiences and evaluations

Wolfgang PFEFFERKORN (CIPRA International): „Analysis of experiences of good practice in low carbon development in Alpine regions“

LIN Liang-feng (National Chengchi University): „Low carbon pilot tour and city government's investment: Taiwan experience“

HO Yi-cheng (National Chengchi University): „Taxation of low carbon life model“

Panel 6 – Perspectives

Josef BAUM: „Blocking and catalysing factors in low carbon regional development on the path to sustainability“

Julia RITIRC (University of Vienna, National Chengchi University): „Low carbon models: Tai-

wan's offshore island Penghu“
Constantin HOLZER (Suzhou Research Institute): „Research strategies, cooperation and projects at the Institute for Low Carbon Economy and Climate Change“

22.09.–24.09.2011: Internationale Konferenz „Workers’ Struggle from East to West: New Perspectives on Labour Disputes in Globalised China“

mitveranstaltet von Transform Austria, Renner Institut, Grüne Bildungswerkstätte Wien, weltumspannend arbeiten, Arbeiterkammer Wien, sowie den Instituten für Politikwissenschaften und Internationale Entwicklung an der Universität Wien

22. September 2011

Welcome remarks by Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (University of Vienna) and Peter FLEISSNER (Transform Austria)

Public Panel Discussion: „Labour disputes in globalised China – Parallels and connections with Europe“

23. September 2011

Keynote Lecture by Anita CHAN (University of Technology, Sydney): „International Trade Union Movement, China's Labor Protests and Prospects for Collective Bargaining“

Panel 1 – „Changing working conditions and labour disputes in China – Perspectives on the Chinese working class“

Jonathan UNGER (Australian National University): „The Evolving Conditions of Chinese Migrant Workers and the Effects on Labour Disputes: An Introduction“

LU Huilin (Peking University): „In-formalization (de-normalization) of Construction Industry in China: its causes, current situation, and consequences“

HUANG Jisu (Chinese Academy of Social Sciences): „Several problems in understanding the presentday Chinese working class“

LIU Suyu (University of Oxford): „Adverse-direction Migration of Chinese Mingong and its Relation to Unemployment in European Agriculture: A Preliminary Research“

Panel 2 – „New Perspectives on Recent Labour Disputes in China“

Tim PRINGLE (University of London, School of Oriental and African Studies): „Industrial unrest in China: A Labour Movement Emerging?“

Mary GALLAGHER (University of Michigan) & WANG Kan (China Institute of Industrial Relations): „From One to Many: Understanding the Connection between Individual Labour Disputes and Collective Mobilization in China“

Chih-Jou Jay CHEN (Academica Sinica, Taiwan): „A Comparison of Protests in Different Sectors“

CAO Xuebing (Kelee University) & Roger SEIFERT (Wolverhampton University): „Chinese workers on strike: a study of recent Japanese car factory employees’ strike action in Guangdong“

Panel 3 – „Activists’ Perspectives on Labour Disputes and the Future of Global Cooperation of Workers’ Organisations I“

Suki CHUNG (Labour Action China): „Solidarity on Labour between Hong Kong, China and Europe: The Experience on Gemstone Campaign of Chinese Silicose Workers“

Peter FRANKE (Forum Worlds of Labour): „Forum Worlds of Labour – China and Germany: Objectives and Projects“

Gianni RINALDINI (FIOM-CGIL): „Experiences of Italian workers’ struggles“

Wolfgang GREIF (GPA-djp): „Labour Union Perspectives in China's Transforming Economy“

24. September 2011

Workshop (A) – „Chinese Migrants in Europe“

CHUANG Ya-Han (Paris IV Sorbonne University): „When Morality meets Right: Undocumented Chinese Migrant Workers' Struggle for Legalization in France“

WU Bin & Jackie SHEEHAN (University of Nottingham): „Immigration status, mobility and vulnerability of Chinese migrant workers in the UK: findings from the East Midlands on the impact of recession and PBS“

Antonella CECCAGNO (University of Bologna): „Workshops or Sweatshops? A comparison of Chinese migrant workers conditions in Italy and China“

Workshop (B) – „The Chinese State, autonomous labour organizations and political-economic transformation“

Frido WENTEN (University of London, School of Oriental and African Studies) & Daniel FUCHS (University of Vienna): „Changing Class-Relations in China: Prospects of Workers' Autonomous Agency“

Keming YANG (University of Durham): „Which side are you on? China's Communist state between the capitalists and the workers“

Florian BUTOLLO (University of Frankfurt): „Industrial Upgrading in the Pearl River Delta – the end of ‚cheap labour‘?“

Workshop (C) – „Rule of Law or Rule by Law? - Changing Labour Law in China“

CHANG Kai (Renmin University): „From Individual to Collective: Characteristics and Conditions of the Collectivisation of Chinese Labour Relations“

Astrid LIPINSKY (University of Vienna): „From nùgong to dagongmei: Chinese women coping with the right to work“

Rolf GEFFKEN (Labour Institute ICOLAIR Hamburg): „Collective Bargaining, Individual Rights & State Control – A Comparative Analysis of German & Chinese Labour Law“

HAN Miao (Durham University): „A Comparative Study of Working Women in Protection between China and Europe: A Legal Perspective“

Workshop (D) – „Activists' Perspectives on Labour Disputes and the Future of Global Cooperation of Workers' Organisations II“

LAU Ka Mei (Chinese Working Women Network): „The Voice and Demands of Women Workers in China“

Monina WONG (ITUC/GUF Hong Kong Liaison Office): „Strikes and Industrial Action in China, 2010-2011“

Wolfgang SCHAUMBERG (Forum Worlds of Labour): „Developments in China and Germany: Another world is possible?“

Mario BECKSTEINER (University of Vienna, member of the workers' council): „Social Partnership in (the) Crisis!?“

Herman DWORCZAK (Austrian Social Forum): „Experiences of the WSF and ESF with actions for solidarity and international cooperation“

Panel 4 – „General Perspectives on Political-Economic Developments in China and Europe“

Thomas SABLÓWSKI (University of Frankfurt): „Workers' Struggles and Capitalist Crisis Management in Europe“

XU Jiankang (Chinese Academy of Social Sciences): „Spanning the Caudine Forks and China's Road towards Socialism“

Andrea KOMLOSY (University of Vienna): „Global Commodity Chains and Work Organisation. The Example of the Textile and Clothing Industry in the Shanghai Region“

Keynote Lecture & Concluding Discussion

PUN Ngai (Hong Kong Polytechnic University): „A New Age of World Factory: Global Production and the Struggle of Foxconn Workers in China“

30.09. - 01.10.2011: International Seminar „Immigration Societies. A comparative perspective on Austria and Taiwan”

30. September 2011

Welcoming Session

Welcome address by Professor Dr. Sepp LINHART (University of Vienna): „Migration in Asia: Selected research questions”

Agnes SCHICK-CHEN (University of Vienna): „Overseas Chinese and Chinese studies: a question of culture?”

Josef BAUM (University of Vienna): „Some experiences in research cooperation with Taiwan”

LIN Shih-yuan (National Chengchi University): „Spatial Dynamics of Industry Cluster : The Case of Taiwanese Businessmen’s Investment in China”

Keynote Speech

YEN Liang Kung (National Chengchi University): „Politics Matters: An Assessment of Recent Citizenship Policy Toward Taiwanese Migrants in Mainland China”

1. Oktober 2011

Chinese migration and Taiwanese migration policies

Lena SPRINGER (University of Vienna): „Patterns of Chinese migration in Austria and Europe. A comparative perspective“

LIN Chia-ho (National Chengchi University): „The legal status of foreign migrant labor in Taiwan“

KO Chyong-fang (Academia Sinica): „Acceptance of foreign workers. A comparative study of Austria and Taiwan“

Astrid LIPINSKY (University of Vienna): „Creating a diverse society. Taiwanese government immigration policies“

Bride immigration: Something Taiwan-specific only?

YANG Wan-Ying (National Chengchi University): „The differentiated civil, social, and political rights of female mainland spouses in Taiwan“

Michael RUDOLPH (University of Southern Denmark): „Establishing a tradition of migrant brides – The aborigines“

Taiwan’s internal migration and the aborigines

Rosa ENN (University of Vienna): „Indigenous migration due to environmental change“

Sonja PESCHEK (University of Vienna): „The Changing Value of Taiwan Prehistory Migration. One-China Policy and the Taiwan-Pacific Interests under Ma Yingjiu – a controversial model?“

Future directions of Austrian-Taiwanese cooperation

Richard TRAPPL (University of Vienna): „Some thoughts on possibilities of cooperation“

Round table: Proposals for the 2012 Austrian-Taiwanese cooperation

Filmvorführungen

13.10.2010 Wang Bin: *The white-haired Girl* (bái máo nǚ), CN 1950)

21.10.2010 Adam Kane: *Formosa betrayed*, USA/TW 2009, gemeinsam mit dem Wiener Zentrum für Taiwanstudien

16.11.2010 Lo Wie: *Fist of Fury* (jīng wǔ mén), HK 1972

25.11.2010 Ang Lee: *Lust and Caution* (Sè, jìè), USA/CN/TW 2007

02.12.2010 Oshima Nagisa: *In the Realm of Senses*, JP/F 1976

11.01.2011 Kim Ki-duk: *Address unknown*, SK 2001

- 11.05.2011: Micha X. Peled: *China Blue*, USA 2005
18.05.2011 Liu Jie: *Courthouse on the horseback* (mǎbèishàng de fǎtíng), CN 2006

3.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder

FINDEISEN, Raoul, David

Organisation, Vermittlung, Begleitung und Dolmetscherdienste für eine Delegation des Lu-Xun-Museums Shanghai im Hinblick auf künftige wissenschaftliche Kooperation, Bibliothèque Municipale de Lyon, Fonds chinois, und Deutsches Literaturarchiv, Marbach a.N., 03.–08.03.2011

Lehrtätigkeit im Rahmen der Erasmus-Dozentenmobilität „Sociological Aspects of Modern Chinese Literature“ (Vorlesung mit begleitendem Seminar), Univerza v Ljubljani, Oddelek za Azijske in afriške študije, 28.03.–01.04.2011

Vizepräsident der Internationalen Lu-Xun-Gesellschaft, Shaoxing

LI Yan

Teilnehmerin am Trainingsprogramm für chinesische Lehrkräfte im Ausland, Tianjin (VR China), Auszeichnung für das beste Lehrkonzept des Trainingsprogramms, 18.–22.11.2010.

SPRINGER, Lena

Interview im Radio, Ö1, Dimensionen Magazin. Franz TOMANDL, Titel: Chinesische Migrationsbewegungen, 27.05.2011

TRAPPL, Richard

Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Renmin Universität, Beijing, als China-Beauftragter der Universität Wien, 03.–04.10.2010

Teilnahme an der Jahresversammlung von EPU (Eurasia Pacific University Network) als Koordinator der Universität Wien, Nanjing (China), 16.–18.10.2010

Teilnahme an der Jahreskonferenz von EUNIC (European National Cultural Institutes)-China, Shanghai, als Delegierter des österreichischen Außenministeriums, Rapporteur für das Plenum, 20.–21.10.2010

Teilnahme an der Jahrestagung der Wissenschaftskommission des BMLVS als ordentliches Mitglied, 17.11.2010

Teilnahme an der Jahreskonferenz der Konfuzius-Institute, Rapporteur für das Plenum, 08.–12.12.2010

Teilnahme an der Vorbereitungskonferenz EUNIC (European National Cultural Institutes)-China, Beijing, 11.–13.04.2011

Teilnahme an der 100-Jahr-Feier der Tsinghua Universität, Beijing, als China-Beauftragter der Universität Wien, 23.–24.04.2011

Teilnahme am Kelsen Symposium, Renmin Universität, Beijing, als China-Beauftragter der Universität Wien, 25.–26.05.2011

Teilnahme an der Regionalkonferenz der europäischen Konfuzius-Institute, Budapest, 16.–18.06.2011

Vortrag zur Präsentation der Sprachfibel Deutsch-Chinesisch des Österreichischen Bundesheeres, LAVAK, Wien, 22.09.2011

Teilnahme an der 4. Internationalen Konferenz für Konfuzius Studien, Qufu, China, 26.–29.09.2011

Vortrag an der CUPL (Chinese University of Political Science and Law), Beijing anlässlich der Verleihung der Honorarprofessur, 30.09.2011

WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne

Teilnehmerin am Pressegespräch der ÖFG zu Aktuellen Fragen der Hochschulpolitik, 18.10.2010

Teilnahme an der Feier zur 50-jährigen Gründung der Tamkang Universität in Danshui, Taiwan, 04.–07.11.2010
 Mitglied der Kommission zur Akkreditierung des sinologischen Studiengangs an der Universität Würzburg, 15.–16.11.2010
 Teilnahme an der Berufungskommission „Gesellschaft und Wirtschaft in China“ an der Universität Göttingen, 25.–26.11.2010
 Interview mit der Zeitschrift *geld-magazin* zu finanzpolitischen Fragen China betreffend, 14.01.2011
 Teilnahme an der Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Kultur und Geistesgeschichte Asien, ÖAW, 18.03.2011
 Moderation der Filmvorführung von „Nicht der Rede wert“ im Museum für Völkerkunde, Wien, zusammen mit Wolfgang SCHWIEDRZIK
 Interview mit der Zeitschrift *villach-exklusiv* zur politischen Entwicklung in China, 05.05.2011
 Teilnahme an der Berufungskommission „Gesellschaft und Wirtschaft in China“ an der Universität Göttingen, 16.05.2011
 Interview mit *Der Kurier* zur politischen Lage in der VR China, 19.05.2011
 Eröffnung der Filmreihe „Kulturrevolution“ im Metro-Kino, organisiert von Chris BERRY und Katja WIEDERSPAHN, Filmarchiv Wien, 02.06.2011
 Interview zu Bildung in der VR China mit *Der Kurier*, 20.09.2011
 Ausstrahlung eines Interviews mit br alpha zu Bildung in China und Österreich in der Sendung „Tandem China-Österreich: Bildung“, 28.09.2011

3.10. Kooperationsabkommen

Erasmus/Socrates

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften für die Studienrichtung Sinologie im Studienjahr 2010/11 Abkommen mit folgenden Universitäten: Univerzity Karlovy Prag (CZ), Ruhr-Universität Bochum (D), Universiteit Leiden (NL), Università Ca'Foscari Venezia (I), University of Turku (FI).

European Chinese Language Programme (ECLC), Beijing University

Im Rahmen des seit Anfang September 2011 laufenden ECLC-Programms werden ca. 35 Studierende des Instituts das Wintersemester 2011/12 an der School of International Relations der Beijing University in der Volksrepublik China verbringen, um dort ihre Chinesischkenntnisse zu vertiefen. Sie werden dort von Mag. Dr. Christian LEITNER betreut, der für diesen Zweck bis Februar 2012 von seiner Tätigkeit in Wien freigestellt ist.

3.11. Auslandsaufenthalte

12.–19.11.2010: BAZANT-KIMMEL, Christina, Delegationsreise nach Taiwan zur Vertiefung der Beziehungen auf dem Hochschul- und Forschungssektor, organisiert vom BMWF.
 ab 01.09.2011: KLOTZBÜCHER, Sascha, Forschungsaufenthalt am Center for East Asian Studies, Stanford University, FWF J3203.
 26.06.–16.08.2011: LEITNER, Christian, Forschungsaufenthalt an der Tokai Universität, Kanagawa, Japan. Schumpeterpreis der Wirtschaftskammer Wien.
 06.07.–21.09.2011: LIPINSKY, Astrid, Forschungsaufenthalt in Taiwan, R.O.C., Taiwan Fellowship des Ministry of Foreign Affairs der Republik China/Taiwan.
 28.08.–15.09.2011: LIU Shuangwen, Teilnahme an einem Sprachkurs in Cambridge, Großbritannien

24.–29.09.2011: SPRINGER, Lena, Interviews mit den TCM-Praktizierenden der von Dr. Volker SCHEID an der University of Westminster durchgeführten Studie „Integrating Chinese Medicine Treatment Strategies for Menopausal Syndrome into the NHS (PI)“ in London

3.12. Spenden und Drittmittel

Der Botschafter der Volksrepublik China, S.E. SHI Mingde hat am Donnerstag, den 14. Oktober 2010 im Rahmen einer kleiner Feier zwei Kunstwerke des Künstlers LIU Yong an das Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie übergeben. Die Kunstwerke, zwei Bronzestatuetten, wurden in den Räumlichkeiten der Sinologie aufgestellt. Der Künstler Prof LIU Yong, geboren 1944 in der Provinz Guizhou, ist vielseitig tätig (Cartoons, Töpferei, Environmental Arts u.v.m.). Er war unter anderem stellvertretender Direktor des Akademischen Komitees des Kunstmuseums von Guizhou. Während der Kulturrevolution riskierte Prof. LIU sein Leben mit seinen kritischen Cartoons. Er stellte seine Werke unter anderem in Österreich aus.

Das Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro übernahm die Zugfahrkosten für Astrid LIPINSKY zur Teilnahme an der EATS-Konferenz in Ljubljana in Höhe von € 120.

3.13. Studienvertretung (StV)

In diesem Jahr hatte sich die StV Sinologie im Wesentlichen drei Schwerpunkte gesetzt: eine bessere Vernetzung zu den anderen StVen am Institut wie auch zum SPL-Team, eine Verschönerung und Umgestaltung des Studierraums und das Aufdecken von Missständen.

Die vermehrte Zusammenarbeit mit der SPL ergab sich aus dem Umstand, dass zu Beginn des Wintersemesters ein heilloses Chaos wegen Fehlern im Univis entstand und wir dieses gemeinsam lösen wollten und konnten. Synergieeffekte sind dazu da, wahrgenommen zu werden. In diesem Sinne wollen wir die Zusammenarbeit fortsetzen, da es für alle Beteiligten nur Vorteile mit sich bringt.

Die Vernetzung zu den anderen StVen war ein lang gehegter Wunsch meinerseits, da sich das Institut oftmals nicht als einheitliches repräsentiert. Daher haben wir versucht, zusammen mit den anderen StVen eine große Weihnachtsfeier zu organisieren. Leider blieb der Durchgang zwischen Koreanologie und Japanologie verschlossen, was einer vermehrten Kommunikation abträglich war.

Die Verschönerung und Umgestaltung des Studierraums war ebenfalls schon länger geplant, da der Raum oftmals derart mit Studierenden überfüllt war, dass man kaum noch Luft zum Atmen hatte. Dazu kommt, dass bedauerlicherweise gewisse Leute zusätzlich Unruhe durch eine regelrechte Vereinnahmung der linken Seite durch lautes Herumschreien schufen und mit ihrer teils unhygienischen und unkollegial lauten Art vor allem lernenden Studierenden das Leben schwer machten. Im Wintersemester war es jedenfalls teilweise unerträglich, sich in dem besagten Raum aufzuhalten. Da die Ressource Raum nun einmal nicht veränderbar ist, haben wir uns entschlossen neue Sofas, Tische und etliche Pflanzen zur Auflockerung des Raumes zu besorgen. Ferner haben wir wieder eine Küche mit Kühlschrank aufgebaut. Vor allem die Kaffeemaschine und die Mikrowelle erfahren einen regen Zulauf von Studierenden, aber auch von Lehrenden.

Da sich, wie oben erwähnt, einige Studierende durch unkollegiales Verhalten anderer gestört gefühlt hatten, wurden uns am Ende des Wintersemesters, und vermehrt noch zu Beginn des Sommersemesters, etliche Beschwerden von Studierenden zugetragen. Einige dieser störenden Studierenden waren schon öfters negativ aufgefallen, unter anderem als Plagiats-täter. Da diese am liebsten chinesischsprachige Seminare aufsuchen, haben wir im Sommersemester den Gastprofessor gewarnt. Dieser hat von elf Arbeiten fünf als Plagiate und

drei weitere hauptsächlich als Abschreibübungen identifiziert. Bedauerlicherweise hatte dies am Institut keinen wesentlichen Nachhall erzeugt.

Zu guter Letzt möchte das StV-Team das Engagement von unserer Vize-SPL, Frau Ao. Prof. Schick-Chen, würdigen. Auf ihrem teils sehr steinigen Weg macht sich Dank Ihres Einsatzes im Sprachunterricht vermehrt Struktur und Organisation bemerkbar. Sie nimmt sich auch immer viel Zeit, die sie eigentlich gar nicht hat, um Probleme für Studierende zufriedenstellend zu lösen. Wir danken ihr stellvertretend für alle Studierenden.

Zur neuen StV Sinologie wurden Ende Mai Petra RATH, Stefanie YU, Josef YU, Melanie KLOSE und Clara EIGNER gewählt.

Petra RATH für die StV Sinologie

3.14. Neues von unseren AbsolventInnen

Rene GALBAY (BA 2009), Berater bei einer deutschen Unternehmensberatung. Er ist vor allem in den chinesischen Niederlassungen Shenyang und Shanghai tätig und berät westliche und chinesische Firmen in den Bereichen Lean Production und Lean Management.

Manfred STEINKELLNER (Magister 2009), selbstständiger Unternehmensberater (Steinkellner China Services); berät und begleitet westliche Firmen beim Markteintritt in China.

3.15. Sonstiges

Im Sommer 2011 wurde die Homepage der Sinologie von Julia WERNER und Josef Falko LOHER komplett überarbeitet und neu gestaltet. Bestehende Inhalte wurden in das Typo3-Gerüst der Universität Wien eingearbeitet, wodurch das Layout nun mit weiteren Instituts- und Bereichsseiten korrespondiert. Es wurde speziell auf Transparenz und Übersichtlichkeit geachtet. Ziel war es unter anderem Studienanfängern einen leichten Einstieg in die Studienorganisation zu ermöglichen, so dass der Studienprogrammleitung und dem Sekretariat Arbeit abgenommen werden kann. Das Feedback von Seiten der Studierenden und Mitarbeiter war überwiegend positiv. Die Seite der Sinologie ist unter <http://sinologie.univie.ac.at> zu erreichen.

Am 30.9.2011 wurde Prof. Richard TRAPPL an der „Chinese University of Political Science and Law“ (Beijing) zum Honorarprofessor ernannt.

Mit Entschließung des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer vom 28.09.2011 wurde Prof. Richard TRAPPL das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Lehrstuhl für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens
Institut für Ostasienwissenschaften
Universität Wien
Universitätscampus AAKH
Spitalgasse 2–4, Hof 2.3
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43840
Fax: (+43-1) 4277-43849
E-Mail: wirtschaft.ostasien@univie.ac.at
<http://www.wirtschaft.ostasien.univie.ac.at>

4. WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT OSTASIENS

4.1. Personal (Stand vom 30.09.2011)

ProfessorInnen (einschließlich GastprofessorInnen)

Mag. Dr. Rüdiger FRANK, Professor, Fachrichtung: Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens
Dr. PARK Sung-hoon, Gastprofessor, Fachrichtung: Politische Ökonomie, Regionalisierung in Ostasien (WiSe 2010/11)

AssistentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Sabine BURGHART, M.A., Univ.-Assistentin in Ausbildung, Fachrichtung: Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Systeme Ostasiens
Mag. (FH) Stephan Si-Hwan PARK, M.A., Univ.-Assistent in Ausbildung, Fachrichtung: Bildungspolitik in Ostasien (seit 15.02.2011)
MMMMag. Dr. Lukas POKORNY, Univ.-Assistent in Ausbildung, Fachrichtung: Gesellschaft Ostasiens, Vergleichende Religionswissenschaft (bis 31.12.2010)

LektorInnen (einschließlich GastdozentInnen)

Dr. Theodora Codruta CUC, Assistant Professor, Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca, Rumänien, Fachrichtung: Gesellschaft Ostasiens, Religion im vormodernen Korea (WiSe 2010/11)
Mag. Dr. Alfred GERSTL, MIR, Lektor, Fachrichtung: Regionalismus (SoSe 2011)
Mag. Johannes GETTINGER, Lektor, Fachrichtung: Internationale Verhandlungen (WiSe 2010/11)
SUNG Sang-Yeon, M.A., Ph.D., Lektorin, Fachrichtung: Populärkultur in Ostasien (WiSe 2010/11)

StudienassistentInnen

Mag. Alena SCHMUCK (von 01.10.2010 bis 30.06.2011)

Sekretariat

Gemeinsam mit Sinologie

StudienrichtungsvertreterInnen

Nadja DREXEL (seit 01.07.2011)
Karin FRÜHWIRTH (bis 30.06.2011)
Stephan Si-Hwan PARK (bis 21.12.2010)
Julia PEITL (seit 01.07.2011)
Gerhard Kenji Schautzer (bis 30.06.2011)
Sarah SCHMIDBAUER (seit 01.07.2011)

4.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Wintersemester 2010/11	Gesamt	108
	Masterstudium	100
	Doktoratsstudium (alt)	8
	Doktoratsstudium (neu)	1
Studierende im Sommersemester 2011	Gesamt	113
	Masterstudium	102
	Doktoratsstudium (alt)	8
	Doktoratsstudium (neu)	3

4.3. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2010/11

Master- und Doktoratsstudium

SE Economic systems in East Asia: Regional economic integration and regional architecture in East Asia: past, present and future (Gruppe 1), 2st.	PARK SH.
SE Economic systems in East Asia: Regional economic integration and regional architecture in East Asia: past, present and future (Gruppe 2), 2st.	PARK SH.
SE Economic development in East Asia: Korea and East Asia in the world economy (Gruppe 1), 2st.	PARK SH.
SE Economic development in East Asia: Korea and East Asia in the world economy (Gruppe 2), 2st.	PARK SH.
SE Formale und informelle Politik, 2st.	BURGHART
VO Intercultural negotiation patterns, 2st.	GETTINGER
VU Contemporary East Asian film, 2st.	SUNG
SE Forschungs- und Masterkolloquium, 2st.	FRANK
VU Millenarismus und Neue Religionen in Ostasien, 2st.	POKORNY
VU East Asian mythology, 2st.	CUC
VU East Asian popular music, 2st.	SUNG

Sommersemester 2011

Master- und Doktoratsstudium

SE Internationale Beziehungen in Ostasien, 2st.	FRANK
SE Polit. Systeme: Capacity Building und Wissenstransfer in Ostasien, 2st.	BURGHART
VU Ringveranstaltung: Geschichte Ostasiens 1600-1900, 2st.	FRANK
VU Regionalismus in Südostasien, 2st.	GERSTL
VO Intercultural negotiation patterns, 2st.	GETTINGER
VU Creative class and tolerance in East Asia, 2st.	PARK S.
SE Forschungs- und Masterkolloquium, 2st.	FRANK

4.4. Dissertationen und Masterarbeiten

Dissertationen

In Arbeit befindliche Dissertationen

BURGHART, Sabine: An institutionalist perspective on capacity building in the DPRK (Erstbetreuer Frank)

- KIM, Daniel: Ostasiatische Unternehmenskultur in Deutschland: Reibungspunkte und Attraktivität koreanischer und japanischer Unternehmen auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Erstbetreuer Frank)
- LOHER, Josef Falko: Multi-level climate change governance in East Asia (Erstbetreuer Frank)
- PARK, Stephan Si-Hwan: Exam culture in East Asia. The socio-economic costs of hyper-competitive assessments (Erstbetreuer Frank)
- POKORNY, Lukas: Die politische Dimension ausgewählter neureligiöser Bewegungen in Ostasien im Vergleich: T'ongil Kyohoe, Sōka Gakkai und Fālún Gōng (Erstbetreuer Frank)
- RAKUS, Knut: East Asia and Austria: systemic and structural change in economic policy (Erstbetreuer Frank)
- SUGAR, Unenbaatar: Sozialistische Transformation in der DR Mongolei seit 1990 (Erstbetreuer Frank)
- VUONG Xuan: Die politische Ökonomie der Beziehungen zwischen Vietnam und China ab 1979: Impulse und Ursachen für den Wandel (Erstbetreuer Frank)
- ZIEMEK, Marc: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in Südkorea – Corporate Social Responsibility (CSR) als Komponente der Globalisierungsstrategie (Erstbetreuer Frank)

Masterarbeiten

Im Studienjahr 2010/11 fertiggestellte Masterarbeiten

- LOHER, Josef Falko: Nationale Klimapolitik in Japan, China und Südkorea: Eine Governance-Analyse, 2010, 104 S. (Betreuer Frank, Masterprüfung am 27.10.2010)
- NAKA, Julia: Auswirkungen des Fairen Handels auf südostasiatische Produzentenorganisationen. Eine Stärken-Schwächen Analyse, 2011, 153 S. (Betreuer Frank, Masterprüfung am 14.02.2011)
- PARK, Stephan Si-Hwan: Tolerance and HRST in East Asia or how Google could save the East Asian miracle, 2010, 82 S. (Betreuer Frank, Masterprüfung am 21.12.2010)
- RADONOV, Ivan: Investitionsstandorte in Ostasien – eine komparative Studie von Investitionsbedingungen, 2011, 79 S. (Betreuer Frank, Masterprüfung am 19.01.2011)

In Arbeit befindliche Masterarbeiten

- BAUER, Sandra: Gesundheitspolitik in Japan und den asiatischen Tigerstaaten: Implikationen für die Lebenserwartung der Bevölkerung (Betreuer Frank)
- GALLER, Melanie: Markenkommunikation eines transnationalen Unternehmens in Japan, der VR China und Südkorea im Vergleich (Betreuer Frank)
- HALBEISEN, Arno: Foreign corporate entrepreneurship in the People's Republic of China and the Socialist Republic of Vietnam: State entrepreneurship policies, programs and institutions (Betreuer Frank)
- KOLLER, Sigrid: Machtverschiebung in internationalen Organisationen zugunsten der VR China und Südkorea (Betreuer Frank)
- PITZER, Helene: Corporate social responsibility: A comparison of Western European and East Asian countries (Diplom IE; Betreuer Frank)
- ROCK, Lisa: Ostasiatische (Straf-)Rechtssysteme: Generalprävention vs. Spezialprävention? Vergleich der gegenwärtigen strafrechtlichen Sanktionssysteme in China, Japan und Südkorea (Betreuer Frank)
- SCHAUTZER, Gerhard Kenji: Social media marketing in East Asia. A comparison of marketing practices in the East Asian IT industry (Betreuer Frank)
- SCHLEINING, Christian: Von Europa nach Asien: Marktchancen für ein österreichisches Online-Gaming-Unternehmen in Ostasien? Eine Marktanalyse ausgewählter Rahmenbedingungen in Singapur und Südkorea (Betreuer Frank)
- SCHMUCK, Alena: Nation branding in East Asia: A modern continuation of the developmental state? (Betreuer Frank)
- STEUER, Benjamin: Socioeconomic Transformation in Vietnam - A Successful Model of Growth and Stability? (Betreuer Frank)

WANG Xian: Konsumentenverhalten am Luxusmarkt in Ostasien: ein empirischer Vergleich zu Einflussfaktoren von Konsumverhalten am Luxusmarkt zwischen ChinesInnen und JapanerInnen (Betreuer Frank)

WERNER, Julia: Demographic transformation and ageing in China and Japan: traditional values and modern lifestyle (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

4.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

Rüdiger FRANK

Theorien und Methoden und ihre Anwendung in den Ostasienwissenschaften: Es geht darum, zu untersuchen, wie sich die KollegInnen an unserem fachlich sehr heterogenen Institut ihren jeweiligen Forschungsgegenständen nähern und welche Denkprozesse dabei mit welchem Resultat durchlaufen werden. Zugrunde liegt die Annahme eines latenten Konfliktes zwischen Theorien und Methoden mit universellem Anspruch einerseits und der Notwendigkeit eines partikularen Herangehens an spezielle Fälle und Umfelder (Regionen, Länder, Kulturen, Gesellschaften) andererseits.

4.6. Publikationen

Selbstständige Publikationen (Monographien etc.)

FRANK, Rüdiger (Hg., 2011): *Exploring North Korean arts*. Nürnberg: Verlag für Moderne Kunst. 304 S.

FRANK, Rüdiger u.a. (Hg., 2011): *Korea 2011: Politics, economy, and society*. Leiden u.a.: Brill. 367 S.

FRANK, Rüdiger u.a. (Hg., 2011): *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, Wien: Praesens Verlag. 171 S.

POKORNY, Lukas u.a. (Hg., 2011): *Vienna Graduate Journal of East Asian Studies* 1, Wien: Praesens Verlag. 171 S.

Unselbstständige Publikationen (Sammelbände, Zeitschriften, Internet, etc.)

BURGHART, Sabine (2011): „Relations between the two Koreas in 2010“, Rüdiger FRANK u.a. (Hg.): *Korea 2011: Politics, economy, and society*. Leiden u.a.: Brill, 59–70.

— (2011): /Buchbesprechung/ PARK Myungkyu u.a. [Hg., 2010]: *Europe – North Korea. Between humanitarianism and business?*, Berlin: LIT Verlag, *ASIEN* 118 (Januar 2011), 123–124.

— (2011): „Enhancing capacities in the DPR Korea: limitations and successes“, 25. AKSE Konferenz, *Konferenzband*, Moscow State University, Bd. 2, 577–582.

FRANK, Rüdiger (2010): „Steps to be taken before Korean unification: The German experience with a focus on unification costs and financing“, YOON Young-kwan (Hg.): *Pukhan puranjong sanghwangeui taebiwa hanbandoui mirae* 북한 불안정 상황의 대비와 한반도의 미래 (Vorkehrungen für Nordkoreas Instabilität und die Zukunft der koreanischen Halbinsel). Seoul: Seoul National University, 23–49.

— (2010): „Hu Jintao, Deng Xiaoping or another Mao Zedong? Power restructuring in North Korea“, *38 North*, 05.10.2010, <http://38north.org/2010/10/1451>.

— (2010): „A puzzle in Pyongyang“, *Foreign Policy*, 08.10.2010, http://www.foreignpolicy.com/articles/2010/10/08/a_puzzle_in_pyongyang.

— (2010): „Power restructuring in North Korea: Annoying Kim Jong Il's successor“, *The Asia-Pacific Journal*, 18.10.2010, <http://japanfocus.org/-Ruediger-Frank/3429>.

— (2010): „Suicidal, calculating, or constrained? Yeonpyeong Island and North Korea's

- motives“, *38 North*, 29.11.2010, http://38north.org/2010/11/yeonpyeong_motives/.
- (2010): „Harbinger or hoax: A new painting of Kim Jong Un?“, *38 North*, 08.12.2010, http://38north.org/2010/12/kim_jong_un_painting_hoax/; Wiederabdruck: *Foreign Policy*, 09.12.2010, http://www.foreignpolicy.com/articles/2010/12/09/harbinger_or_hoax_the_first_painting_of_kim_jung_un.
 - (2011): „North Korea: Domestic politics and economy“, Rüdiger FRANK u.a. (Hg.): *Korea 2011: Politics, economy, and society*. Leiden u.a.: Brill, 39–58.
 - (2011): „The political economy of monetization and marketization in North Korea“, KIM Jin-Kyung (Hg.): *The State of North Korea's Market Economy and Future Developments*. Seoul: Korea EXIM Bank, 28–49.
 - (2011): „The political economy of North Korean arts“, Rüdiger FRANK (Hg.): *Exploring North Korean arts*. Nürnberg: Verlag für Moderne Kunst, 9–30.
 - (2011): „Libyan lessons for North Korea: A case of déjà vu“, *38 North*, 21.03.2011, <http://38north.org/2011/03/libyan-lessons-for-north-korea/>.
 - (2011): „Food aid diversion: Why it does NOT matter“, *CanKor*, 22.06.2011, <http://vtncankor.wordpress.com/2011/06/22/food-aid-diversion-why-it-does-not-matter-by-rudiger-frank/#more-2504>.
 - (2011): „Should food aid to North Korea be resumed?“, *The Korea Herald*, 07.07.2011, 4, <http://www.koreaherald.com/national/Detail.jsp?newsMLId=20110706000882>.
 - (2011): /Buchbesprechung/ Nicholas EBERSTADT [2009]: *The North Korean economy: Between crisis and catastrophe*. New Brunswick und London: Transaction Publishers, *The Journal of Asian Studies* 70/2, 593–594.
- FRANK, Rüdiger und Lukas POKORNY (2010): „Korean Studies in the German speaking area: Present realities and a realistic future“, LEE Sang-Hoon (Hg.): *Korean Studies abroad: Profiles of countries and regions*. Seongnam: Academy for Korean Studies, 294–315.
- GERSTL, Alfred (2010): „The depoliticisation and ‘ASEANisation’ of counter-terrorism policies in South-East Asia: A weak trigger for a fragmented version of human security in Southeast Asia?“, *Austrian Journal for Southeast Asian Studies* 3/1, 48–75.
- (2010): „The changing notion of security in Southeast Asia: State, regime and ‘ASEANized’ human security“, *Pacific News* 34, 4–8.
 - (2010): „Die österreichisch-vietnamesischen Beziehungen“, *Wiener Zeitung (Sonderbeilage 1000 Jahre Hanoi)*, 10.10.2010, 30–31.
 - (2010): „Interview mit dem früheren Außenminister Peter Jankowitsch“, *Wiener Zeitung (Sonderbeilage 1000 Jahre Hanoi)*, 10.10.2010, 32–33.
 - (2010): „Wenn in China ein Rad umfällt. Die globalen Auswirkungen von Chinas wirtschaftlichem und militärischem Aufstieg“, *David* 87 (12/2010), 26–27.
 - (2011): /Buchbesprechung/ Stephen E. HANSON [2010]: *Post-imperial Democracies: Ideology and party formation in Third Republic France, Weimar Germany, and post-Soviet Russia*, *Sehepunkte* 11/6, <http://www.sehepunkte.de/2011/06/18144.html>.
- GERSTL, Alfred und Christian WAWRINEC (2010): „Editorial“, *Austrian Journal of South-East Asian Studies* 3(2) 2010, 131–135.
- GERSTL, Alfred und Belinda HELMKE (2011): „The Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) and climate change: A threat to national, regime and human security“, Benny Teh Cheng GUAN (Hg.): *Human Security: Securing East Asia's Future*. New York: Springer.
- GETTINGER, Johannes u.a. (2011): „An experimental comparison of two interactive visualization methods for multicriteria portfolio selection“, *International Series in Operations Research & Management Science* 162/2, 187–209.
- u.a. (2011): „Impact of and interaction between behavioral and economic decision support in electronic negotiations“, Fatima DARGAM u.a. (Hg.): *Proceeding of the EURO Working Group on Decision Support Systems (EWG-DSS) in London*. Toulouse: IRIT, 6–7.
 - u.a. (2011): „Communication in electronic negotiations“, Fatima DARGAM u.a. (Hg.):

- Proceeding of the EURO Working Group on Decision Support Systems (EWG-DSS) in London*, Toulouse: IRIT, 19–20.
- u.a. (2011): „E-nego-motion: Integration of behavioral and decision support in e-negotiations“, Dan DRUCKMAN u.a. (Hg.): *Proceedings of the 24th Annual International Association for Conflict Management (IACM)*, Istanbul, 20.
- POKORNY, Lukas (2010): „Anti-Buddhist polemics in the Yongbiöch’ön’ga“, *Studia Orientalia Slovaca* 9/1, 59–69.
- (2010): /Buchbesprechung/ Christiane SCHULZE [2008]: *Frieden durch Religion – ein japanisches Modell: Das interreligiöse Friedensprogramm der Risshō Kōsei-kai (1957–1991). Studien zur Entwicklungsgeschichte, Zielsetzung und Funktion: Weichenstellungen in drei Jahrzehnten (1949–1979)*, Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang, *Studia Orientalia Slovaca* 9/2, 197–199.
 - (2010): /Buchbesprechung/ Hartmut ZINSER [2010]: *Grundfragen der Religionswissenschaft*, Paderborn u.a.: Ferdinand Schöningh, *Religio: Revue pro religionistiku* 2/2010, 243–244.
 - (2010): /Buchbesprechung/ LU Yunfeng [2008]: *The transformation of Yiguan Dao in Taiwan: Adapting to a changing religious economy*, Lanham u.a.: Lexington Books, 107–109.
 - (2010): /Buchbesprechung/ Philip CLART [2009]: *Die Religionen Chinas*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, *Religio: Revue pro religionistiku* 2/2010, 259–260.
- POKORNY, Lukas und Rüdiger FRANK (2010): „Korean Studies in the German speaking area: Present realities and a realistic future“, LEE Sang-Hoon (Hg.): *Korean Studies abroad: Profiles of countries and regions*. Seongnam: Academy for Korean Studies, 294–315.
- SCHMUCK, Alena (2011): „Nation branding in South Korea: A modern continuation of the developmental state?“, Rüdiger FRANK u.a. (Hg.): *Korea 2011: Politics, economy, and society*. Leiden u.a.: Brill, 91–117.
- SUNG Sang-Yeon (2011): „Connecting East Asians in Europe: The power of Korean popular culture“, Rüdiger FRANK u.a. (Hg.): *Korea 2011: Politics, economy, and society*. Leiden u.a.: Brill, 257–273.

4.7. Vorträge und Tagungsteilnahme von Institutsmitgliedern

BURGHART, Sabine

- 15.–17.11.2010: Internationale Konferenz „Humanitarian and Development Assistance to the DPRK: Current Humanitarian Situation and Development Cooperation in the DPRK“, Sommerset Palace Hotel, Seoul, TEILNEHMERIN.
- 03.12.2010: Diskussionsrunde „Beiträge der Ostasienwissenschaften zur Migrationsforschung“, Ostasientag, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, DISKUTANTIN, Diskussionsbeitrag: Migration von Nord- nach Südkorea: Hürden nach der Flucht.
- 23.01.2011: Symposium über Nordkorea, Deutsch-Koreanische Gesellschaft e.V., Regionalverband NRW, Bonn, DISKUTANTIN.
- 24.02.2011: Graduate Institute of International and Development Studies (ERASMUS), Genf, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Korea at the brink of war? Recent developments in inter-Korean relations and prospects for unification.
- 24.02.2011: Graduate Institute of International and Development Studies (ERASMUS), Genf, VORTRAGENDE, Einzelvortrag: Capacity development as a means to modernize the North Korean economy?
- 28.–29.04.2011: Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, KOORGANISATORIN UND TEILNEHMERIN.
- 10.05.2011: Workshop „Königs- oder Holzwege? Theorien und Methoden und ihre Anwen-

- „dung in den Ostasienwissenschaften“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.
- 19.06.2011: 25. AKSE Konferenz, Institute of Asian and African Studies, Moscow State University, Moskau, VORTRAGENDE, Referat: Enhancing capacities in the DPR Korea: limitations and successes.
- 15.–16.09.2011: 8. EastAsiaNet Research Workshop, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMERIN.

FRANK, Rüdiger

- 02.10.2010: Theodor Heuss Akademie, Gummersbach, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Wirtschaftsentwicklung in Südkorea.
- 02.10.2010: Theodor Heuss Akademie, Gummersbach, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Politik und Wirtschaft in Nordkorea.
- 12.11.2010: Internationales Symposium „The North Korea Security Challenge: A Net Assessment“, International Institute for Strategic Studies, London, DISKUTANT.
- 23.11.2010: Internationales Symposium „Global Implications of North Korea’s Fate“, Finnish Institute of International Affairs (FIIA), Helsinki, VORTRAGENDER, Referat: Over the Brink: East Asian Security Scenarios in a Post-North Korean Era.
- 02.12.2010: Workshop „Towards a Human Security Framework for North Korea“, Chatham House, London, DISKUTANT.
- 17.12.2010: Internationale Konferenz „Dealing with North Korean Instabilities“, Seoul National University, Seoul, VORTRAGENDER, Referat: Steps to be taken before Korean unification: The German experience with a focus on unification cost and financing.
- 27.01.2011: Stanley Foundation/NCNK DPRK Policy Salon, Washington D.C., VORTRAGENDER, Referat: Pyongyang politics: Quo vadis, North Korea?
- 23.02.2011: Koret Konferenz „DPRK 2012“, Walter H. Shorenstein Asia-Pacific Research Center, Stanford University, VORTRAGENDER, Referat: North Korea and the German experience.
- 15.04.2011: 7. EastAsiaNet Workshop, University of Duisburg-Essen, Duisburg, VORTRAGENDER, Referat: Researching Regions? The Experience of the Program on East Asian Economy and Society in Vienna.
- 28.–29.04.2011: Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: East Asia and North Korean foreign policy: A quantitative analysis (1997–2010).
- 13.05.2011: Seminar „Security Issues on the Korean Peninsula“, Political Consultations of the Neutral Nations Supervisory Commission, Warschau, VORTRAGENDER, Referat: Power succession in the DPRK: Different scenarios.
- 25.05.2011: Yeongwol Yonsei Forum, Yöngwöl, VORTRAGENDER, Referat: Teaching about Korea as part of East Asia. The experience of the graduate program on ‚East Asian Economy and Society‘ at the University of Vienna.
- 15.07.2011: Internationale Konferenz „State of Market Economy in North Korea and Future Developments“, Seoul, VORTRAGENDER, Referat: Marketization and monetization in North Korea.
- 15.09.2011: 8. EastAsiaNet Research Workshop, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Teaching about regions? The approach of the MA program on East Asian Economy and Society in Vienna.

GERSTL, Alfred

- 04.05.2011: Internationale Konferenz „Current Trends in International Relations“, Universidad Nacional Autónoma de México, Mexico City, VORTRAGENDER, Referat: China’s rise and its effects on regional security in the Asia-Pacific.
- 19.–20.05.2011: Internationale Konferenz „International Relations and Development (ICIRD)“, Thammasat University, Bangkok, VORTRAGENDER, Referat: Human security and China’s rise as triggers for regional and intra-regional cooperation in and between Southeast and Northeast Asia.

GETTINGER, Johannes

23.06.2011: European Working Group on Decision Support Systems (EWG-DSS), London, VORTRAGENDER, Referat: Impact of and interaction between behavioral and economic decision support in electronic negotiations.

PARK, Stephan Si-Hwan

15.04.2011: 7. EastAsiaNet Workshop, University of Duisburg-Essen, Duisburg, VORTRAGENDER, Referat: Google Insights for Search: How to measure tolerance in East Asia.

28.–29.04.2011: Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, TEILNEHMER.

05.09.2011: Symposium „Defining Empirical Education Research“, Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft, Universität Wien, Wien, TEILNEHMER.

15.09.2011: 8. EastAsiaNet Research Workshop, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Referat: Theory is good but practice is better: Harvard's case method.

PARK Sung-hoon

09.11.2010: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: The political economy of the East Asian regional architecture.

POKORNY, Lukas

08.11.2010: Volkshochschule Urania, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Der Markt der Neuen Religionen: zur religiösen Pluralität im heutigen Japan.

12.11.2010: Eötvös Loránd University, Budapest, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Millenarianism and new religions: the driving force behind the promotion of world peace?

09.12.2010: Volkshochschule Wien West, Wien, VORTRAGENDER, Einzelvortrag: Religiöse Erneuerung? Die Revitalisierung des Konfuzianismus.

SCHMUCK, Alena

06.11.2010: 3. Korea Foundation Workshop, Freie Universität Berlin, Berlin, VORTRAGENDE, Referat: Schönes, neues Korea – Der Aufbau eines koreanischen *Nation Brands* durch das Presidential Council on Nation Branding.

18.06.2011: 25. AKSE Konferenz, Institute of Asian and African Studies, Moscow State University, Moskau, VORTRAGENDE, Referat: Nation branding in South Korea: A modern continuation of the developmental state?

14.09.2011: 8. KSGSC Konferenz, Maison de l'Asie, Paris, VORTRAGENDE, Referat: Nation branding in South Korea: A modern continuation of the developmental state?

SUNG Sang-Yeon

01.04.2011: AAS Jahreskonferenz, Hawai'i Convention Center, Honolulu, VORTRAGENDE, Referat: Visual identity: The role of popular culture in marketing tourism.

26.05.2011: Ringvorlesung „Geschichte Ostasiens, 1600–1900“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, Wien, VORTRAGENDE, Referat: Geschichte der *screen-practise* in Ostasien (zusammen mit Roland DOMENIG und Ursula WOLTE).

19.06.2011: 25. AKSE Konferenz, Institute of Asian and African Studies, Moscow State University, Moskau, VORTRAGENDE, Referat: Visual identity: Popular music and South Korea.

4.8. Gastvorträge und Veranstaltungen am Institut

Gastvorträge

30.11.2010: Prof. Dr. James H. GRAYSON (emerit., Universität Sheffield): The empire of Mt. Zion: A Millenarian movement born in a time of crisis

18.01.2011: Pieter FLEURY (ehem. Niederländische Filmakademie): East Asia through the

- lens: North Korea – A day in the life
- 05.04.2011: Mag. Birgit TREMML (Universität Wien): Interkultureller Informations- und Technologietransfer zwischen den Philippinen, Japan und China 1565–1898
- 11.04.2011: Prof. Dr. Christopher DENT (Universität Leeds): Economic regionalism in East Asia
- 02.05.2011: Prof. Dr. Isabelle MILBERT (Graduate Institute of International and Development Studies, Genf): International relations in East Asia: The Indian diaspora in East Asia as spearhead of ‘Shining India’
- 03.05.2011: Prof. Dr. Isabelle MILBERT (Graduate Institute of International and Development Studies, Genf): Capacity building and knowledge transfer: the Indian urban sector in a comparative perspective
- 05.05.2011: Prof. Dr. PARK Han S. (Universität Georgia, Atlanta): North Korea’s policy shift and its foreign policy orientations
- 17.05.2011: Yuki SEIDLER, M.A. (Universität Wien): Participatory community development and capacity building in an Asian context – Case studies from Asian countries

Gastvorträge im Rahmen der Ring-LV VU „Geschichte Ostasiens 1600–1900“

- 17.03.2011: Johannes WIENINGER (MAK, Wien): Wechselwirkungen in Kunst und Kultur Ostasiens
- 05.05.2011: Dr. Margareta GRIESSLER-HERMANN (Stadt Wien, Präsidialabteilung für internationale Beziehungen): Außenbeziehungen in Ostasien
- 09.06.2011: Prof. Dr. Peer VRIES (Universität Wien): The Great Divergence: Wirtschaftsge-schichte Ostasiens

Gastvortrag im Rahmen des Projekts „Praxis Link East Asia“

Das Projekt „Praxis Link East Asia“ fördert den Kontakt zwischen den Studierenden und VertreterInnen von Unternehmen, Unternehmensberatungen, Wirtschaftskammern, Verbänden, Medien, NROs und staatlichen Einrichtungen.

- 03.05.2011: Dr. Heinrich ACHATZ (Unternehmer): Erfahrungsbericht eines Unternehmers

Veranstaltungen

27.–29.04.2011: Internationale Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“

28. April 2011

- 09:30 Welcoming remarks by Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
 Welcoming remarks by Sepp LINHART
 Welcoming remarks by CHO Jonghwa
 Welcoming remarks by PARK Sung-hoon
 Welcoming remarks by YOO Jin Soo
 Welcoming remarks by Rüdiger FRANK
 Keynote Speech by H.E. CHO Hyun (Ambassador of the Republic of Korea to Austria)

Panel I: Major Changes in Regional and Global Environments

- 10:00 Heinz GÄRTNER: New Security Issues and Prospects in Regional and Global Contexts
- 10:30 KANG Moonsung: Asia’s Strategic Participation in the Group of 20 for Global Economic Governance Reform: From the Perspective of International Trade
- 11:00 HAN Baran: Transnational Activism and International Development Cooperation
- 11:30 KIM Sung-han (discussant)
 PARK Young-Joon (discussant)
 YOO Jin Soo (discussant)

12:00 Panel Discussion

Panel II: Korea and East Asia in a Changing Economic Environment

14:00 SONG Yoocheul: The Role of Korea and East Asia in a Changing Trade Environment

14:30 PARK Young-Joon: East Asia's Financial Cooperation: CMIM and ABMI

15:00 SONG Yoocheul (discussant)
KANG Moonsung (discussant)

15:40 Panel Discussion

Panel III: Regional and Global Development Issues and the Role of Korea

16:30 KANG Insoo: Current Status and Directions of Korean ODA

17:00 KIM Jung-Ho: Korea's ODA Policy towards CLMI: Trends and Prospects

17:30 HAN Baran (discussant)

17:50 Panel discussion

29. April 2011

Panel IV: Korea and East Asia in a Changing Security Environment

09:30 Rüdiger FRANK: East Asia and North Korean Foreign Policy

10:00 KIM Sung-han: Korea's Evolving Strategic Thought Toward East Asia

10:30 Colin MUNRO (discussant)
PARK Sung-hoon (discussant)
KANG Insoo (discussant)

11:00 Panel Discussion

11:30 Concluding Remarks

4.9. Andere Aktivitäten der Institutsmitglieder

BURGHART, Sabine

Mitglied der Berufungskommission „Universitätsprofessor/in im Fach Sinologie mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung“

Mitglied der Curricular-AG „MA-Studiengang Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens (East Asian Economy and Society)“

Organisation der internationalen Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“, 27.–29.04.2011, Wien (mit PARK Sung-hoon und Rüdiger FRANK)

Redakteurin des Institutsberichts des Instituts für Ostasienwissenschaften (Nr. 11), Studienjahr 2010/11

19.01.2011: Moderation des AAJ-Künstlergesprächs mit Pieter FLEURY, nl. Dokumentarfilmer in Ostasien

FRANK, Rüdiger

Mitglied des World Economic Forum, Global Agenda Council on Korea (seit Juni 2011)

Council Member und Councilor for Public Relations, Association for Korean Studies in Europe (AKSE)

Secretary der Association for Korean Studies in Europe (AKSE), verantwortlich für die Organisation der AKSE Konferenz 2013 in Wien (seit Juni 2011)

Executive Board Member, EastAsiaNet (www.eastasianet.eu)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates für Korea und Japan, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde (DGA)

Deputy Chief Editor des *European Journal of East Asian Studies* (EJEAS)

Member of the Board of Editors, Brill's *Korean Studies Library*, mit Ross KING, Boudewijn WALRAVEN, KIM Sun Joo

Associate Editor, *Japan Focus: The Asia Pacific Journal*

Adjunct Professor, Graduate School of International Studies, Korea University, Seoul
Adjunct Professor, University of North Korean Studies, Seoul
Research Affiliate, Modern East Asia Research Centre (MEARC), Leiden University
Affiliated Researcher, Austrian Institute for International Affairs (OIIP)
Adjunct Faculty Member, Department of European Integration and Economic Law, Donau-
University Krems
Gutachter für wissenschaftliche Fachzeitschriften: *Acta Koreana*, *ASIEN*, *Comparative Politics*, *Journal of the Asia Pacific Economy*, *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*, Routledge Books, State University of New York Press (SUNY), *Political Studies*, *Pacific Affairs*
Gutachter- und Beratertätigkeit für Institutionen: European Commission, Ministry of Defense of France, Ministry of Foreign Affairs of Denmark, Ministry of Foreign Affairs of Italy, U.S. State Department, Korea Foundation, Council for Security Cooperation in the Asia Pacific (CSCAP), Konrad-Adenauer-Stiftung, Australian National University, Sungkyungwan University
ERASMUS-Kooperationen: Modern Asia Research Centre GIIS/GIDS (Graduate Institute of International/Development Studies) in Genf; Universität Turku, Finnland.
Beratungstätigkeit im Zusammenhang mit dem Besuch von Präsident Martti AHTISAARI, Premierministerin Gro BRUNDTLAND, Präsident Jimmy CARTER und Präsidentin Mary ROBINSON in China, Nord- und Südkorea (seit März 2011)
Vorsitzender der Berufungskommission „Universitätsprofessor/in im Fach Sinologie mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung“
Mitglied der Berufungskommission „Universitätsprofessor/in im Fach Japanologie mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung“
Mitglied der Berufungskommission „Universitätsprofessor/in im Fach Japanologie mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung“

PARK, Stephan Si-Hwan

Mitglied der Studienkonferenz der SPL 15 (Ostasienwissenschaften)
03.–06.03.2011: BeSt – Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung, Beratung am Informationsstand für das Master-Programm „East Asian Economy and Society“
07.05.2011: Organisation und Leitung des Workshops „Presentation Design and Performance“, Wien
Organisation des „8. EastAsiaNet Research Workshop“, 15.–16.09.2011, Wien (mit Rüdiger FRANK)

POKORNY, Lukas

Mittelbauvertreter des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (bis 31.12.2010)
Koordinator der CEEPUS II-Netzwerks „Study of Religions“ am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien
Organisator des „Ostasienforums“ am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien (bis 31.12.2010)
Sprachlehrer für Modernkoreanisch am Sprachenzentrum der Universität Wien

4.10. Auslandsaufenthalte

Stephan Si-Hwan PARK

11.–29.07.2011: Einzelsprachkurs „Scientific Korean“, Yonsei Universität, Seoul

4.11. Spenden und Drittmittel

Die internationale Konferenz „Korea and East Asia in a Changing Regional and Global Environment“ wurde fast ausschließlich aus Drittmitteln, die von der südkoreanischen Botschaft, dem Korea Institute for International Economic Policy (KIEP) und der Korea Universität zur Verfügung gestellt wurden, finanziert.

4.12. Studienvertretung (StV)

Die Hauptaufgabe der Studienrichtungsvertretung, die aus Karin FRÜHWIRTH, Stephan Si-Hwan PARK und Gerhard Kenji SCHAUTZER bestand, war auch dieses Jahr Interessierte und Studierende kompetent zu beraten und sie bei Bedarf durch die Räumlichkeiten des Ostasieninstituts zu führen. Auch der 2009 ins Leben gerufene „EcoS-Stammtisch“ wurde wieder von der StV organisiert und bot sowohl Studierenden als auch dem Lehrpersonal die Möglichkeit miteinander in Kontakt zu treten und sich besser kennenzulernen. Das von der StV ins Leben gerufene Forum ermöglichte Studierenden und Interessierten eine weitere Möglichkeit sich auszutauschen und zu informieren. Dieses ist nun aufgrund der Umstellung des Masterstudienganges auf Englisch am 1. Oktober 2011 sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfügbar.

Weiters wurden zur besseren institutsinternen Vernetzung das Weihnachts- sowie das Sommerfest in Kooperation mit der Japanologie und der Sinologie abgehalten. Die Festivitäten fanden aufgrund der Größe der Räumlichkeiten im Pausenraum sowie in den Seminarräumen der Japanologie und dem Studierraum der Sinologie statt. Das Sommerfest allerdings konnte dank des guten Wetters zum größten Teil im Hof 2 stattfinden. Ein Infoabend für die StV-Wahlen sowie eine Informationsveranstaltung bezüglich der bereits erwähnten Umstellung des Masterstudienganges wurden für die Studierenden organisiert.

Über diverse Veranstaltungen wurden die Studierenden nicht nur über die Rubrik „Events“ des Forums, sondern auch über eine E-Mail-Verteilerliste aufmerksam gemacht. Für diese konnte man sich über die Homepage von „East Asian Economy and Society“ eintragen. Der Aspekt der sozialen Netzwerke fand schließlich auch in der Anbindung an die drei meist etablierten Web 2.0 Technologien Facebook, Twitter und YouTube im Internet seinen Niederschlag. Dabei wurden die 2009 definierten Ziele weiterverfolgt: (1) den Großteil aller Studierenden, die für den Masterstudiengang „East Asian Economy and Society“ inskribiert sind, als aktive Facebook-UserInnen zu gewinnen und (2) eine zusätzliche Informationsplattform für potentielle bzw. künftige Studierende zu etablieren. Mit derzeit 91 registrierten UserInnen, denen die offizielle Facebook Seite „East Asian Economy and Society“ „gefällt“ (Stand 06.09.2011), hat ein Großteil der Studierenden, die für das Masterstudium „East Asian Economy and Society“ inskribiert sind, das Angebot angenommen und ist selbst in der Verbreitung von studienrelevanten Informationen tätig. Für die Zukunft gilt es die Zahl der UserInnen im In- und Ausland weiterhin zu steigern.

Beginnend mit 1. Juli 2011 ist die neue Studienrichtungsvertretung (Julia PEITL, Nadja DREXEL, Sarah SCHMIDBAUER) im Amt. Seit Amtsantritt wurden bereits das Forum auf Englisch übersetzt, sowie Studienberatungen auf Deutsch und Englisch angeboten. Die Umstellung des Masterstudienganges erforderte eine verstärkte Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen des Instituts für Ostasienwissenschaften. Seit Beginn des kommenden Studienjahres hat sich bereits ein großes Interesse von Studierenden aus dem Ausland am Masterstudiengang „East Asian Economy and Society“ abgezeichnet. Für das Studienjahr 2011/2012 gilt es, die hohe Qualität der Studienberatung und Information weiterhin aufrechtzuerhalten und die gute Kooperation zwischen den Fachbereichen fortlaufend auszubauen.

(für die StrV Karin FRÜHWIRTH, Julia PEITL, Nadja DREXEL und Sarah SCHMIDBAUER)

4.13. Sonstiges

E-learning und Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen

Der Lehrstuhl Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens hat nunmehr im dritten Jahr seine Anstrengungen fortgesetzt, ausgewählte Lehrveranstaltungen aufzuzeichnen und Audio, Video und Powerpoint so zu kombinieren, dass die Resultate einfach und produktiv in der Lehre am Institut eingesetzt werden können. Eine Datenbank mit den vorhandenen Vortragsthemen ist in Erstellung, um den Zugang und die Nutzung dieser über 40 Vorträge durch alle Angehörigen des Instituts weiter zu erleichtern.

Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften
Universität Wien
Universitätscampus AAKH
Spitalgasse 2–4, Hof 5.3
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-16581
Fax: (+43-1) 4277-16589
E-Mail: fb-ostasien.ub@univie.ac.at

<http://bibliothek.univie.ac.at/fb-ostasienwissenschaften/>

5. FACHBEREICHSBIBLIOTHEK OSTASIENWISSENSCHAFTEN

Die Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften ist Teil der Universitätsbibliothek und besteht seit dem 01.01.2000. Sie vereint die ehemalige Fachbibliothek für Japanologie und Koreanologie sowie die Institutsbibliothek für Sinologie; die Bestände werden innerhalb der Bibliothek weiterhin nach Fachrichtung getrennt geführt.

Die einzelnen Abteilungen werden innerhalb der Bibliothek von jeweils einem/r verantwortlichen BibliothekarIn geleitet, der/die für Fachauskünfte zur Verfügung steht.

Japanologie:	Dr. Gabriele PAUER (40 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16580) gabriele.pauer@univie.ac.at
Koreanologie:	Ulrich LEE (20 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16585) ulrich.lee@univie.ac.at
Sinologie:	Mag. Maja FUCHS (35 Std.)	(Tel: +43-1-4277/16584) maja.fuchs@univie.ac.at
studentische MitarbeiterInnen (jeweils 10 Stunden):		Nicole SOMMER Gudrun WERDENICH

Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek liegen in den Bereichen Soziologie und Sozialgeschichte, moderne Geschichte, Gender Studies, chinesisches Recht und moderne chinesische Literatur sowie Kulturgeschichte und Ethnologie Japans. Die Buchbestände der Bibliothek umfassen mit 31.12.2010 108.351 Bände, 13.000 Mikrofiches, ca. 400 laufende Zeitschriften und 11 Zeitungen. Der Jahreszuwachs 2010 betrug 2.435 Bände.

Die westlichsprachigen Bestände sind vollständig im Online-Katalog erfasst; koreanische, japanische sowie chinesische Literatur wird seit 2002/03 im österreichischen Verbundkatalog aufgenommen und ist somit online recherchierbar (<http://aleph.univie.ac.at/>) und auch im Rahmen der internationalen Fernleihe verfügbar. An der Retrokatalogisierung der übrigen originalsprachlichen Bestände wird gearbeitet.

Ältere Bestände sind vor Ort auch in Zettelkatalogen suchbar. Darüber hinaus sind einige fachspezifische (u.a. Bibliography of Asian Studies) und zahlreiche übergreifende Datenbanken sowie eine wachsende Zahl an Zeitschriften in elektronischer Form zugänglich.

Neben einem Jahresbudget von € 25.600,- für Monographien (2010) erhält die Fachbibliothek für Ostasienwissenschaften auch immer wieder Buchspenden sowohl von privaten Spendern als auch von öffentlichen Institutionen. Im Berichtszeitraum erhielten wir Bücher-spenden von Frau Dr. Gabriele Müller, Herrn Prof. Yamamoto Hirofumi und Herrn Peter Lässig sowie von folgenden Institutionen: Japanese Literature Publishing Project, Korea Foundation, Library of the Academy of Korean Studies, Seoul National University Library, National Institute of Korean History, North East Asian History Foundation, National Folk Museum of Korea und National Library of Korea. Weiters erhielt die Bibliothek eine umfangreiche DVD-Schenkung vom Korea Film Council. Darüber hinaus besteht ein reger Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen in Europa und Asien.

Die FB Ostasienwissenschaften ist eine Freihandbibliothek; alle Bestände sind öffentlich zugänglich. In den Räumlichkeiten der Fachbibliothek befinden sich insgesamt 62 Arbeitsplätze; derzeit stehen vier PCs für die allgemeine Literatursuche und weitere fünf PCs für Textverarbeitung und Internet-Recherche sowie ein Readerprinter, ein Scanner und zwei Kopiergeräte zur Verfügung.